Nr. 56 :: März 2023

Dorfablattl

Informationen aus der Gemeinde Niederdorf
Informazioni sul Comune di Villabassa

Niederdorfer Sternsinger bei Papst Franziskus

INHALT

TITELGESCHICHTE
Sternsinger beim Papst 3

GEMEINDE-INFOS
Grußworte des BM 6
Mitteilungen aus der Gemeinde 11
LH in Niederdorf 13

WIRTSCHAFT :: TOURISMUS
WFO Innichen 14
lvh - Neuer Ausschuss 15
TV - Aufräumaktion 16
TV . Wochenprogramm 2023 17
Forstinspektorat Welsberg 18
40 Jahre Bauernjugend 20
Ortsbäuerinnenrat Niederdorf 21
Hotel Gasthaus Adler 22

BILDUNG :: KULTUR
ÖBN - Jahresbericht 2022 25
BA - Naturdenkmäler 26
BA - Mitteilung 27
Kindergarten Niederdorf 28
Grundschule Niederdorf 30
MKN - Musikalische Traditionen 34
MKN - Dank und Wertschätzung 35
MKN - Letztes Geleit 36
Ein seltenes Juwel 38
Vorschau Ausstellung 2023 39
Ehrenzeichen Pepi Fauster 40

KIRCHE :: SOZIALES
Pfarrcaritas Niederdorf 41
SKJJ - Verein mit Tradition 42
SKJJ - Kompanieschießen 43
Kirchenchor Niederdorf 44
Dr. Astrid Marsoner - Der Schlaf 46
PGR - Firmung 50
KFS - Fasching in Niederdorf 51
KVW - Reise an die Cote d'Azur 52
KVW - Törggelen 53
KVW - Adventfeier 53

SPORT :: FREIZEIT
EVN - Schlagzeilen 54
ASVN - Weiterbildung 58
ASVN - Yoseikan Budo 58
ASVN - Mini Gym 59
ASVN - Vereinsmeisterschaft 60
AVS - Lawinenkurs 61
AVS - Mitglieder 61
FCN - Nostalgieabend 62

IM GEDENKEN
Todesfälle 2022 64

AUS DEM STANDESAMT
Geburten und Trauungen 2022 66

KURZ NOTIERT
20 Jahre Benefizlauf 67
Studienabschluss 68
Wohnung Stiftshaus 68
Zuckerrohrsaft in Niederdorf 68

PRO-KAL
Veranstaltungen 69
Öffnungszeiten 70
Vereine und Verbände 71

IMPRESSUM

Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Reg.-Nr. 11/2004, durchgeführt mit Dekret vom 11.10.2004

Herausgeber:
Gemeinde Niederdorf

Presserechtlich verantwortlich:
Ploner Alex

Redaktionsteam:
Wisthaler Stabinger Ingrid
Bachmann Sigrid
Baur Alfred
Burger Dieter
Kamelger Marion
Rainer Margit
Vittone Maria Cristina

Layout:
Fauster Alois
Bacher Dietmar

Druck:
Kraler Druck + Grafik - Vahrn
www.kraler.bz.it

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Juni 2023

Berichte und Bildmaterial (als getrennte Dateien) bitte in der Gemeinde Niederdorf unter dem Kennwort “Dorfablattl” abgeben oder an folgende E-Mail-Adresse senden: info@dorfablattl.it

www.dorfablattl.it

Titelgeschichte

Niederdorfer Sternsinger bei Papst Franziskus

Papst Franziskus mit den Sternsingern Manuel Irenberger (Mitte), Emanuel und Tia (D)

Sternsingen ist in Südtirol ein lebendiger Brauch und gehört zum Dorfleben dazu. In der Weihnachtszeit gehen die Sternsinger von Haus zu Haus und sammeln Spenden für verschiedene Hilfsprojekte für arme Kinder auf der ganzen Welt.

Jedes Jahr darf eine Gruppe Südtiroler Sternsinger zum Jahreswechsel nach Rom reisen, um mit dem Papst den Neujahrsgottesdienst im Petersdom zu feiern. Heuer traf das Los die Niederdorfer Sternsinger und so begann das Neue Jahr für Manuel, Alex, Julian und Raphael mit einem ganz besonderen und einmaligen Erlebnis.

Einen Tag vor Silvester ging die Reise los. Begleitet wurden die Buben von Rudy Irenberger, der in Niederdorf das Sternsingen organisiert, von Paul Troger, Mitglied des Sternsinger-Teams und vom Vorsitzenden der Katholischen Jungschar Südtirol, Philipp Donat. Auch für sie war diese Fahrt ein besonderes Erlebnis und eine große Freude.

Da Manuel an diesem Tag Geburtstag hatte, wollte man ihm auf der Hinreise auch ein kleines Geburtstagsständchen halten. Am Bahnhof in Verona wurde dann der Geburtstagskuchen ausgepackt und ein wenig gefeiert.

Gleich am Nachmittag des Anreisetages stand eine Besichtigung mit Führung der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan auf dem Programm, verschiedene Räume, wie die Waffenkammer und die Schneiderei konnten besichtigt werden. Am nächsten Tag ging es dann zu einigen der vielen Sehenswürdigkeiten, die Rom zu bieten hat. Bei einem Spaziergang durch die Stadt konnten sie das beeindruckende Kolosseum, den Regierungspalast, die „Fontana di Trevi“ und die Spanische Treppe besichtigen.

21 Sternsinger aus Deutschland, Ungarn, der Schweiz, der Slowakei und aus Südtirol waren nach Rom gekommen, um mit dem Papst den Neujahrsgottesdienst zu feiern. Am Vormittag des Silvestertages wurden noch mit den verschiedenen Gruppen die Abläufe für den Gottesdienst geprobt.

I Re Magi di Villabassa in visita da Papa Francesco

Papa Francesco con i re magi Manuel Irenberger (centro), Emanuel e Tia (GER)

Lo “Sternsingen” è un'usanza ancora viva in Alto Adige e fa da sempre parte della vita di paese. Durante il periodo natalizio, un piccolo coro di ragazze/i va di casa in casa e dopo una piccola rappresentazione canora raccoglie donazioni per sostenere vari progetti di aiuto per i bambini bisognosi di tutto il mondo.

Ogni anno un gruppo di cantori altoatesini si reca a Roma all'inizio dell'anno per celebrare la funzione di Capodanno nella Basilica di San Pietro con il Santo Padre. Quest'anno vi si sono recati gli Sternsinger di Villabassa e, così per Manuel, Alex, Julian e Raphael il nuovo anno è iniziato con un'esperienza unica e molto speciale.

I ragazzi sono partiti l’ultimo dell’anno accompagnati da Rudy Irenberger, che organizza lo Sternsingen a Villabassa, da Paul Troger, membro del team e dal presidente della Katholische Jungschar Südtirol, Philipp Donat. Anche per loro questo viaggio è stata un’esperienza speciale.

Durante il viaggio è stato festeggiato il compleanno di Manuel, con un bel canto e una torta a sorpresa alla stazione di Verona.

Lo stesso pomeriggio i ragazzi hanno potuto visitare le Guardie Svizzere del Vaticano e alcune loro sale, tra le quali l'armeria e la sartoria. Il giorno successivo è stato dedicato alla visita di alcune tra le maggiori bellezze della capitale: il Colosseo, Palazzo Chigi, la Fontana di Trevi e Piazza di Spagna.

La mattina di Capodanno, i 21 cantori provenienti dalla Germania, dall’Ungheria, dalla Svizzera, dalla Slovacchia e dall’Alto Adige si sono dedicati alle prove per la celebrazione della messa.

Il momento più intenso e atteso è stato la commemorazione della messa con Papa Francesco. Manuel e altri due bambini germanici, Emanuel e Tia, hanno avuto l’importante incarico di portare i doni all'altare durante la celebrazione eucaristica per la benedizione dal Papa.

Dopo la funzione Manuel, Emanuel e Tia sono stati invitati da Radio Vaticano per un'intervista. Manuel ha anche risposto ad alcune domande di Rai Südtirol in Piazza San Pietro. Il servizio è

Titelgeschichte

Der Höhepunkt der Reise und das besondere Erlebnis war aber dann die Feier des Neujahrsgottesdienstes mit Papst Franziskus. Manuel durfte zusammen mit zwei anderen Kindern, Emanuel und Tia aus Deutschland, bei der Eucharistiefeier die Gaben zum Altar bringen, welche vom Papst gesegnet wurden.
Nach dem Neujahrsgottesdienst wurden Manuel, Emanuel und Tia von Radio Vatikan zu einem Interview eingeladen. Manuel konnte nachher auch auf dem Petersplatz einige Fragen von Rai Südtirol beantworten. Der Bericht wurde dann am Abend bei den Nachrichten ausgestrahlt.

Die Niederdorfer Sternsinger bei der Schweizergarde

I re magi di Villabassa con la Guardia Svizzera Pontificia

Auch das „Dorfablattl" hat sich mit den Sternsingern nach ihrer Rom-Reise in Niederdorf getroffen und ihnen eine Frage gestellt: ***Dorfablattl:*** *„Was ist euch am meisten in Erinnerung geblieben und welche besonderen Eindrücke habt ihr aus Rom mitgenommen?"*

Manuel (13 Jahre): „Am bewegendsten für mich war, wie ich bei der Gabenbereitung vor den Papst treten konnte und er mir die Hand gegeben hat. Auch der Besuch bei den Sehenswürdigkeiten der Stadt war beindruckend."

Alex (12 Jahre): „In Erinnerung geblieben sind mir die verschiedenen Orte, die wir besucht haben, besonders die Waffenkammer der Schweizer Garde und die vielen Kunstwerke im Vatikan. Das alles mit meinen Freunden erlebt zu haben, werde ich nie vergessen."

Julian (12 Jahre): „Am meisten in Erinnerung geblieben ist mir das Kolosseum, aber auch der Gottesdienst mit dem Papst, weil wir so nahe bei ihm sein durften. Die Schweizer Garde hat mich auch sehr beeindruckt."

Raphael (11 Jahre): „Der Gottesdienst mit dem Papst im Petersdom und der Besuch bei der Schweizer Garde haben mich besonders beindruckt. Auch wird mir in Erinnerung bleiben, wie die vielen fremden Menschen ein Foto von uns machen wollten."

In diesem Bericht möchten wir auch das ganze Sternsinger-Team, welches im Hintergrund viel Arbeit leistet, nicht unerstato poi trasmesso in serata al telegiornale.
Anche il "Dorfablattl" ha voluto intervistare i ragazzi:
Dorfablattl: *"Qual è il ricordo di quest'avventura e quali sono state le impressioni di Roma?"*

Manuel (13 anni): "Il momento più emozionante per me è stato quello in cui, durante la messa, ero davanti al Papa e la sua stretta di mano. Anche la visita ai monumenti di Roma è stata indimenticabile "

Alex (12 anni): "Ricordo i diversi luoghi che abbiamo visitato, in particolare l'armeria della Guardia Svizzera e le numerose opere d'arte in Vaticano. Non dimenticherò mai di aver vissuto tutto questo con i miei amici".
Julian (12 anni): "Ricordo in modo particolare il Colosseo, ma

Die Niederdorfer Gruppe mit ihren Begleitern vor dem Trevi-Brunnen

Il gruppo di Villabassa con gli accompagnatori davanti la fontana di Trevi

Sternsinger aus verschiedenen Nationen in Rom

Re Magi di diverse nazioni a Roma

wähnt lassen und ihnen allen für ihren großen Einsatz danken. Dazu gehören neben dem Organisator Rudy Irenberger, auch Paul Troger und Manuela Gualtieri, Sigrid Kammerer und Sabine Bachlechner sind für die schönen Kronen zuständig und haben auch einige neue dazu gebastelt, da in Niederdorf in der Weihnachtszeit vier Sternsinger-Gruppen unterwegs sind. Anni Bachmann Irenberger kümmert sich um die Entwürfe und Näharbeiten bei den Gewändern und Luisa Jaeger lernt mit den Sternsingern Lieder ein. Einige Jahrzehnte lang hat Anna Kamelger Lercher die viele Arbeit allein bewältigt. Aber auch heute noch steht sie ihren Nachfolgern/innen mit Rat und Tat zur Seite. Die Sternsinger-Aktion bedarf auch jedes Jahr einer längeren Vorbereitung und bereits im Oktober beginnen die ersten Treffen um das Organisatorische zu besprechen. Das Sternsingen nimmt sehr viel freie Zeit in Anspruch, sowohl für die Kinder, als auch für die Helfer im Hintergrund. Daher ist es nicht selbstverständlich, dass sich jedes Jahr genug Kinder für diesen Einsatz melden.

Das Erlebnis, das unsere Sternsinger dieses Jahr mit dem Besuch beim Papst hatten, ist sicher eine Motivation für die nächsten Jahre. Auch der Gedanke, dass durch diese Spendenaktion vielen bedürftigen Kindern auf der ganzen Welt geholfen werden kann, sollte Ansporn sein, auch in Zukunft sich dafür einzusetzen. Allen ein ganz großes Vergelt's Gott, auch den vielen Menschen, die durch ihre Spenden zum Erfolg der Sternsinger-Aktion beitragen.

Ingrid Stabinger Wisthaler
Redaktion „Dorfablattl"

anche la messa con il Papa perché ci è stato permesso di essere così vicini a lui. Anche la Guardia Svizzera mi ha impressionato molto. "

Raphael (11 anni): "La funzione con il Papa nella Basilica di San Pietro e la visita alle Guardie Svizzere mi hanno particolarmente colpito. Ricorderò anche come tante persone sconosciute volevano farci una foto".

Vorremmo cogliere l'occasione per ringraziare tutti coloro che con il loro lavoro, svolto dietro le quinte, rendono possibile la continuazione di questa bella e importante tradizione: l'organizzatore Rudy Irenberger, Paul Troger e Manuela Gualtieri, Sigrid Kammerer e Sabine Bachlechner che realizzano le bellissime corone, Anni Bachmann Irenberger responsabile delle vesti e Luisa Jaeger che insegna le canzoni e i testi ai Sternsinger. Per molti anni gran parte del lavoro è stato svolto da Anna Kamelger Lercher, che ancora oggi fornisce preziosi consigli.

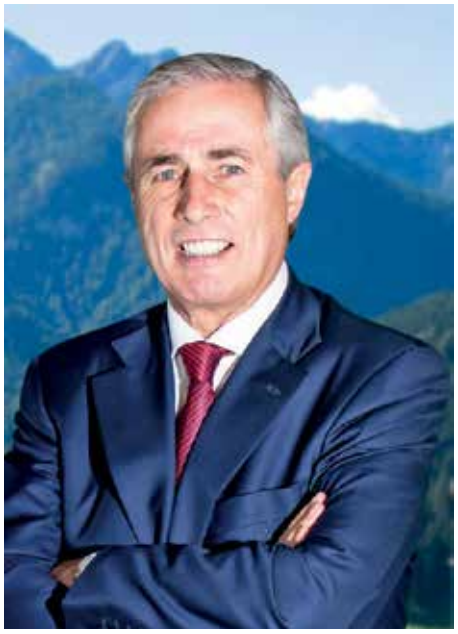
L'attività degli Sternsinger richiede una lunga preparazione che inizia già in ottobre con i primi incontri. I ragazzi devono sacrificare parecchio del loro tempo libero e non è per nulla scontato trovare un numero sufficiente di bambini che si iscriva per questa attività. L'esperienza che i nostri ragazzi hanno potuto fare quest'anno a Roma è certamente una motivazione per i prossimi anni. Anche il fatto che la raccolta fondi possa aiutare molti bambini bisognosi in tutto il mondo dovrebbe essere un incentivo a continuare questa bellissima iniziativa.

Ingrid Stabinger Wisthaler
redazione „Dorfablattl"
Traduzione: Maria Cristina Vittone

Gemeinde Niederdorf

Liebe Niederdorferinnen, liebe Niederdorfer!

Wie zu Beginn der Legislaturperiode vereinbart, hat es mit Jahreswechsel eine Veränderung im Gemeindeausschuss und bei den zugeteilten Kompetenzen gegeben. Robert Burger hat die Aufgabe als Vizebürgermeister von Sepp Stragenegg übernommen und dadurch sind auch einige Zuständigkeiten neu verteilt worden. Robert Burger übernimmt die gemeindeeigenen Gebäude von Sepp Stragenegg und der Bereich Umwelt mit Recyclinghof fällt in Zukunft zu meinen Kompetenzen. Zur besseren Veranschaulichung finden Sie nachstehend die neue Aufteilung. Ich möchte mich bei Sepp Stragenegg, für die wertvolle Arbeit der letzten Jahre ganz herzlich bedanken und freue mich weiterhin auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Vizebürgermeister.



Bürgermeister
Dr. Günther Wisthaler

Care cittadine e cari cittadini di Villabassa,

sindaco

Come concordato all'inizio della legislatura, con l'anno nuovo sono state cambiate le competenze all'interno della giunta. Robert Burger ha assunto il ruolo di vicesindaco cedutogli da Sepp Stragenegg e di conseguenza sono state ridistribuite alcune competenze.

Robert Burger si occuperà degli edifici di proprietà del comune mentre ciò che riguarda l'ambiente e il centro di riciclaggio rientreranno nella mia sfera di competenze. Nella tabella di seguito è riportata la nuova ripartizione. Vorrei ringraziare Sepp Stragenegg per il prezioso lavoro svolto negli ultimi anni e non vedo l'ora di continuare a lavorare in modo costruttivo con il nuovo vicesindaco.

Dr. Günther Wisthaler – Bürgermeister/Sindaco
- Koordinator der Referentenbereiche - Coordinatore
- Haushalt (Finanzen, Steuern, Tarife) - budget (finanze, tasse, tariffe)
- Personal (Interne Organisation) - personale (organizzazione interna)
- Umwelt (Recyclinghof) - ambiente (cantiere di riciclaggio)
- Urbanistik - urbanistica
- Zivilschutz - protezione civile
- Sportvereine - club sportivi
- Seniorenwohnheim - casa di riposo
- Übergemeindliche Aktivitäten - attività interparrocchiale
- Öffentlichkeitsarbeit - pubbliche relazioni

Robert Burger - Vizebürgermeister/Vicesindaco
- Gemeindeeigene Gebäude - edifici comunali
- Geförderter Wohnbau - edilizia abitativa sovvenzionata
- Handel und Handwerk - commercio e artigianato
- Kulturelle und kirchliche Vereine - associazioni culturali ed ecclesiastiche
- Tradition und Brauchtum - tradizione
- Euregio Kulturzentrum - Centro Culturale Euregio Dobbiaco
- Pfarrei - parrocchia
- Senioren und Familien - anziani e famiglie
- Soziale Belange (Pfarrcaritas, OLGA) - carità parrocchiale - OLGA)

Dr. Sigrid Bachmann
- Schulwesen - sistema scolastico
- Kindergarten - scuola materna
- Sommerkindergarten - asilo estivo
- KITA - asilo nido
- Bibliothek - biblioteca
- Museum (Kuratorium) - museo
- Jugend und Jugenddienst Hochpustertal - giovani e servizio ai giovani
- Bildungsausschuss - comitato per l'istruzione
- Integration - integrazione
- Dorfablattl - Dorfablattl

Sepp Stragenegg
- Öffentliche Arbeiten - lavori pubblici
- Breitband - banda larga
- Mobilität - mobilità
- Trink- und Abwasser - acqua potabile e acque reflue
- Landwirtschaft - agricoltura
- Tourismus - turismo (parco termale)
- Bauhof (Schneeräumung, Straßen, Kinderspielplätze, öffentliche Beleuchtung) - cantiere (rimozione della neve, strade, illuminazione pubblica, campi da gioco per bambini)

Vorschau der bevorstehenden Arbeiten

Wie bereits im letzten “Dorfablattl” mitgeteilt, haben wir einige wichtige Investitionen im Dorf geplant und auch die entsprechende Finanzierung gesichert. Es handelt sich vorerst um folgende Projekte:

„Pfarrer Pflaster“

Nachdem die gesamte Finanzierung abgesichert worden war, konnte das Projekt ausgeschrieben werden. Den Zuschlag für diese Arbeiten hat die Firma Vaja Gmbh aus Mühlbach erhalten und wir möchten Mitte April mit der Durchführung beginnen. Es handelt sich dabei um die Sanierung und Verbreiterung der Straße mit Reduzierung des Widum-Gartens, Verbesserung der Verbindung zum Seniorenwohnheim südlich des Widums, Verlegung der Parkplätze vor der Grundschule, Neugestaltung des „Favero- Parkplatzes“, Erneuerung des Gehsteiges, geringfügige Verlegung der Kirchstiege nach Osten mit gleichzeitiger Verlegung des Brunnens und Sicherheitsabgrenzung zum Haupteingang der Grundschule. Diese Arbeiten werden zirka 2 Monate in Anspruch nehmen. Dabei wird es leider zu erheblichen Behinderungen für die gesamte Zone kommen, wofür ich jetzt schon um Verständnis bitte. Nachdem der genaue Arbeitsablauf definiert worden ist, werden wir den betroffenen Bürgern entsprechende Informationen zukommen lassen, damit sie sich rechtzeitig auf die einzelnen Situationen einstellen können.

Sanierung Gemeindestraßen

Das Programm für die Sanierung der Gemeindestraßen geht weiter, wofür knapp 180.000.- Euro vorgesehen sind. Den Zuschlag für diese Arbeiten hat die Firma Kofler&Rech AG aus Olang erhalten.
Wir hoffen, Mitte April mit den Arbeiten beginnen zu können, um rechtzeitig vor den Sommermonaten fertig zu sein. Auch hier ersuchen wir die Bevölkerung um Verständnis, denn auch in diesem Fall wird es zu einzelnen Behinderungen kommen.

Sanierung der Kohler Brücke

Dieses Vorhaben möchten wir auch vor der Sommersaison durchziehen. Die Kosten belaufen sich auf 93.503.- Euro. Hier wird die Beeinträchtigung für die Bürger nicht so gravierend sein, da die Stelle einfach umfahren werden kann.

Umstellung der gesamten öffentlichen Beleuchtung auf LED

Dieses Projekt ist definitiv abgeklärt und zur Gänze finanziert, sodass die Arbeiten beginnen können. Auf jeden Fall möchten wir bis zum Herbst die gesamte Umstellung abgeschlossen haben, denn dadurch werden wir eine beträchtliche Einsparung unserer Stromkosten erzielen.

Anteprima dei prossimi lavori

Come già riportato nell'ultimo "Dorfablattl", abbiamo pianificato alcuni importanti investimenti assicurandone anche il relativo finanziamento. Per il momento si tratta dei seguenti progetti:

Salita verso la chiesa parrocchiale

A seguito della garanzia dei finanziamenti si è aperta la gara per appaltare i lavori che sono stati aggiudicati alla società Vaja Gmbh di Rio di Pusteria. Si vorrebbe che iniziassero verso la metà di aprile. Si tratta della ristrutturazione e dell’ampliamento della strada con conseguente riduzione del giardino della canonica e del collegamento con la casa di cura a sud della canonica stessa, lo spostamento dei parcheggi antistanti la scuola elementare, la riprogettazione del "parcheggio Favero", il rifacimento del marciapiede e lo spostamento verso est della scalinata della chiesa e della fontana e la delimitazione di sicurezza dell'ingresso principale della scuola elementare. Questo lavoro richiederà circa due mesi che comporteranno notevoli intralci per l'intera zona e per i quali chiedo la vostra comprensione. Dopo aver definito la programmazione definitiva invieremo le informazioni pertinenti ai cittadini interessati in modo che possano adattarsi alle singole situazioni.

Riqualificazione delle strade comunali

Prosegue il progetto di risanamento delle strade comunali per il quale sono stati stanziati quasi 180.000 euro. L'appalto per questo lavoro è stato assegnato alla ditta Kofler&Rech AG di Valdaora.
Speriamo di iniziare i lavori a metà aprile così da averli ultimati per i mesi estivi. Chiediamo la comprensione della popolazione per i disagi temporanei che deriveranno dall’attuazione dei lavori.

Riqualificazione del ponte Kohler

Vorremmo realizzare questo progetto prima della stagione estiva. I costi ammontano a 93.503 euro. Una deviazione renderà minimo il disagio per i cittadini.

Rinnovamento di tutta l'illuminazione pubblica a LED

Questo progetto è definitivamente approvato e il suo finanziamento è assicurato. In ogni caso vorremmo completare l'opera entro l'autunno. Questo ci consentirà di ottenere notevoli risparmi sui consumi di energia elettrica.

Gemeinde Niederdorf

Museum

Mittlerweile ist die Brandmelde-, die Alarmanlage und die Videoüberwachung im Museum fertiggestellt. In den nächsten Monaten werden zwei weitere Investitionen getätigt, für welche die Beauftragungen bereits erfolgt sind. Es handelt sich dabei um die Audio App (digitaler Museumsführer in drei Sprachen: dt. – ital. – engl.) und um die Neugestaltung zweier Räume mit drei verschiedenen Themen:
Niederdorf 1945 - Frau Emma in Europa - Mobilität.
Die Ausstellung „Flora Eterna“ wird im kommenden Sommer weitergeführt und ergänzt. Im Medienraum im Parterre planen wir eine Ausstellung mit dem Grödner Bildhauer Egon Digon. Mit diesen zusätzlichen Angeboten wird das Museum noch attraktiver und interessanter für die Besucher.

Machbarkeitsstudie Mehrzweckplatz

Die Machbarkeitsstudie für den Mehrzweckplatz mit Kulturhaus, Musikpavillon, Probelokal und „Eishütte“ mit Eislaufplatz ist inzwischen auch vergeben. Diese Studie wird als Grundlage dienen, um die Finanzierung dieses Vorhabens abzuklären, welches anschließend in Angriff genommen werden soll.

Konzession Bahnhofsareal

Zurzeit hat die Gemeinde eine kostenlose Konzession für das Bahnhofsgebäude und den angrenzenden Parkplatz. Diese Konzession läuft im Jahre 2030 aus. Wir sind derzeit bemüht, diese Konzession um weitere 25 Jahre zu verlängern. Außerdem haben wir um eine Erweiterung des Areals angesucht, damit zusätzliche Parkplätze errichtet werden können und um die Voraussetzungen für die Verbindung des Radweges von der „Plataristraße“ zum Bahnhof zu schaffen. Dazu hat es ein Treffen mit Landesrat Bessone, sowie mit den Amtsdirektoren der Ämter für Mobilität und Personenverkehr der Provinz Bozen und mit den Vertretern der RFI (Eisenbahn) gegeben, wo uns gute Möglichkeiten in Aussicht gestellt worden sind, diese Konzession zu erlangen.

.

2. Baulos Sanierung Hauptstraße

Hier haben wir leider aus Bozen noch keine Informationen bezüglich der Unterstützung bei der Finanzierung erhalten. Wie bereits mitgeteilt, kann dieses Vorhaben nur in Angriff genommen werden, wenn wir mit einem entsprechenden Beitrag vom Land rechnen können.

Sanierung des Trinkwasserspeichers und Verlegung eines ersten Teiles der Trinkwasserleitung

Verschiedene Analysen wurden mittlerweile gemacht. Aktuell ist das Planungsbüro dabei, noch weitere durchzuführen, um dann an die erforderlichen Genehmigungen zu gelangen. Der bürokratische Weg scheint jedoch sehr aufwändig zu sein. Es wäre ein Erfolg, wenn im heurigen Jahr das endgültige Projekt genehmigt

Museo

L'impianto antincendio, l'impianto di allarme e la videosorveglianza del museo sono ultimati. Nei mesi a venire verranno effettuati altri due investimenti per i quali sono già stati effettuati gli appalti. Si tratta dell'audio app (guida museale digitale in tre lingue: tedesco - italiano - inglese) e del rinnovo di due sale con tre temi diversi:
Villabassa 1945 - La signora Emma in Europa - Mobilità.
La mostra "Flora Eterna" continuerà in forma ampliata la prossima estate.
Nella sala multimediale, al piano terra, abbiamo in programma una mostra con lo scultore gardenese Egon Digon. Con queste offerte aggiuntive il museo sarà ancora più attraente e interessante per i visitatori.

Studio di fattibilità spazio polivalente

Lo studio di fattibilità per l'area polivalente con la casa della cultura, il padiglione della musica, la sala prove, il bar e la pista di pattinaggio è stato dato in commissione. Lo studio servirà come base per chiarire i costi del progetto, che sarà poi affrontato.

Concessione della zona stazione

La concessione gratuita del comune per l'edificio della stazione e l'adiacente parcheggio scadrà nel 2030. Stiamo cercando di ottenere una proroga della concessione di altri 25 anni. Abbiamo inoltre richiesto un ampliamento dell'area in modo da poter realizzare ulteriori parcheggi e creare le condizioni per il collegamento della pista ciclabile dalla polveriera alla stazione ferroviaria. Durante l’incontro con l'assessore provinciale Bessone, con i direttori degli uffici per la mobilità e il trasporto persone della provincia di Bolzano e con i rappresentanti di RFI (ferrovie), ci è stata prospettata una buona possibilità di ottenere questa concessione.

2° Lotto di ristrutturazione della strada principale

Sfortunatamente, da Bolzano, non abbiamo ancora ricevuto nessuna informazione in merito al sostegno finanziario. Come già annunciato questo progetto potrà essere affrontato solo se si potrà contare sul contributo Provinciale.

Rifacimento del serbatoio dell'acqua potabile e posa di un primo tratto della condotta

Nel tempo sono state fatte varie analisi. L'ufficio progettazione è attualmente in procinto di svolgerne ulteriori al fine di ottenere le necessarie autorizzazioni. Tuttavia, l'iter burocratico sembra richiedere molto tempo. Sarebbe un successo se il progetto definitivo potesse essere approvato quest'anno e il finanziamento

und die entsprechende Finanzierung gesichert werden könnte, um im nächsten Jahr mit den Arbeiten beginnen zu können.

Parkplätze

In den nächsten Wochen werden die öffentlichen Parkplätze neu geregelt und die entsprechenden Beschilderungen vorgenommen. Einige wenige Parkplätze werden als Kurzparkzone mit 30 Minuten gekennzeichnet, während für die übrigen 120 Minuten vorgesehen sind. Die Parkscheibenpflicht gilt jeweils von 08.00 bis 19.00 Uhr. Wir ersuchen die Bürger, sich an die Regelung zu halten und die Parkscheibe anzubringen. Die Ortspolizei hat in den letzten Monaten mit Aufklärung und Mahnungen gehandelt, stellt aber nun die fälligen Strafen aus.

Verkehrszahlen

Damit verkehrstechnisch entsprechende Maßnahmen getroffen werden können, sind in den letzten Monaten bei der Dorfeinfahrt im Westen und beim „Bacher Eck“ im Osten einzelne Erhebungen gemacht worden. Die beiden Geräte, welche dort angebracht sind, haben ausführliche Daten gespeichert.
Nachstehend einige Eckdaten:

Anzahl der vorbeigefahrenen Fahrzeuge pro Monat

	Einfahrt Ost („Bacher Eck“)	Einfahrt West
Oktober 2022:	36.874 Fahrzeuge	38.224 Fahrzeuge
November 2022:	30.989 Fahrzeuge	31.607 Fahrzeuge
Dezember 2022:	36.282 Fahrzeuge	34.111 Fahrzeuge
Januar 2023:	37.564 Fahrzeuge	34.160 Fahrzeuge
Februar 2023:	34.096 Fahrzeuge	32.218 Fahrzeuge

Datensätze je Geschwindigkeitsklasse im Monat Februar 2023

Geschwindigkeit	Einfahrt Ost	Einfahrt West
unter 40 km/h	4.573 Fahrzeuge	17.671 Fahrzeuge
von 40 bis 50 km/h	4.103 Fahrzeuge	11.285 Fahrzeuge
von 50 bis 65 km/h	13.433 Fahrzeuge	3.122 Fahrzeuge
von 65 bis 80 km/h	1.838 Fahrzeuge	134 Fahrzeuge
über 80 km/h	149 Fahrzeuge	6 Fahrzeuge

Die Sicherheit auf den Straßen ist abhängig vom Fahrverhalten der Fahrzeuglenker. Laut den erhobenen Daten ist klar ersichtlich, dass bei der Einfahrt Ost wesentlich mehr Geschwindigkeitsüberschreitungen aufscheinen. Aus diesem Grund sind in den letzten Wochen vermehrt Kontrollen der Ortspolizei durchgeführt worden.

garantito per iniziare i lavori il prossimo anno.

Parcheggi

Nelle prossime settimane saranno riorganizzati i parcheggi pubblici e sarà predisposta l'apposita segnaletica. Alcuni posti auto saranno contrassegnati come zone di sosta breve di 30 minuti, gli altri rimarranno di 120 minuti. Il disco orario sarà obbligatorio dalle 8:00 alle 19:00. Chiediamo ai cittadini di rispettare il regolamento e di esporre il disco orario. Fino ad ora la polizia locale ha agito solo con avvisi e moniti, ma ora inizierà emettendo le sanzioni previste.

Dati sul traffico

Negli ultimi mesi sono stati effettuati dei rilievi sul traffico all'ingresso del paese a ovest e a est per poter prendere eventuali provvedimenti. I due dispositivi installati hanno rilevato i seguenti dati:

Numero di veicoli transitati al mese

	Ingresso est ("Bacher Eck")	Ingresso ovest
ottobre 2022	nr. 36.874 veicoli	nr. 38.224 veicoli
novembre 2022	nr. 30.989 veicoli	nr. 31.607 veicoli
dicembre 2022	nr. 36.282 veicoli	nr. 34.111 veicoli
gennaio 2023	nr. 37.564 veicoli	nr. 34.160 veicoli
Febbraio 2023	nr. 34.096 veicoli	nr. 32.218 veicoli

Velocità rilevata nel febbraio del 2023

Velocità	ingresso est	ingresso ovest
sotto i 40 km/h	nr. 4.573 veicoli	nr. 17.671 veicoli
da 40 a 50 km/h	nr. 14.103 veicoli	nr. 11.285 veicoli
da 50 a 65 km/h	nr. 13.433 veicoli	nr. 3.122 veicoli
da 65 a 80 km/h	nr. 1.838 veicoli	nr. 134 veicoli
oltre 80 km/h	nr. 149 veicoli	nr. 6 veicoli

La sicurezza sulle strade dipende dal comportamento di guida del conducente del veicolo. Secondo i dati raccolti, è evidente che ci sono numerose violazioni per eccesso di velocità all'ingresso est. Per questo nelle ultime settimane sono stati effettuati ulteriori controlli da parte della polizia locale.

Gemeinde Niederdorf

Die Auswertung der Daten zeigt außerdem, zu welchen Uhrzeiten das stärkste Verkehrsaufkommen stattfindet und wann die häufigsten Geschwindigkeitsüberschreitungen begangen werden. Somit kann auch gezielter eingeschritten werden.

Biomüll

Leider hat sich die Situation bei der Abgabe des Biomülls weiter verschlechtert und hat dazu geführt, dass wir von den Kontrollorganen der Provinz Bozen die Aufforderung erhalten haben, dringendst Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Daher erwägen wir in Zukunft, die Abgabe des Biomülls auf die Öffnungszeiten des Recyclinghofes zu beschränken. Es ist wirklich schade, dass ein Service am Bürger durch das Fehlverhalten einiger Personen eingeschränkt werden muss. Dasselbe gilt auch für die verbliebenen Wertstoffinseln, wo die verschiedensten Abfälle entsorgt werden, in und außerhalb der Container. Diese Angebote funktionieren nur, wenn sich alle korrekt verhalten. Leider ist dem nicht so, wie man auch auf dem Bild sehen kann.

Steueramt

Damit die Arbeit im Steueramt beschleunigt und erleichtert werden kann, wäre der digitale Versand der Dokumente von großem Vorteil. In den letzten Monaten haben viele Bürger ihre E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung mitgeteilt und uns so die Möglichkeit gegeben, Dokumente digital und nicht mehr über den Postweg zuzusenden. Ich ersuche höflichst alle, die dieser Bitte noch nicht nachgekommen sind, ihre E-Mail-Adresse an die Gemeinde an folgende Adresse zu senden:

daniela.brugger@niederdorf.eu

Ich möchte mich auf diesem Wege bei der Bevölkerung für die aktive Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken und ersuche alle, sich auch weiterhin für unser Dorf und unsere Gemeinschaft einzubringen.

Mit verbindlichem Dank
der Bürgermeister
Dr. Günther Wisthaler

La valutazione dei dati mostra anche gli orari in cui il traffico è più intenso e in cui vengono commesse le violazioni. Ciò significa che possono essere intraprese azioni più mirate.

Rifiuti organici

Purtroppo, la situazione riguardante i rifiuti organici è peggiorata e ha fatto sì che l'organo di controllo della provincia di Bolzano ci abbia sollecitato a adottare urgenti contromisure. Stiamo quindi valutando di limitare, in futuro, gli orari di apertura del centro di raccolta differenziata per lo svuotamento dei rifiuti organici. È davvero un peccato che un servizio al cittadino debba essere limitato a causa della cattiva condotta di alcune persone. Lo stesso vale anche per le restanti isole di riciclaggio, dove viene smaltita una grande varietà di rifiuti, all'interno e all'esterno dei contenitori. Le strutture funzionano solo se tutti si comportano correttamente. Come si può vedere dall'immagine ciò non accade.

Ufficio tributi

Per velocizzare e facilitare il lavoro dell'Ufficio tributi sarebbe di grande aiuto poter inviare i documenti in modo digitale. In questi mesi molti cittadini hanno dato il proprio indirizzo di posta elettronica all'Amministrazione comunale, dandoci così la possibilità di inviare documenti in formato digitale e non più per posta. Chiedo cortesemente a tutti coloro che non hanno ancora ottemperato a questa richiesta di inviare il proprio indirizzo di posta elettronica al comune, al seguente indirizzo:

daniela.brugger@niederdorf.eu

Colgo l'occasione per ringraziare di cuore la popolazione per la fattiva collaborazione e chiedere a tutti di continuare a contribuire al nostro villaggio e alla nostra comunità.

Con sinceri ringraziamenti
il sindaco
Günther Wisthaler
Traduzione: Maria Cristina Vittone

Mitteilungen aus der Gemeinde

Austeilen der Müllsäcke

Wie im letzten Dorfablattl angekündigt und auch anderweitig veröffentlicht, sind wiederum Anfang des Jahres 2023 die Restmüllsäcke verteilt worden. Weitere Müllsäcke können ab Mai 2023 wieder jeweils am Mittwoch von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr abgeholt werden.

Mobile Schadstoffsammlungen 2023

Sammelplan 2023 für private Haushalte am Von-Kurz-Platz:
Dienstag, 02.05.2023 von 14.45 – 15.45 Uhr
Dienstag, 11.07.2023 von 9.00 – 10.00 Uhr
Dienstag, 07.11.2023 von 9.00 – 10.00 Uhr

Sammlungen an Feiertagen 2023

Die Restmüllsammlung im Jahr 2023 wird auch an Feiertagen (25. Dezember) durchgeführt. Die Kartonagensammlung fällt heuer auf keinen Feiertag.

Alt- und Bratfettsammlung für gastgewerbliche Betriebe

Die Bezirksgemeinschaft hat den Sammelplan für Alt- und Bratfette der gastgewerblichen Betriebe in Niederdorf mitgeteilt:

Freitag, 07.04.2023
Montag, 09.10.2023

Dorfsäuberungsaktion

Die Dorfsäuberungsaktion 2023 wird am 22. April organisiert. Die Gemeindeverwaltung wird die verschiedenen Vereine und Vereinigungen kontaktieren und bittet alle Bürger und Bürgerinnen, diese Aktion auch heuer wieder tatkräftig zu unterstützen!
Treffpunkt vor der Feuerwehrhalle um 08.00 Uhr.

Schließung der Gemeindebüros

Es wurde festgelegt, dass an folgenden Tagen die Gemeindebüros geschlossen bleiben:

Freitag, 7. April 2023
Montag, 24. April 2023
Montag, 14. August 2023

Comunicazioni dal Comune

Distribuzione dei sacchetti per le immondizie

Come annunciato nell'ultimo „Dorfablattl" e tramite varie altre pubblicazioni anche quest'anno i primi di gennaio 2023 sono stati distribuiti i sacchetti per l'indifferenziata. Ulteriori sacchetti possono essere ritirati a partire dal mese di maggio 2023 ogni mercoledì dalle ore 9.00 alle ore 10.00.

Raccolta di rifiuti speciali e tossico nocivi 2023

Date raccolta 2023 per nuclei famigliari in Piazza Von Kurz:
Martedì, 02/05/23 dalle ore 14.45 alle ore 15.45
Martedì, 11/07/23 dalle ore 9.00 alle ore 10.00
Martedì, 07/11/23 dalle ore 9.00 alle ore 10.00

Raccolte nei giorni festivi 2023

La raccolta dell'indifferenziata nell'anno 2023 sarà effettuata anche nei giorni festivi (25 dicembre). La raccolta dei cartonaggi quest'anno non cade a un giorno festivo.

Raccolta oli esausti per le imprese alberghiere

La Comunità Comprensoriale ha comunicato il calendario di raccolta per le imprese alberghiere di Villabassa:

Venerdì, 07.04.2023
Lunedì, 09.10.2023

Azione Paese Pulito

L'azione Paese Pulito 2023 sarà organizzata il 22 aprile. L'amministrazione comunale contatterà le diverse associazioni e gruppi e chiede tutti i cittadini, di sostenere quest'azione anche quest'anno.
Punto d'incontro alla stazione dei vigili del fuoco alle ore 8:00

Chiusura degli uffici comunali

È stato stabilito che i seguenti giorni gli uffici comunali rimangono chiusi:

Venerdì, 7 aprile 2023
Lunedì, 24 aprile 2023
Lunedì, 14 agosto 2023

Gemeinde Niederdorf

Tarife für Gemeindedienste 2023

Die Tarife für die Gemeindedienste 2023 wurden bei der Sitzung am 06.12.2022 aufgrund der vorgesehenen Kosten festgelegt. Hier ein Auszug der entsprechenden Ausschuss-Beschlüsse:

Müllentsorgungsgebühr
(musste aufgrund steigender Kosten angehoben werden)

Haushalte und Gleichgestellte:
- Grundgebühr: € 17,15 pro Person (max. 4 Pers.)
- Mindestentleerungsmenge: 180 l pro Person im Haushalt
- Entleerungsgebühr (grüne Säcke): € 0,08/Liter
- Biomüllgebühr: € 6,60 pro Person im Haushalt

Betriebe und Großverbraucher:
- Grundgebühren: jene von 2022 werden um 10% erhöht
- Mindestentleerungsmenge: 6,8 l/m²
- Entleerungsgebühr: € 0,08/Liter
- Biomüllgebühr: EWG = €8,58

Trinkwassergebühr
(musste aufgrund steigender Kosten angehoben werden)

A) jährlicher Fixtarif alle Kategorien je Zähler

Zählergröße bis 1 Zoll	€ 41,67
Zählergröße über 1 Zoll	€ 83,34

B) verbrauchsabhängiger Tarif je m³

1. Nutzung Haushalt	€ 0,429
2. Nutzung Nicht-Haushalte	
2.1. Jahresvolumen bis 200 m³	€ 0,429
2.2. Jahresvolumen über 200 m³	€ 0,558
3. gemischte Nutzung	
3.1. Jahresvolumen bis 120 m³	€ 0,429
3.2. Jahresvolumen über 120 m³	€ 0,558
4. ermäßigter „Tränktarif“ (nur Viehtränke)	€ 0,258

Abwassergebühr
(musste aufgrund steigender Kosten angehoben werden)

Gebühr für den Kanaldienst (f)	€ 1,040/m³
Gebühr für die Abwasserbehandlung (d)	€ 0,693/m³
Insgesamt	**€ 1,733/m³**

Tariffe per i servizi comunali 2023

Le tariffe per i servizi comunali 2023 sono stati definiti in base ai costi previsti nella seduta del 09/12/2020.
In seguito un estratto delle rispettive delibere della Giunta comunale:

Tariffa smaltimento rifiuti
(è aumentata a causa dei costi in aumento)

Nuclei famigliari ed assimilati:
- tariffa base: € 17,15 per persona (mass. 4 pers.)
- quantità minima di svuotamento: litri 180 per persona nel nucleo famigliare
- tariffa svuotamento (sacchi verdi): € 0,08/litro
- tariffa per la raccolta dell'umido: € 6,60 per persona nel nucleo famigliare

Esercizi e grandi produttori:
- tariffa base: quelle del 2022 vengono aumentate del 10%;
- la tariffa di svuotamento minima: 6,8 litri/mq
- tariffa di svuotamento: €0,08/litro
- tariffa per la raccolta dell'umido: valore AE = €8,58

Tariffa acqua potabile
(è aumentata a causa dei costi in aumento)

A) Tariffa fissa annua tutte le categorie per contatore

dimensione contatore fino 1 pollice	€ 41,67
dimensione contatore oltre 1 pollice	€ 83,34

B) tariffa basata sul consumo per m³

1. uso domestico	€ 0,429
2. uso non domestico	
2.1 volume annuo fino a 200 m³	€ 0,429
2.2 volume annuo oltre a 200 m³	€ 0,558
3. utilizzo misto	
3.1 volume annuo fino a 120 m³	€ 0,429
3.2 volume annuo oltre a 120 m³	€ 0,558
4. tariffa di “abbeveraggio” ridotta	€ 0,258

Tariffa acque reflue
(è aumentata a causa dei costi in aumento)

Canone fognatura (f)	€ 1,040/m³
Canone depurazione (d)	€ 0,693/m³
Totale	**€ 1,733/m³**

Industrielle Abwässer

Grundgebühr (F)

bis 300 m³ p.a.	€ 61,974
301 - 1000 m³ p.a.	€ 80,050
1001 - 3000 m³ p.a.	€ 108,455
3001 - 10000 m³ p.a.	€ 142,025
über 10001 m³ p.a.	€ 268,557

Die Tarife verstehen sich zzgl. 10% MwSt..

Scarichi industriali

Tariffa base per utenza

fino 300 mc p.a.	€ 61,974
301 - 1000 mc p.a.	€ 80,050
1001 - 3000 mc p.a.	€ 108,455
3001 - 10000 mc p.a	€ 142,025
oltre 10001 mc p.a.	€ 268,557

Le tariffe si intendo netti d'IVA del 10%.

Gemeindeimmobiliensteuer 2022

Für Steuerträger, welche noch nicht die gesamte Steuerschuld für die GIS 2022 eingezahlt haben, besteht die Möglichkeit, mittels freiwilliger Berichtigung ihre Postition in Ordnung zu bringen.
Für die Berechnung und den Druck des Zahlungs-modells F24 wenden Sie sich bitte an das Steueramt der Gemeinde,
Frau Daniela Brugger,
Tel.0474/740665,
e-mail: daniela.brugger@niederdorf.eu

Imposta municipale immobiliare 2022

Per i contribuenti che non avessero pagato ancora l'intera imposta municipale immobiliare IMI 2022 hanno la possibilità di regolarizzare la propria posizione mediante il ravvedimento operoso.
Per il calcolo e la stampa dei bollettini F24 i/le contribuenti possono rivolgersi all'ufficio tributi del comune,
sig.ra Daniela Brugger,
Tel. 0474/740665,
e-mail: daniela.brugger@villabassa.eu

Landeshauptmann Arno Kompatscher in Niederdorf

Am Montag, 6. März lud die SVP-Ortsgruppe mit der Gemeindeverwaltung die Bürger zu einem Informationsabend mit Landeshauptmann Arno Kompatscher ins Raiffeisen-Kulturhaus ein. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und die zahlreichen Wortmeldungen zeugten von regem Interesse vonseiten der Dorfbevölkerung.

Bürgermeister Dr. Wisthaler sprach die Themen Erweiterung Seniorenwohnheim (Finanzierung!), Mobilitätszentrum beim Bahnhof und die anstehende Abänderung der Gemeindefinanzierung an. Vize-Bürgermeister Robert Burger und die Gemeindereferenten Sepp Stragenegg und Sigrid Bachmann wandten sich mit Fragen und Stellungnahmen über die Zukunft des Kulturhauses, die Trinkwasserversorgung, das leistbare Wohnen, die Dorfbeleuchtung und den Hochwasserbypass über der Umfahrung an den Landeshauptmann.

v.l.: Gemeindereferent Sepp Stragenegg, SVP-Ortsobmann Simon Burger, LH Arno Kompatscher, Gemeindereferentin Sigrid Bachmann, Bürgermeister Günther Wisthaler, Vize-Bürgermeister Robert Burger

Dieser nahm zu allem ausführlich Stellung, argumentierte in Bezug auf die jeweilige Machbarkeit und Finanzierungsmöglichkeit und ließ viel Zuversicht und Bereitschaft zu politischer Kooperation für zielführende Lösungen durchklingen. Er mahnte auch an, jetzt nach überstandener Pandemie, sich doch einige Lehren daraus zu Herzen zu nehmen und sich dem brennenden Thema der Nachhaltigkeit, jeder in seinem Rahmen, anzunehmen.
Ein gemütlicher Umtrunk rundete den Abend ab.

Alfred Baur

WFO Innichen

Schwerpunkt Tourismus im Sprachenprojekt

Lorena aus der Klasse 2a beim Interview mit Touristen

Die WFO Innichen ist unter anderem auch für ihr Sprachenprojekt bekannt, das schon seit vielen Jahren erfolgreich läuft und in dem die Mehrsprachigkeit der Schüler*innen gezielt gefördert wird. Die Lehrkräfte aus den Fächern Deutsch, Italienisch und Englisch gestalten dieses Projekt gemeinsam, den Schüler*innen der ersten und zweiten Klassen wird verstärkt ermöglicht, ihren multilingualen Wortschatz zu erweitern und das „Switchen" zwischen den jeweiligen Sprachen einzuüben. In den letzten Schuljahren wurden viele verschiedene Konzepte (Weihnachtstheater, Weihnachtsvideos, situationsgebundene Sprachspiele…) realisiert.

Im heurigen Unterrichtsjahr wurde im Sprachenprojekt der zweiten Klassen der Schwerpunkt Tourismus gesetzt, in dem eine mehrsprachige Kompetenz naturgemäß besonders relevant erscheint. Die Schüler*innen vertieften ihr Wissen zum Thema und ihre Sensibilität für das Thema mit Interviews, Erhebungen, Analysen von themenzentrierten Dokumentationen, Rollenspielen und Ähnlichem. Dabei wurde klar, dass der Tourismus eine wesentliche Säule der Wirtschaft unseres Landes darstellt und dass sich das Thema ausgesprochen vielschichtig präsentiert. Als Schreck-gespenst wurde der sogenannte „Overtourism" erkannt, der sich etwa in Venedig schon längst als Riesenproblem manifestiert, aber auch bei uns – beispielsweise am Pragser Wildsee – nicht mehr wegzuleugnen ist. Diesbezüglich befragten unsere Schüler*innen Touristen und Einheimische, wie sie die neuen Regelungen am Pragser Wildsee empfinden. Das Echo war meist positiv, nur das Stau-/ Parkplatzproblem am Eingang des Pragsertals stellt für viele ein Problem dar, das einer besseren Lösung zugeführt werden muss.

Im Gegensatz zum Übertourismus wurde auch der sanfte Tourismus analysiert, der sich als Leitziel für Südtirol anbietet und in vielen Gebieten schon eine deutliche Aufwertung erfahren hat. Diesbezüglich befassten sich die Schüler*innen v.a. mit der Arte-Dokumentation „Dolomiten in Gefahr" und kamen zum Ergebnis, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Natur- und Tourismusbedürfnissen nur erreicht werden kann, wenn man auf den ständigen quantitativen Zuwachs verzichtet und umsichtige, ressourcenschonende Tourismusprojekte anpeilt. Nachhaltiger Qualitätstourismus muss hier Richtlinie und Ziel sein.

Als weiteren Punkt nahm die Schulklasse die Frage unter die Lupe, warum immer weniger Menschen bereit sind, im Tourismus, der an sich ein tolles und abwechslungsreiches Betätigungsfeld darstellt, zu arbeiten. Die Antworten der Interviewten liefen auf altbekannte Themen hinaus: zu wenig Freizeit, keine leistungsentsprechende Entlohnung, geringe Wertschätzung. Auf die Frage, wie dem vorgebeugt werden kann, wurden neue Arbeitszeitmodelle genannt (z.B. je nach Wunsch eine 4- oder 5-Tage-Woche) und eine entsprechende Bezahlung mit anspornenden Benefits, was bestimmte touristische Betriebe ja jetzt schon umsetzen. Damit der Tourismus in unserem Land aber ein attraktives Feld bleibt – so die Erkenntnisse des Projektes – dürfen alte Fehler (z.B. die „Vergewaltigung der Umwelt") nicht wiederholt werden und die Augen vor neuen Herausforderungen („sanfter Tourismus", neue Personalpolitik) nicht verschlossen werden.

WFO Innichen

lvh - Ortsstelle Niederdorf/Prags

Frischer Wind im Handwerkerausschuss

v.l. Richard Nocker, Erhard Stoll, Patrick Gruber, Lukas Ploner, Gabriela Stoll, Nadine Niederkofler, Patrick Kofler und Michael Brunner

Michael Brunner heißt der neue lvh-Ortsobmann von Niederdorf/Prags. Gemeinsam mit vielzähligen Ortsausschussmitgliedern soll die fruchtbare Arbeit fortgesetzt werden.

Mit Zuversicht und Ideenreichtum startet der neue lvh-Ortsausschuss von Niederdorf/Prags in die nächste Legislatur. Bei der Ortsversammlung wurde kürzlich Michael Brunner (Isomand) zum Ortsobmann gewählt. Er übernimmt damit das Handwerker-Zepter von Erhard Stoll.

„Ich freue mich auf die Herausforderung und die neue Aufgabe. Die Funktionärinnen und Funktionäre unseres Ortsausschusses wollen in der Gemeinde Ansprechpartner für verschiedene Handwerksanliegen sein und gleichzeitig die Interessen und Erfordernisse der Wirtschaftstreibenden vertreten.

Ich freue mich, dass uns Erhard Stoll und Richard Nocker mit ihren Erfahrungen noch weiter unterstützen werden“, betont Brunner. Im Ortsausschuss mitarbeiten werden die Vize-Ortsobfrau Gabriela Stoll (Einzelstück) und die Ausschussmitglieder Nadine Niederkofler (Mystyle), Patrick Gruber (Gruber Ohg), Lukas Ploner (Malerei KG), Patrick Kofler (Elektro Kofler), Richard Nocker (Nocker Richard GmbH), Erhard Stoll und Klara Villgratter Kamelger.

Mit den neu gewählten Funktionärinnen und Funktionären freute sich lvh-Vizepräsident Giorgio Bergamo: „Der lvh ist nur dank seiner vielzähligen und fleißigen Ehrenamtlichen so stark. Dank euch können wir den Anliegen und Bedürfnissen des Südtiroler Handwerks Gehör verschaffen.“

Der Bürgermeister von Niederdorf Günther Wisthaler und sein Stellvertreter Robert Burger lobten die gute Zusammenarbeit mit dem Handwerk vor Ort. Ziel sei es, auch in Zukunft die lokalen Kreisläufe zu stärken.

lvh-Ortstelle Niederdorf/Prags

Der neue lvh-Ortsausschuss von Niederdorf/Prags

Ortsobmann:
Michael Brunner (Isomand)

Vize-Ortsobfrau:
Gabriela Stoll (Einzelstück)

Ausschussmitglieder:
Nadine Niederkofler (Mystyle)
Patrick Gruber (Gruber OHG)
Lukas Ploner (Malerei KG)
Patrick Kofler (Elektro Kofler)
Richard Nocker (Nocker R. GmbH)
Erhard Stoll
Klara Villgratter Kamelger

Tourismusverein Niederdorf

Aufräumaktion „Mülltag an den Drei Zinnen“

3 Zinnen Dolomites: Unter dem Motto „die Natur unser wichtigstes Juwel“ trafen sich am Donnerstag, den 22.09.2022 die MitarbeiterInnen der Tourismusvereine der Dolomitenregion 3 Zinnen Dolomites zusammen mit dem Forstamt und dem Amt für Naturparke zu einer Müllsammelaktion an den Drei Zinnen. Zwei Tage vorher waren die Kinder der 5. Klassen der Grundschulen von Toblach und Niederdorf im Rahmen eines Schulprojektes, geleitet von den Tourismusvereinen der Dolomitenregion 3 Zinnen, ebenfalls bei den Drei Zinnen, um das Gebiet näher zu durchforschen.

Herbstausflug zu den Drei Zinnen

Zum zweiten Mal in Folge wurde am 22.09.2022 der Aufräumtag bei den Drei Zinnen wiederholt. Auch heuer konnten wieder 14 Personen überzeugt werden, mitzumachen. Es war ein traumhafter kalter Herbsttag, den sich die Touristiker der Dolomitenregion 3 Zinnen ausgesucht hatten. Die MitarbeiterInnen der Tourismusvereine sowie die Mitarbeiter des Naturparks Drei Zinnen und des Forstinspektorates Welsberg starteten um 08.30 Uhr von der Auronzohütte aus. Fünf Personen übernahmen die Säuberung über die Forcella Col di Mezzo zur Langalm und weiter bis zur Drei Zinnen Hütte (Wegnummer 105). Die Forstarbeiter übernahmen die Säuberung im Umkreis der Drei Zinnen Hütte und sechs Personen säuberten den Weg von der Auronzohütte über den Paternsattel bis zur Drei Zinnen Hütte (Wegnummer 101). Anschließend wurden noch die Wege über das Altensteinertal nach Sexten und über das Rienztal ins Höhlensteintal in Toblach gesäubert.
Viele Gäste erfreuten sich über die Anwesenheit der Truppe und bedankten sich für ihren Einsatz. Auch die Hüttenwirte der Langalm Peppe Stauder und der Drei Zinnen Hütte Hugo Reider freuten sich sehr über diese Initiative und luden die Teilnehmer zu einer Stärkung ein.
Mit dieser Aktion wollten die Tourismusvereine feststellen, wieviel Müll sich bei einem doch sehr regen Menschenaufkommen bei diesem imposanten Naturhighlight den ganzen Sommer über ansammelt. Es konnten den ganzen Tag über mehrere Müllsäcke voll mit Taschentüchern, Plastik- und Glasflaschen, Hundesäckchen, Plastikverpackungen, Dosen usw. gesammelt werden. Vor allem der Hundekot, welcher in den Hundesäckchen unter den Steinen rund um den Weg zu finden war, war eklatant.
Weiters war es der Dolomitenregion 3 Zinnen wichtig zu sensibilisieren und auf das leidige Müllproblem aufmerksam zu machen. Es muss von jedem Wanderer das oberste Gebot sein, den eigenen Müll wieder mit zurück ins Tal zu tragen und diesen dort richtig zu entsorgen.
Nur gemeinsam können wir für eine intakte Natur sorgen, um unseren Kindern solche Naturschauspiele wie dies das Gebirgsmassiv der Drei Zinnen ist, sauber zu hinterlassen. Der Schutz unserer Natur muss oberste Priorität sein, denn jeder kann einen kleinen Beitrag leisten, indem er keinen Müll liegen lässt und herumliegenden Müll mitnimmt.

Zwei Tage vorher, nämlich am Dienstag, den 20.09.2022 hielten die 5. Klassen der Grundschulen von Toblach und Niederdorf ihren jährlichen Herbstausflug bei den Drei Zinnen ab. Um die Auffahrt und die Experten kümmerten sich die Tourismusvereine der beiden Orte, da dieser Ausflug im Rahmen eines Schulprojektes zwischen den Tourismusvereinen und den beiden Schulsprengeln der Region entstanden ist. Ziel ist, jährlich die 5. Klassen zu den Drei Zinnen zu bringen und ihnen die Geologie, die Fauna und Flora sowie die Alpingeschichte näher zu bringen. Die beiden Experten, der Bergführer Kurt Stauder sowie der mittlerweile pensionierte Mitarbeiter des Amtes für Naturparke Sepp Hackhofer, berichteten über viel Kurioses und vermittelten den Kindern mit ihrem Wissen ein breites Spektrum unserer Natur- und Bergwelt. Auch wurde das Thema Müll angesprochen und zu diesem sehr wichtigen Thema sensibilisiert. Im darauffolgenden Jahr in der Mittelschule arbeiten die Kinder mit diesem Wissen weiter und erstellen gemeinsam ein Quiz zum Thema. Ein großes Dankeschön gilt allen beteiligten Lehrpersonen und den beteiligten Experten. Die Grundschule von Sexten wird dem Beispiel folgen und im Oktober zu den Drei Zinnen fahren.

Die Dolomitenregion 3 Zinnen

Wochenprogramm Sommer 2023 - ganz nach der Profilierung von Niederdorf

Womit setzen wir uns als Dorf von den anderen Dörfern der Ferienregion 3 Zinnen Dolomites ab?

Es ist das natürliche Wohlbefinden, die Welt der alpinen Wohlfühlkultur. Es geht vor allem um das Thema „Gesundheit“: Körper und Geist - kneippen, Kräuter, wohlfühlen und entspannen. Das diesjährige Wochenprogramm im Sommer steht ganz unter diesem Thema.

Zusammen mit unseren Expertinnen und Experten haben wir ein tolles, vielfältiges Programm auf die Beine gestellt:

Es startet mit einer Reise durch die Kneippwelt mit Kneipp-Gesundheitstrainerin Anna. Bei dieser Veranstaltung hat man – montags und donnerstags – die Möglichkeit, die Kraft der Natur in der Kneippanlage kennenzulernen. Es werden die verschiedenen Anwendungen der Kneippanlage erklärt und ausprobiert. Tamara ist kräuterverrückt. Zusammen mit ihr zaubern wir dienstags ein „Kräuter-Wunderwerk“: es werden verschiedenste Rezepturen rund um Kräuter in die Tat umgesetzt (z.B. Creme, Tinktur, Salz, uvm.) und deren Heilkräfte nähergebracht.

Am Mittwoch kann man mit der Klangexpertin Sabrina anhand eines Klangbades und einer Meditation entspannen und die Vorteile für Körper und Geist entdecken. Dieses Angebot wird in italienischer Sprache angeboten; in deutscher Sprache auf Anfrage.
Jeden Freitag starten wir mit Toni fit in den Morgen – bei den Stationen des Motorikparkes. Der Raiffeisen Motorikpark® bietet auf 5.000 m2 und insgesamt 12 Stationen viel Spaß und Herausforderungen. Ein Parcours, der von Groß und Klein alles abverlangt.

Mit Natascha – Natureponse® Natur-Resonanz-Trainerin und Südt. Wanderleiterin – werden tolle Achtsamkeitsspaziergänge angeboten.
Dieses Mal wird uns Natascha zwei Mal begleiten: „Almluft & Bergkristall – Kraft tanken auf dem Weg zur Putzalm“. Die Tour startet beim Tourismusbüro, führt zur Putzalm, wo ein köstliches Gericht genossen werden kann, und endet dann wieder im Zentrum von Niederdorf.
Zudem bieten wir auch das Alpine Waldbaden mit Maria an: Gesundheit kommt aus dem Wald, das wussten die Menschen schon immer. Es geht darum, die Sinne zu aktivieren, die Belastungen des Alltags loszulassen, Verbindung zu sich selbst zu finden und Kraft zu tanken. Natur tut gut!

Für alle Angebote bedarf es einer Anmeldung – online oder bei uns im Büro.

Unsere Expertin Anna betreut diesen Sommer die Kneippanlage. Um die optimale Nutzung des Freiluft-Inhalatoriums kennenzulernen, bieten wir individuelle Termine an.

Natürlich sind auch alle Niederdorfer*innen herzlich eingeladen, ein Angebot für sich zu nutzen, sich wohlzufühlen und zu entspannen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen und auf einen schönen Sommer!

Tourismusverein Niederdorf

Forstinspektorat Welsberg

Käferbefall breitet sich aus

Fraßbild des Buchdruckers

Die Windwurf und die Schneedruckschäden der letzten Jahre in unseren Wäldern, die Klimaerwärmung mit dem warmen Mai und die heißen Wochen im Sommer, sind die entscheidenden Gründe für die aktuelle Massenvermehrung des Buchdruckers, einer aggressiven Borkenkäferart, die sich auf die Fichte spezialisiert hat.

Leider ist mit einem Zusammenbrechen der Population trotz aller Maßnahmen in nächster Zeit nicht zu rechnen. Der Trockenstress im Sommer und der hohe Energieverbrauch für die heurige Samenbildung haben die verbleibenden Fichten zusätzlich geschwächt. Und der Buchdrucker liebt trocken–heiße Witterung. Im Oberpustertal hat der Buchdrucker heuer 2 volle Generationen ausgebildet. Dazu kommt, dass aufgrund der idealen Bedingungen, die Eltern der 1. und 2. Generation bald nach der Eiablage eine weitere Brut, die sogenannte Geschwisterbrut, anlegen konnten. Damit haben die meisten Käferweibchen nicht wie normalerweise 50, sondern ca. 100 Eier abgelegt. Eine derart hohe Fortpflanzungsrate ist natürlich höchst problematisch. Nur feucht/kalte Winter oder ein nasskaltes Frühjahr könnten diese extrem hohen Zahlen auf natürliche Art in den nächsten Monaten entscheidend reduzieren.

Trotz jahrzehntelanger Forschung und jahrhundertelanger Erfahrung mit diesem Problem, gibt es bei einer Massenvermehrung, wie sie jetzt im Gange ist, kein Patentrezept zur Bekämpfung, auch wenn immer wieder „einfache Lösungen“ kolportiert werden. Die Thematik ist einfach sehr komplex.

Je nach Jahreszeit zeigen die Buchdrucker nämlich auch ein unterschiedliches Flugverhalten. Während Käfer, die von der Überwinterung geschwächt sind, im Frühjahr neue Bäume in unmittelbarer Umgebung des alten Käfernestes befallen, fliegen die geschlüpften Jungkäfer im Frühjahr und Sommer beträchtliche Strecken. Von ihnen stammen Käfernester, die mitten in gesunden Wäldern entstehen. Der Grund für dieses Verhalten ist der unterschiedliche „Energiegehalt“ der Käfer.

Diese Tatsache und der Umstand, dass unsere Wälder unterschiedlich hohe Schutzaufgaben haben, verlangen unterschiedliche Vorgangsweisen, damit Eingriffe zur Käferbekämpfung nicht kontraproduktiv sind.

In Objektschutzwäldern, ehemals Bannwälder (ca. 25% unserer Waldfläche), die darunterliegende Strukturen schützen, erfüllen auch abgestorbene Bäume noch einige Jahre lang wichtige Schutzaufgaben. In solchen Wäldern dürfen deshalb höchstens einzelne abgestorbene Bäume oder Kleinstgruppen entnommen werden, um die Gefahrensituation nicht weiter zu erhöhen.

Natürliche Feinde des Borkenkäfers

In Schutzwäldern, die nicht oberhalb von Infrastrukturen oder Siedlungen stocken, die aber den Boden schützen, auf dem sie wachsen (Standortschutzwälder), kann ein Großteil der abgestorbenen Bäume entnommen werden, aber aus Gründen des Bodenschutzes muss auch hier ein Restbestand stehen bleiben. Bei allen anderen Wäldern (Wirtschaftswälder) gibt es in den befallenen Beständen keinerlei Beschränkungen. Aus Gründen der Beschattung und aus ökologischen Gründen sollten aber auch in diesen Wäldern einzelne tote Baumgruppen oder vor der direkten Sonneneinstrahlung schützende Ränder verbleiben. Extrem wichtig ist bei Schlägerungen das Belassen der Mischbaumarten wie Lärche, Tanne und Föhre, weil diese vom Buchdrucker nur äußerst selten befallen werden. Die schattenliebende Tanne wäre auch im Hinblick auf die klimatischen Veränderungen sehr wichtig, leider verhindern unsere Schalenwildarten ein gesichertes Aufkommen. Das Um und Auf bei der Schlägerung von Käferbäumen sind die Phasen des akuten Befalls, das sind die 4–5 Wochen zwischen der Eiablage und der Verpuppung des

Buchdruckers. Jeder Käferbaum, der in dieser akuten Befallsphase aus dem Wald gebracht, oder entrindet wird, ist eine Hilfe bei der Bekämpfung. Diese Phase ist am ausgeworfenen Bohrmehl auf der Rinde, an den Einbohrlöchern des Käfers, am Harzfluss, sowie an sich verfärbenden Nadeln erkennbar. Ist bei einem Käferbaum die Rinde abgefallen und hat er sich grau verfärbt, ist der Borkenkäfer längst ausgeflogen und die Entnahme bringt bekämpfungstechnisch nichts mehr. Die natürlichen Feinde des Buchdruckers (Specht, Ameisenbuntkäfer, Langbeinfliegen, Schlupfwespe, Mikroorganismen) entwickeln sich um einige Wochen zeitversetzt in befallenen Bäumen, was ebenso dafürspricht, befallene Fichten nach Möglichkeit in der akuten Befallsphase zu entfernen oder zu entrinden. Käferbäume haben auch als „Baumleichen“ noch einen ökologischen Wert, dienen sie doch als Brutmöglichkeit für diverse Baumbrüter wie Spechte und Käuze. Eine weitere sinnvolle Bekämpfungsmaßnahme ist die Winterschlägerung jener Käferbäume, die im Zeitraum August bis November abgestorben sind. Solche Bäume sind an ihrer rot/braunen Nadelverfärbung leicht zu erkennen. Teilweise tragen sie auch noch Reste grüner Nadeln. Der Nachwuchs dieser Käfer (Sommerbefall) überwintert nämlich hinter der Rinde und fliegt im Laufe des Frühjahrs aus (temperaturabhängig). In der aktuellen Phase sind die grauen und die rot/braunen Käferbäume leicht zu erkennen. Der Schwerpunkt bei Schlägerungen muss in den nächsten Jahren also in der Entfernung der rot/braunen Fichten (möglichst im Winter) und der noch grünen, aber bereits befallenen Fichten liegen. In diesen Phasen ist jede „Bekämpfung“ sinnvoll. Die Schlägerung der grauen Bäume ist eine reine „Leichenbestattung“ und wird auch nicht mehr bezuschusst.

Objektschutzwald

Seit 2 Jahren geht seitens der Forstbehörde die Aufforderung an die Waldeigentümer, die unmittelbare Umgebung der Käfernester vor allem im Frühjahr genau auf frischen Befall zu beobachten. Das zeitgerechte Entfernen solcher frisch befallenen Bäume ist zusammen mit der genannten Winterschlägerung der im Sommer abgestorbenen Fichten leider die einzige wirksame Bekämpfungsmethode. Auch die immer wieder genannte „Umrändelung“ von Käfernestern, das heißt das Entfernen grüner Bäume um ein Käfernest herum, ist nur sinnvoll, wenn diese Bäume frisch befallen sind. Mit „prophylaktischen“ Schlägerungen wird der Borkenkäfer nicht aufgehalten, weil er dann eben die nächststehenden Bäume befällt.

Die Situation ist sehr komplex und leider kann auch durch zeitgerechte Schlägerungen nur ein relativ kleiner Teil der Population abgeschöpft werden. Weil die ganze Thematik so vielschichtig ist, sollte jede Vorgangsweise mit der Forstbehörde abgesprochen werden. Viele „Ratschläge“ und vermeintlich einfache Botschaften, von wem auch immer, helfen leider nicht weiter, und in einem Gebirgsland wie dem unseren wäre es fatal, wenn ganze Berghänge abgeholzt würden, im falschen Glauben, dass der Buchdrucker dann besiegt wäre.

Es gilt in den Schutzwäldern, durch Belassen von Restbeständen und durch standortsangepasste Aufforstungen, die Voraussetzungen zu verbessern, damit die Natur möglichst schnell ihre große Wiederbewaldungskraft entfalten kann. Es gilt Zeit zu gewinnen, bis die Wälder ihre Aufgaben wieder wahrnehmen können.

Aufgrund der hausgemachten, sich verändernden klimatischen Phänomene, die bei Pflanzen Stress erzeugen, für „Schädlinge“ aber ein Eldorado schaffen, wird wohl auch der Borkenkäferbefall leider keine kurze Zeiterscheinung, wie in vergangenen Jahrhunderten, bleiben, sondern er ist leider als Vorbote für Kommendes zu sehen.

Günther Pörnbacher
Forstinspektorat Welsberg

Bauernjugend Niederdorf

40 Jahre Bauernjugend

Sammlung von Silofolien

Preisguffen am Ostersonntag

Aufstellen des Kirta-Michl-Baumes

Im letzten Jahr feierte die Bauernjugend Niederdorf mit einem geselligen Abend im Raiffeisen-Kulturhaus ihr 40 jähriges Bestehen. Voll Freude und Begeisterung konnten die Mitglieder auf viele arbeitsreiche Jahre zurückblicken und die ein oder andere schöne Erinnerung wieder neu aufblühen lassen. Wir legen einen sehr großen Wert auf Tradition und Brauchtum, denn beides darf besonders in einem Dorf nicht aussterben. Diese Begriffe versuchen wir in unsere Tätigkeit stets einzubringen und zu leben.

Jedes Jahr bei kirchlichen Anlässen wie Fronleichnam, Herz Jesu oder Erntedank werden die Jungfrau Maria, die Erntedank-Krone und Gabenkörbe getragen. Im vergangenen Juli, am Christophorus-Sonntag, organisierte die Bauernjugend die Traktor- und Fahrzeugweihe bei der Mooskirche.

Uns ist es wichtig, am Dorfleben mitzuwirken. Jährlich leisten wir dabei einen wichtigen Beitrag, indem wir die Gartenabfall- und die Silofoliensammlung organisieren und mit den Vereinen des Ortes an der Dorfsäuberung teilnehmen.

Weitere Momente, in denen wir unser Leitbild verfolgen, sind zum einen das traditionelle „Preisguffn“ am Ostersonntag, mit Eiern, welche wir laut Brauch am Gründonnerstag färben und zum anderen das „Kirtamichl“ Aufstellen am Kirchtag. Das alles kann so jedes Jahr nur durchgeführt werden, weil viel Fleiß, Einsatz und Zusammenhalt dahinterstecken. Ohne dies und ohne unsere tüchtigen Helfer wäre das alles nicht möglich. Trotzdem darf neben der ganzen Arbeit auch nie das gesellige Beisammensein zu kurz kommen.

Bauernjugend Niederdorf

Traktorweihe bei der Mooskirche

Ortsbäuerinnenrat Niederdorf

Jahres-versammlung mit Neuwahlen

Kürzlich hielten die Bäuerinnen von Niederdorf im Hotel „Emma“ ihre Jahresversammlung mit der Neuwahl des Ortsbäuerinnenrates ab.

Es galt, der langjährigen Ortsbäuerin Gruber Maria Theresia („Stocker“) sowie den weiteren 4 ausscheidenden Ausschussmitgliedern des Ortsbäuerinnenrates Ortner Golser Hildegard, Egarter Burgmann Hilda, Preindl Bacher Margareth und Rainer Eisendle Maria für die jahrelange fleißige Mitarbeit und ihren großen Einsatz für die Bäuerinnenorganisation zu danken.

Nachdem sich diese Frauen nun nicht mehr der Wahl stellten und im Vorfeld bereits fünf Kandidatinnen gefunden werden konnten, sieht der neue Ortsbäuerinnenrat nun wie folgt aus:

Ortsbäuerinnenrat Niederdorf

Ortsbäuerin:
Kathi Laner Durnwalder, Knoll

Ortsbäuerin Stellvertreterin.
Katherina Ranalter Walder, Haubenthal

Schriftführerin:
Elisabeth Moser Hofer, Hofersattler

Kassierin:
Margit Egarter Rainer, Rainerhof

OBR-Mitglied:
Petra Hintner, Niggler

Ortsbäuerinnenrat Niederdorf

Tätigkeitsbericht SBO Niederdorf (2019 bis 2023)

Miar schaugn af die 4jährige Tätigkeit hinto,
narrisch viel homo et dotun, des domerkmo ins blinto.
Obo s‘ Wichtigschte omo wo domocht.
A poor Sitzungn in Bezirk und Lond,
ots gibraucht zi plan ollahond.
Fein aussagiputzt omo ins fir die Londesvosommlung amol s ´Johr,
sem samo wo bis Boazn kemm sogor.
Die Weitabildung lig ins Bairinnen gonz bsundos un,
fir se omo in de 4 Johr foscht nicht dotun.

Dofir isch kirchlich s´ meischte meiglich giwessn,
Mir terfn vor ollm di Prozessionen et vogessn.
Ob Erntedonkgobm odo Mutto Anna trogn,
se omo gearn gitun uhne zi klogn.
Wollfohrtn mitn Bezirk zin Freinademetz,
und Baurnrorate mite gstoltn, isch et la a Hetz.
Kreitostraisslan und -sacklan richtn, sem isch viel Orbat dohinto,
se tian a poor fleissiga Fraudn schon viel in Winto.
In Hoachinsofraudntog talmo mit Erfolg die Streisslan aus,
firn guitn Zweck, fir die Krebshilfe zohlt sichs aus.

Weilmo 2mo s´ Earäpflfescht et mochn kenn,
omo ins et lumpm gilott, epas ondos zi dofenn.
Fi Kirta 21 omo Tirtlan und Niggilan mite zi nemm gibochn,
do omo bled gschaug, isch giwedn zi lochn.
Weil viel Leit van Dorf des hom in Onspruch ginumm,
omo ins gidenkt, miar biatns in Langis 22 a nomo un.

S´´ Image van Baurnstond tiamo gearn aupoliern,
In die Volksschiala die Baurnorbat vorzistell, tiamo ins et scheniern.
Ba voschiedna Onlässe in Dorf samo gfrog worn zi bochn,
ba Sennerei- und Baurnvosommlungen, Olmfeschte und sella Sochn.
Ban Adventstandl tiamo Niggilan und Kuchn ausgebn
und ins mit Baschgl mit Kindo in do Gemeinde drin ogebm.
La amo omo a Learfohrt durchdofiart,
zi do Kreitobairin Hildegard af Eppan ot ins die Reise gfiart.
Damit mo meara Leit zommebreng in Bus,
ischs Zommetian mit die Progsa olm a Plus.

Zwamo isch ka Earäpflfescht ma wortn.
In leschtn Herbischt is wo gong, atal oms foscht et dowortn.
A groasso Aufwond is wo olm schon giwessn,
a Haufe Helfa brauchs, se terfmo et vogessn.
Miar Bairinnen hom die meischte Orbat ba den Feschte,
Earäpflblattlan mit Kraut, Kürbissuppe und tausnd Tirtlan erfreidn die Gäschte.
A groassis Onliegn isch mo, in olla Danke zi sogn,
uhne fleissiga Helfarinnen hettmo des et durch dozogn.
A eignortige Periode geat zi Ende,
vogelt’s Gott in olla Fraudn, Helfa und fleissign Hänte!!!!!

Betriebsportrait

Neugestaltung Hotel Gasthaus Adler

Jahrzehntelang war Hotel Goldener Adler, Hotel Gasthaus Adler, Adler Suite & Stube ein geschichtsträchtiges, historisches Gasthaus in Niederdorf.
Nun wurde das Ensemble geschützte Gebäude – es gilt als eines der ältesten im Dorf – renoviert.

Am 12. März 2022 startete die 1. Phase des Umbaues mit den Abbrucharbeiten der Veranda und den Ausgrabungsarbeiten für den zukünftigen Keller, die Küchenzellen, die Patisserie und den Rad- und Skikeller. Das 400 Jahre alte Gebäude hatte keine Fundamente und musste somit erstmals unterfangen werden. Beim Anlegen der Basis für das Weiterführen des Baues sind wir auf Grundwasser gestoßen, welches uns sehr große Schwierigkeiten bereitete. Der gesamte Bauzeitplan wurde um mehr als 2 Wochen verzögert und somit stand die pünktliche Eröffnung der Sommersaison 2022 in Frage, welche wir am 11. Juni 2022 starten konnten.

Im Herbst 2022 haben wir die zweite Etappe unserer Umbauarbeiten abgeschlossen. Weitergeführt und fertiggestellt wurden die Bauarbeiten aller Keller, der Patisserie sowie des Ski- und Radkellers. Auch unsere Veranda und der Haupteingang wurden wieder in ein neues Kleid gehüllt. Mit viel Bedauern haben wir schlussendlich auch das alte „Adler Dancing“ in eine Weinbar umgebaut.

Nach einer umfassenden Renovierung konnten wir unser Gasthaus Adler im Dezember 2022 wieder eröffnen.

Das 400 Jahre alte Gebäude ist seit 1962 im Besitz der Familie Pircher. Unser besonderer Stolz gilt der Persönlichkeit des Hauses, welche wir immer versucht haben, beizubehalten und hervorzuheben. Wir schätzen besonders die Symbiose von Tradition und Moderne, die auch bei diesem Umbau im Mittelpunkt stand. Über die Jahre haben wir uns zur Aufgabe gemacht, die geschichtsträchtigen

Rinnovamento Hotel Gasthaus Adler

Das Hotel Gasthaus Adler mit dem neuen Wintergarten

Hotel Gasthaus Adler con la nuova veranda

Per decenni l'Hotel Goldener Adler, l'Hotel Gasthaus Adler, l'Adler Suite & Stube è stato un albergo storico di Villabassa, ricco di storia.
Ora, l’edificio che fa parte degli “insieme tutelati”, considerato uno dei più antichi del paese, è stato ristrutturato.

Il 12 marzo 2022 è partita la prima fase di ristrutturazione con la demolizione della veranda e i lavori di scavo per la cantina, le celle frigo, la pasticceria e il deposito bici e sci. L'edificio, vec-

Familie/famiglia Pircher (v.l./d.s. Helene, Hanna, Elisa, Greta, Christian

Räumlichkeiten unseres Hauses aufrechtzuerhalten, aber auch dem Niveau und den modernen Standards der Hotellerie anzupassen, sowie den Ansprüchen des Gastes gerecht zu werden.

Besondere Gemütlichkeit im neuen Wintergarten

Unser Credo inspiriert durch Tradition, zieht sich durch alle Bereiche und beeinflusst all unsere Entscheidungen. Auch in diesem Umbau wollten wir etwas schaffen, das innovativ und zugleich geprägt von Tradition ist. Somit entstand auch ein modernes Glaselement, das sich in den Hintergrund stellen soll und dadurch die markante und geschichtsträchtige Fassade des Hauses hervorhebt.

Die Innengestaltung der Räumlichkeiten haben wir so gewählt, dass sie einladend und gleichzeitig auch gemütlich wirken, so wie zuhause im eigenen Wohnzimmer. Grünflächen und Pflanzen sollen das Gefühl von Leben und Natur in das Haus bringen.

Im Hintergrund erstrahlen die Tiroler Stuben aus dem 18. Jahrhundert, welche man durch die neu erhaltene Transparenz nun besser erkennen kann, und laden zur Einkehr ein.

Die neue Küche war uns ein besonderes Anliegen, da es schon immer das Herzstück unseres Hauses war und ist. Helene hat sich hiermit einen jahrelangen Traum verwirklicht und kann hier ihrer Kreativität mit viel Respekt vor dem kulinarischen Erbe alter einheimischer Rezepte, welche auch dem aktuellen Zeitgeist angepasst sind, freien Lauf lassen. Auch die Küche, die die Gäste einlädt, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, erzählt von der Wichtigkeit, Traditionen aufrecht zu erhalten, in diesem Fall die Tradition der Gasthauskost.

Durch die besondere Lage am Hauptplatz haben wir das Glück, zentral zu sein, jedoch den Nachteil, dass wir nicht viel Spielraum auf Erweiterung haben.

Natürlich mussten wir über die Jahre sämtliche Abläufe und Funktionalitäten des Hauses überdenken. Mit der Zeit hat sich einiges verändert und daher mussten wir die verfügbaren Flä-

chio di 400 anni non aveva fondamenta che, quindi, dovevano essere costruite da zero. Durante la posa delle fondazioni ci siamo imbattuti in acque sotterranee che hanno creato grosse difficoltà. L'intero programma di costruzione è stato ritardato di oltre 2 settimane mettendo in discussione la puntuale apertura della stagione estiva 2022, che abbiamo però potuto iniziare l'11 giugno 2022.

Un'atmosfera accogliente nella nuova veranda

In autunno abbiamo completato la seconda fase dei lavori di ristrutturazione riguardante la costruzione di tutte le cantine, della pasticceria e del deposito sci e bici. La veranda e l'ingresso principale sono stati rinnovati. Anche se con molto rammarico, abbiamo convertito il vecchio "Adler Dancing" in enoteca.
Dopo una completa ristrutturazione siamo riusciti a riaprire il nostro Gasthaus Adler nel dicembre 2022.
L'edificio di 400 anni è di proprietà della famiglia Pircher dal 1962. Siamo particolarmente orgogliosi della peculiarità della nostra casa, che abbiamo sempre cercato di mantenere e sottolineare. Apprezziamo particolarmente la simbiosi tra tradizione e modernità, che è stata anche al centro di questa conversione. Nel corso degli anni ci siamo fatti carico di mantenere gli ambienti storici della nostra casa, ma anche di adattarli al livello e ai moderni standard del settore alberghiero per soddisfare le esigenze di comfort dell'ospite.
Il nostro credo si ispira alla tradizione e influenza tutte le nostre decisioni. Anche in questa riconversione abbiamo voluto creare qualcosa che fosse innovativo e allo stesso tempo plasmato dalla tradizione. Per questo abbiamo optato per una moderna struttura in vetro che permetta di intravedere la facciata storica dell'edificio.
Abbiamo scelto il design degli interni delle camere in modo tale che siano invitanti e allo stesso tempo accoglienti, come essere a casa nel proprio salotto. Gli spazi verdi e le piante dovrebbero dare la sensazione di vivere la natura in casa propria. Grazie alla trasparenza si intravedono le vecchie stube tirolesi del 18° secolo.

La realizzazione della nuova cucina ci stava a cuore in modo particolare, essendo da sempre il centro della nostra casa. Helene ha potuto realizzare un suo sogno dove poter dare libero

Betriebsportrait

Die neue „Winebar“ für besondere Feierlichkeiten

La nuova „winebar“ per occasioni speciali

chen effizient einteilen und nutzen. Da unser Haus auch großteils nicht unterkellert war, haben wir die Chance gesehen, durch diesen Umbau Platz zu gewinnen, Technikräume, Kühlzellen, Vorbereitungsräume und Heizraum unter die Erde zu bringen und somit mehr Platz zum Arbeiten und für unsere Gäste zu schaffen. Durch einen Aufzug können nun unsere Gäste bequem und schnell Bikes sowie Wintersportzubehör sicher im Keller verstauen. Unsere Zulieferung kann nun auch bequem und schnell über den Hintereingang erfolgen.

Auch im damaligen Adler Dancing hat sich einiges getan! Der Raum wurde zu einem Raum für alle Gäste, von außen sowie auch Hotelgäste, die ein besonderes Erlebnis unter Freunden oder Familie suchen. Hier findet man eine besondere Atmosphäre, die von den Räumlichkeiten an die Diskothek erinnert, aber durch eine Neugestaltung zum Treffpunkt werden soll. Die besondere Leidenschaft zu Weinen hat Christian inspiriert, seine besonderen Flaschen zu präsentieren und gleichzeitig auf dem 10 Meter langen Tisch, den Gästen eine Möglichkeit zu bieten sich zu versammeln und auszutauschen.

Der Raum kann für Weinverkostungen, Käse Degustationen, besondere Events, Geburtstage, Sitzungen sowie Abende unter Freunden gebucht werden. Man kann sich über reichlich Platz für große Gruppen sowie über ein besonderes Ambiente freuen. Auch wenn man nur in kleiner Gruppe unterwegs ist, kann man sich hier gut unterhalten.

Wir legen großen Wert auf die Liebe zum Detail und sind stets bestrebt, uns zu verbessern und die Geschichte und Liebe zu unserem Haus aufrechtzuerhalten. All dies haben wir nun von Generation zu Generation gelebt und weitergegeben…

Seit 2011 sind wir Teil der Südtiroler Gasthäuser. Auf diese Kooperation sind wir besonders stolz und teilen zur Gänze deren Philosophie von authentischer Gastfreundschaft, familiärer Behaglichkeit und bodenständigen Genuss.

Familie Pircher
Fotos: Lukas Auer

sfogo alla sua creatività, sempre nel rispetto del patrimonio culinario delle antiche ricette locali, adattate allo spirito contemporaneo. La cucina invita inoltre gli ospiti a dare un'occhiata dietro le quinte per raccontare loro l'importanza delle tradizioni del cibo della locanda.
La posizione sulla piazza principale è una posizione privilegiata ma ha lo svantaggio di non avere molto spazio per l'espansione.
Certo, negli anni abbiamo dovuto rivedere la funzionalità della casa. Molte cose sono cambiate nel tempo e quindi abbiamo dovuto suddividere e utilizzare lo spazio disponibile in modo efficiente. Poiché gran parte dell’edificio non aveva un seminterrato, abbiamo dovuto creare degli spazi per portare sottoterra i locali tecnici, le celle frigorifere e i locali per la preparazione delle pietanze, creando più spazio per il lavoro e più comodità per i nostri ospiti. Grazie ad un ascensore, i nostri ospiti possono ora depositare biciclette e accessori per gli sport invernali in modo sicuro e comodo nel seminterrato. Anche lo scarico merci può ora avvenire comodamente e rapidamente dall’ingresso posteriore.

Sono successe molte cose anche nell'Adler Dancing dei vecchi tempi! Lo spazio è diventato un’area dedicata a tutti gli ospiti, sia esterni che ospiti dell'hotel, in cerca di un'esperienza speciale tra amici o in famiglia. Qui troverete un'atmosfera particolare, che ricorda la discoteca per quanto riguarda i locali, ma è destinata a diventare un luogo di incontro attraverso un restyling. La particolare passione per i vini ha ispirato Christian a presentare le sue bottiglie speciali e allo stesso tempo a raccogliere e scambiare idee sul tavolo lungo 10 metri.
La sala può essere prenotata per degustazioni di vini, degustazioni di formaggi, eventi speciali, compleanni, meeting e serate con gli amici, in gruppi più o meno numerosi dove ci si può divertire.

Prestiamo grande attenzione ai dettagli e siamo sempre desiderosi di migliorare e mantenere la storia e l'amore della nostra casa. Tutto questo ormai lo abbiamo vissuto e tramandato di generazione in generazione...

Facciamo parte delle locande altoatesine dal 2011. Siamo particolarmente orgogliosi di questa collaborazione e condividiamo la filosofia di ospitalità autentica, comfort familiare e gusti locali.

Famiglia Pircher
Traduzione: Maria Cristina Vittone

Öffentliche Bibliothek Niederdorf

Jahresbericht 2022

Das Jahr 2022 war geprägt von Veränderungen. Die Bibliotheksleitung hat sich 2mal verändert, und in diesem Zuge auch die Öffnungszeiten, welche von 12 zunächst auf 10 reduziert und anschließend auf 20 Wochenstunden erhöht wurden.
Bis zum 31. Mai 2022 hatte Luisa Rogger Fauster als ehrenamtliche Mitarbeiterin vorübergehend die Bibliotheksleitung inne.
Am 1. Juni 2022 übernahm Dr. Sigrid Bachmann das Amt der Bibliotheksrätin in der Übergangsphase von ehrenamtlich geführter Bibliothek zu hauptamtlich geleiteter Bibliothek.
Seit 1. September 2022 hat die Bibliothek Niederdorf mit Tina Watschinger Prenn, wieder eine hauptamtliche Bibliotheksleiterin.
Im Jahr 2022 hatten wir 27 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, 5 haben uns aus beruflichen bzw. privaten Gründen verlassen. 10 neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen durften wir im Team begrüßen. Im Oktober 2022 haben auch wieder 3 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen im Jugendteam angefangen.
Im Sommer hatten wir eine Praktikantin, die im Juli und August Dienst in der Bibliothek gemacht hat.

Audit

Im Jahr 2022 konnten wir uns auch wieder für das AUDIT qualifizieren. Dank Luisa Rogger Fauster haben wir am 14. April 2022 das Audit zum 2. Mal bestanden und am 5. Oktober 2022 konnten wir das Qualitätszertifikat für weitere 3 Jahre entgegennehmen.

Veranstaltungen

Im Jahr 2022 waren insgesamt 30 verschiedene Veranstaltungen geplant, der Großteil konnte durchgeführt werden, 10 Veranstaltungen mussten wegen Corona, aus Krankheitsgründen der Referenten oder aus organisatorischen Gründen abgesagt werden.
Veranstaltungen die in der Bibliothek Niederdorf schon Tradition haben:
- Ingeborg Ullrich-Zingerle mit der Leseförderung für die Bücherbabys, die Kindergartenkinder und auch für die Schulklassen
- Rudi Rumpl leitet schon seit einigen Jahren die Trauergruppe, die sich einmal im Monat in der Wassermannstube im Museum „Haus Wassermann“ trifft
- Klangerlebnisse und Klangmeditation mit Sabrina Mair

Hinter einer gut funktionierenden Bibliothek stehen viele Menschen.

Wir sagen DANKE

Unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Erwachsenen- und im Jugendteam, den Kindern und Jugendlichen die zusammen mit ihren Mamis den Dienst in der Bibliothek versehen.

Dem Bibliotheksrat für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz die Bibliothek voranzubringen; der Kita, dem Kindergarten und der Grundschule von Niederdorf für die gute Zusammenarbeit; den verschiedenen Vereinen und Gruppen die, die Bibliothek unterstützen, der Raiffeisenkasse Niederdorf, der Fraktionsverwaltung Niederdorf und dem Bildungsausschuss Niederdorf für die finanzielle Unterstützung und natürlich der Gemeinde Niederdorf als Träger.

Die Bibliotheksleiterin
Tina Watschinger

Neue Veranstaltungen 2022

21. März 2022
Vortrag „Blickpunkt Erziehung“ mit Iris van der Hoeven, der aus Coronagründen online abgehalten wurde
09. Mai 2022
Vortrag „Einen Kräutergarten anlegen“ mit Hildegard Kreiter
21. Oktober 2022
Vortrag „Wie geht Internet“ für Eltern und interessierte Erwachsene mit Andreas Bertolin
31. Oktober 2022
„Halloween“ in der Bibliothek mit dem Jugendteam
17. November 2022
„Bookstarter-Treffen“ für alle Kinder, die im Jahr 2021 geboren sind
23. November 2022
„Lebendige Bibliothek“ in Zusammenarbeit mit COMUNITAS und der OEW

Bildungsausschuss Niederdorf

Naturdenkmäler in Niederdorf

Was sind Naturdenkmäler?

Naturdenkmäler sind einzelne natürliche Objekte, die wegen ihrer Eigenart oder Seltenheit, ihres landschaftsprägenden Charakters oder ihrer ökologischen, hydrologischen oder geologischen Einmaligkeit im Interesse der Allgemeinheit erhaltenswürdig sind, einschließlich der Baumdenkmäler.

Naturdenkmal Aulång von der Eggerbergerstraße (Außerberg) aus gesehen

Quelle: https://www.provinz.bz.it/natur-umwelt/natur-raum/landschafts-und-raumplanung.asp

Für eine kleine Gemeinde wie Niederdorf ist es eine Besonderheit und ein Privileg zugleich, in der Talsohle noch Restflächen von naturnahen und natürlichen Feuchtbereichen zu besitzen. Dazu gehören die ausgewiesenen Naturschutzgebiete Biotop „Rienzaue“ und Biotop „Stapfpinggl-moos“. Außerdem genießen noch drei kleinere Bereiche den rechtlichen Schutzstatus als „Naturdenkmal“: die „Lehmgrubenaue“, auch „Lette“ genannt, am westlichen Rand des Gemeindegebietes, das „Aulång“ westlich der Mooskirche und „Hirbe“ in der Handwerkerzone, welches zurzeit revitalisiert wird.
In dieser vierten Ausgabe stellen wir das Naturdenkmal „Aulång“ vor.

Dieses Schutzgebiet trägt denselben Namen wie das „Aulång“ nahe der „Moosakirche“, befindet sich aber weiter westlich, oberhalb des Hofes „Happntol“ im „Prunnegge“. Der Name geht auf den Flur- und Geländenamen „Pruna Waldt“ zurück, die einstige „Kälberweide im Eggerberg“.

Naturdenkmal „Aulång“

eingetragen im Verzeichnis der
„Landschaftsschutzkategorien mit Rechtsgrundlagen“
der Autonomen Provinz Bozen
(Beschluss der Landesregierung)

Kategorie:
Naturdenkmal hydrologisch

Erstausweisung: 2008
Fläche: 5.655 m2

Schilfröhrichte sind ein optimaler Lebensraum für viele Tiere:.
Sie bieten Versteck, Nahrung und ungestörte Brutplätze

Bildungsausschuss Niederdorf

Hier handelt es sich um einen kleinen, aber sehr intakten Naturlebensraum. Er liegt in einem Tälchen, wo durch Hangwasseraustritte sich eine kleine verschilfte Feuchtfläche gebildet hat, in deren Randbereich viele verschiedene feuchtliebende Pflanzenarten vorkommen. Derartige Schilfflächen, auch wenn sie kleinflächig sind, haben im gesamten Oberpustertaler Raum eindeutig Seltenheitswert. Das angrenzende kleine Wasserrinnsal wird von einem Hangstreifen mit einem vielfältigen Laubmischwald gesäumt, welcher sich bis hinauf zum alten „Maraweg“ zieht. Zahlreiche heimische Laubbäume und Sträucher säumen wie ein Urwald den Weg und erzeugen so ein schattenspendendes Mikroklima.

Das gesamte Hanggelände weist somit, durch die gute Wasserversorgung, sowie durch das reichliche Nährstoff- und Humusangebot, eine artenreiche Krautschicht auf und ist folglich ein wertvoller Rückzugsort für Rehe, Rotwild, Kleintiere und Vögel. Das vorhandene Totholz stellt zudem einen wichtigen Lebensraum für Insekten, Höhlen- und Bodenbrüter, kleine Säugetiere und auch Amphibien dar.

Je mehr ökologische Nischen (Lebensräume) wir für Pflanzen und Tiere erhalten und neu schaffen, desto mehr Artenvielfalt entsteht in unserem Umfeld. Dies fördert die Gesundheit von Tier und Mensch und sorgt gleichzeitig für eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit einem hohen Erholungswert für uns Menschen.

Bildungsausschuss Niederdorf
Arbeitsgruppe Biodiversität
& nachhaltige Entwicklung

Wichtige Mitteilung!

Häckselanlage der Gemeinde Niederdorf

Größere Baum-, Strauch- und Heckenschnitte, Holzreste und Sägemehl dürfen NICHT zusammen mit dem weichen Grünschnitt, Laub- und Gartenabfällen gesammelt und in den Tonnen des Grünschnittes entsorgt werden!

Bisher ist es in Zusammenarbeit mit der Fraktionsverwaltung möglich gewesen, diese Pflanzenabfälle in der „Troute“ abzulegen. Leider musste dies eingestellt werden, da Materialien deponiert wurden, die dort nichts zu suchen haben. Die Fraktionsverwaltung hatte dadurch erhebliche Mehrausgaben.

Die Gemeinde Niederdorf hat zusammen mit der Fraktionsverwaltung einen Häcksler angekauft und bietet demnach der Dorfbevölkerung die Zerkleinerung solcher Gartenreste zu Häckselgut an, welches dann entsprechend weiterverwendet und dem Nährstoffkreislauf wieder zugeführt werden kann.
Diese werden direkt vor dem Haus von den Gemeindearbeitern Peter und Martin abgeholt.

Der Dienst findet heuer 1 x im Frühjahr und 1 x im Herbst an folgenden Tagen statt:

Frühjahr: vom 03.04.2023 bis 06.04.2023
Herbst: vom 16.10.2023 bis 20.10.2023

Bitte wenden Sie sich telefonisch an Sepp Stragenegg unter der Nr. 347 4936841.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Kindergarten Niederdorf

Bänke und Tische für unseren Garten

Übergabe der neuen Gartenmöbel an den Kindergarten Niederdorf

Die Kindergartenkinder mit ihren neuen Gartenmöbel

Danke für die neuen Gartenmöbel

Nun sind sie da, unsere neuen Tische und Bänke, in unserem Garten. Als vor mehr als einem Jahr von Herrn Bachmann Martin, dem Vorsitzenden der Fraktionsverwaltung von Niederdorf, das Angebot kam, für den Kindergarten könnten in Zusammenarbeit mit der Forstbehörde kleinere Möbelstücke angefertigt werden, haben wir uns gemeinsam für Sitzgelegenheiten für den Garten entschieden, da sie dringend gebraucht werden. Aus dem Holz der Umgebung und unter dem Projekt „Holz für unsere Kinder“ wurden für den Garten des Kindergartens zwei Bänke, zwei Regale und zwei Tische mit Bänken angefertigt.
Diese waren dann im Oktober 2022 fertig und stehen jetzt den Kindergartenkindern für viele verschiedene Aktivitäten zur Verfügung. Die Bänke werden genutzt zum Sitzen, zum Ausruhen, sich zu unterhalten, zum Beobachten und an den Tischen gibt es die Möglichkeit zum Malen, zum Lesen und Betrachten von Büchern.
Um uns für die Arbeit und die schönen Möbelstücke zu bedanken, haben wir die Vertreter der Fraktionsverwaltung (Martin Bachmann und Karl Egarter) und der Forstbehörde zu einer kleinen Einweihungs- bzw. Dankesfeier in den Kindergarten eingeladen. Ein selbstgedichtetes Lied über die Entstehung der Gartenmöbel wurde mit den Kindern eingelernt und gesungen.
Zur Feier wurden die Bänke und Tische mit den selbstgesammelten Naturmaterialien von den Kindern festlich geschmückt.
Ein großes Danke geht an alle Beteiligten – wir wissen den Aufwand und die Arbeit, welche geleistet wurde, sehr zu schätzen.
Vielen Dank!

Die neuen Bänke eignen sich auch zum Basteln

Bewegung tut gut

Dass Bewegung gut tut, das ist schon seit langer Zeit bekannt und diese ist auch die Voraussetzung für das Erweitern körperlicher Fähigkeiten und Grundlage für die gesamte Entwicklung des Kindes. Auch für uns im Kindergarten ist die Bewegung draußen und besonders auch drinnen wichtig, da die Kinder ein natürliches Bewegungsbedürfnis haben und auf diese Weise selbst die Umwelt und ihre Umgebung entdecken. Die Kindergartenkinder nutzen den Bewegungsraum im Kindergarten oft, gerne und intensiv. In der Turnhalle können sie ihre motorischen Fähigkeiten ausprobieren und stärken und die körperliche Aktivität führt zu einer gesunden Entwicklung der Kinder.

Besonders in den letzten zwei Jahren wurden von Seiten der Gemeinde Niederdorf einige Ankäufe genehmigt, die die Bewegungsfreude und den Bewegungsdrang der Kinder unterstützen und auch sicherer machen. Eine Holztreppe, die aus einzelnen Teilen besteht, mit der gebaut und gespielt werden kann und eine große Weichschaummatte für die Kletterwand, die jetzt ein sicheres Klettern ermöglicht, stehen den Kindern nun täglich zur Verfügung. Seit die große Matte unter der Kletterwand liegt, fühlen sich alle viel sicherer und einige Kinder klettern mit viel mehr Sicherheit bis ganz nach oben und können nun auch beruhigt herunterspringen. Besonders lieben es unsere Kleinsten, die Herausforderung anzunehmen und probieren sich auf der Kletterwand aus.

Wir bedanken uns auf diesem Wege herzlich bei der Gemeindeverwaltung von Niederdorf für die Ankäufe, die die Kinder täglich in ihrem Lernen und Wachsen begleiten.

Kindergarten Niederdorf

An der neuen Kletterwand

Holztreppe zum Bauen und Spielen

Die neue Kletterwand mit der Weichschaummatte

Grundschule Niederdorf

80 libri attorno al mondo

Il 28 novembre, nella scuola di Villabassa, è venuta la signora Marta Larcher. Lei ci ha portato 2 grandi scatoloni con 80 libri da tutto il mondo. Questi libri raccontano storie di altre colture e sono molto interessanti. C'era una storia che parlava di un bambino cinese che disegnava cavalli.

Con lei abbiamo fatto un viaggio nei diversi continenti. Noi abbiamo viaggiato con una mongolfiera, siamo atterrati in Asia, Nord e Sud America, Europa, Oceania e Africa.

Ci ha fatto annusare diverse spezie asiatiche, come la noce moscata, cannella, il cumino e così avanti. Abbiamo sentito il loro odore e alcune erano anche velenose. Avevamo anche un passaporto, e quando abbiamo raggiunto un continente, lo abbiamo timbrato.

Noi ringraziammo Marta Larcher, dell'organizzazione per un mondo solidale (OEW), per questa magnifica esperienza.

Gli alunni della 5ª classe di Villabassa

Birilli sul ghiaccio

I primi 3 martedì di gennaio, noi, gli scolari della 5ª e 4ª classe, siamo andati alla pista di pattinaggio di Villabassa a praticare uno sport meraviglioso "Eisstockschießen". Ci siamo divertiti a fare gare. Alcune/i si sono appassionati di questo sport e vogliono praticarlo. Abbiamo imparato da tutti i membri dell'associazione sportiva e ringraziamo: Christian Oberhofer, il presidente di "Eisstockschießen", Johanna, Nicole, Roland, Lukas e Andreas.
Grazie per tutte le belle cose che ci avete insegnato.

Marilena ed Elia, 5. Klasse

Vorstellung verschiedener Instrumente von Schülern für Schüler

Einige Kinder unserer Schule stellten gemeinsam mit einigen Lehrpersonen der Musikschule den restlichen Schülerinnen und Schülern Instrumente vor und gaben ein kleines Konzert. Es war richtig toll und macht Lust ein Instrument zu erlernen.

Busschule

Am 19. Oktober 2022 durfte die 1. Klasse beim Projekt „Busschule“ der Firma Steiner Touring teilnehmen. Danke an Mirko und sein Team:

Einige Aussagen der Kinder:

- „Wir sind mit dem Bus nach Prags gefahren und haben gelernt, wie man sich im Bus benimmt.“
- „Ich habe gelernt, wie man in den Bus einsteigt.“
- „Das Busfahren hat mir sehr gut gefallen.“
- „Mir hat am besten gefallen, vorne zu sitzen, wo der Busfahrer sitzt.“
- „Mir hat gefallen, vorne zu sitzen und zu schauen, ob im toten Winkel jemand steht.“
- „Das Abo+ muss man zum schwarzen Punkt halten.“
- „Wenn im Bus viele Leute sind, muss man sich an der Stange festhalten.
- „Die Jause war lecker.“

Der Wahlbereich „Kochen“

Beim Wahlbereich „Kochen“ haben wir in der Schule gemeinsam Schlutzkrapfen gemacht. Mit Weizenmehl, Ei, Wasser, Öl und Salz haben wir zuerst einen Teig geknetet. Lehrerin Rita hat die Kartoffelfülle für uns vorbereitet. Danach haben wir den Teig ausgerollt und Kreise ausgestochen. Wir haben die Fülle auf die Kreise gegeben, sie zusammengeklappt und mit einer Gabel festgedrückt. Dann haben wir die Schlutzkrapfen im Wasser gekocht. Zum Schluss durften wir die leckeren Schlutzkrapfen essen. Sie waren köstlich. Das Kochen hat Spaß gemacht.

Laura, 4.Klasse

Äpfel sind gesund

Am Freitag, 27. Jänner besuchte uns, die 4. Klasse, der Obstbauer Edmund und stellte uns die Südtiroler Äpfel vor. Er zeigte uns viele Apfelsorten, die in Südtirol wachsen, erzählte uns woher der erste Apfel kam und was ein Obstbauer alles machen muss. Wir durften sogar einen kurzen Film angucken. Besonders gut gefallen hat uns die Verkostung der Äpfel. Äpfel schauen alle anders aus und schmecken auch anders. Wir haben viel gelernt und hatten Spaß. Esst auch ihr jeden Tag einen Apfel, denn sie sind sehr gesund!

Die 4. Klasse

Grundschule Niederdorf

Das Projekt der Patenschaften an der Grundschule

Wie der Übertritt vom Kindergarten in die Grundschule gelingen kann, zeigt uns das Projekt der Patenschaften für die Einschulenden, das in diesem Schuljahr wieder fortgeführt wurde.

Durch gegenseitige Besuche und gemeinsame Aktionen zwischen dem Kindergarten und der Grundschule Niederdorf, wie z.B. gemeinsames Spielen in der Turnhalle, im Pausenhof oder im Garten oder Vorlesestunden in der Adventszeit lernen sich die Kindergartenkinder und ihre Paten schon ein Jahr zuvor gegenseitig kennen. In den ersten Schulwochen übernehmen dann die Schüler*innen der 5. Klasse eine verantwortungsvolle Aufgabe. Sie unterstützen ihre Patenkinder, sich anfangs in der großen Schule zurechtzufinden, spielen gemeinsam in der großen Pause und sind jederzeit zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird.

Um die kleinen Abc-Schützen im Lesen zu unterstützen, bastelten die Schüler*innen der 5.Klasse ein Lesezeichen für jedes einzelne Patenkind.

Die Freude war groß, als die Erstklässler ihr erstes Lesezeichen in den Händen hielten. „Viel Spaß und Erfolg beim Lesen“, wünschten Manuel, Lina, Tobias, Felix, Olti, Elisa, Halil, Andrä, Elia, Marilena, Milly und Leona ihren Patenkindern Ibrahim, Marie, Fabian, Matilda, Tobias, Claudia, Alba, Finn, Sophia, Anna, Nina, Moritz und Noemi.

5. Klasse Grundschule Niederdorf

Adventskranz binden im Rahmen des Projektes „Comunitas“

Am Freitag, den 25. November haben wir, die 4. Klasse Grundschule Niederdorf, einen Adventskranz gewunden. Dies wurde uns über das Projekt „Comunitas“ der Gemeinde Niederdorf ermöglicht. Beim Adventskranz binden braucht man einen Draht, einen leeren Kranz und Tannenzweige. Wir haben die Kränze immer zu zweit gewunden. Einer hat zwei oder drei Tannenzweige zusammengegeben und der andere hat sie um den Kranz gewunden. Als der Kranz fertig war, musste man anstehen um die Kerzen zu bekommen. Wir haben die Kerzen und Schleifen auf den Kranz gesteckt. Zwei Kinder haben auch einen Kranz für unsere Klasse gemacht. Und noch zwei andere Kinder haben einen Kranz für die Kinder, die gefehlt haben, gemacht. Den Adventskranz in der Klasse zünden wir gerne an, denn die Lehrerinnen lesen uns dann eine Geschichte vor.
Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die uns geholfen haben, diese schönen Kränze zu winden. Ganz besonders möchten wir uns für die leckeren Kekse bedanken, die wir uns teilen durften.

Die 4. Klasse der Grundschule Niederdorf

Wie funktioniert das Internet?

Wie funktioniert ein Server? Was ist ein Router? Und wie kommt eine Nachricht von mir zu dir?
Auf diese und noch viele weitere Fragen konnte uns Herr Andreas Bertolin sehr schnell und auf anschauliche Weise Antworten liefern, als er zu uns in die 5. Klasse kam.

Wir konnten uns das Innenleben eines Handys, den Server und das Glasfaserkabel anschauen und stellten dabei einige Hypothesen über physikalische Gesetzmäßigkeiten auf. Das war sehr spannend und interessant. Wichtige Tipps erhielten wir auch zur Sicherheit im Umgang mit Geräten und ihrem Zubehör. Die Fortsetzung zum Thema „Gefahren im Internet“ folgt im Jänner 2023. Wir danken dem Bildungsausschuss Niederdorf und der örtlichen Bibliothek recht herzlich für die Organisation und Finanzierung dieses Angebots.

Die 5. Klasse der Grundschule Niederdorf

Tag der Klassengemeinschaft auf dem Burgerhof

Am Mittwoch, 23. November 2022 sind wir schon in der Früh nach Prags gefahren. Verena, Hans und Greta haben uns von der Bushaltestelle abgeholt. Der Weg zum Burgerhof war weit und steil. Oben angekommen, haben wir unsere Jause gegessen.
Dann konnten wir uns für verschiedene Stationen entscheiden: Rutschbrettl fahren, Kerzen gießen, Iglu oder Kerzenständer bauen, Holz für das Feuer sägen und Feuer machen. Zu Mittag haben wir Pizza, Salat, Gurken und Apfelkompott gegessen.
Am Nachmittag haben wir das „Eichhörnchen-Spiel“ gespielt. Wir haben uns gegenseitig vertraut, uns gut konzentriert, zusammengehalten usw. und dadurch haben wir es geschafft, dass alle Kinder auf 3 Kisten Platz hatten.
Zum Schluss haben wir uns noch bedankt und sind dann müde und durchnässt nach Hause gefahren.
Unsere Lehrerinnen Elisabeth und Katja haben uns begleitet.

Die Kinder der 2. Klasse

Musikkapelle Niederdorf

Musikalische Traditionen werden hoch gehalten!

Weihnachtliche Weisen am Von-Kurz-Platz mit dem Blechbläserquartett am Hl. Abend

Verschiedene Bläsergruppen der Musikkapelle Niederdorf nutzen in der Advent- bzw. Weihnachtszeit das freie Zeitfenster in der Kapellentätigkeit, um die alten Traditionen weiter leben zu lassen.

Das Saxophon-Ensemble (Ltg. Dieter Burger) eröffnete wie viele Jahre zuvor auch heuer wieder den Adventkalender am Hauptplatz, umrahmte eine Abendveranstaltung bei der Drei Zinnen Weihnacht in Toblach und gestaltete unter der Leitung von Kpm. Simon Burger die Kindermette und den anschließenden weltlichen Teil am Hl. Abend am Hauptplatz. Eine Gruppe mit unseren Klarinettisten Peter Gamper und Rudy Irenberger umrahmten den Sonntagsgottesdient am goldenen Sonntag in der Pfarrkirche mit adventlichen Weisen. Eine weit mensurierte Bläsergruppe (Ltg. Robert Burger) spielte mehrere Auftritte: dreimal in Toblach beim Weihnachtsmarkt, einmal im Vital Hotel Hirben, eine Rorate in Niederdorf und eine weitere in Toblach für die Südtiroler/Oberpustertaler Krebshilfe. Dies ein liebgewonnener Auftritt für dankbare Leute, welcher bereits seit gar einigen Jahren immer wieder gern übernommen wird. Wiederum ein anderes Blechbläserquartett ließ es sich nicht nehmen, am Heiligen Abend nach der Christmette am Hauptplatz der langen Tradition folgend weihnachtliche Weisen erklingen zu lassen.

Musikalische Gestaltung eines Rorateamtes in Toblach

Immer wieder schön, wenn Traditionen weitergegeben werden und wenn vor allem auch bodenständige wie authentische Musik gespielt und gepflegt wird. Danke den Jugendlichen in der Kapelle, welche sich gerne dafür verwenden lassen und dadurch helfen, Bräuche zu erhalten. Den älteren Musikanten, einige spielen mehr als 30 Jahre beim „Weihnachtsblasen am Hl. Abend“ mit, gebührt ein aufrichtiger Dank. Was auffällt und erwähnenswert ist, dass es immer wieder in verschiedenen Musikantenfamilien auf die nächste Generation übergreift – und dies teilweise jetzt schon drei und mehr Generationen.

Robert Burger

Dank und Wertschätzung für Alois Fauster

Verleihung des Verdienstzeichens in Silber (v.l. Obmann Robert Burger, Alois Fauster, Kapellmeister Simon Burger

Kein Tag im Vereinsjahr einer Musikkapelle eignet sich besser als der Cäcilien Sonntag (Schutzpatronin der Musikkapellen und Kirchenchöre), um verdienten Mitgliedern Danke zu sagen. Mit großer Freude durfte ich als Obmann im Rahmen der Cäcilia-Feier im Hotel Emma unser Vorstandsmitglied Alois Fauster „Schneida Lois“ mit dem Verdienstzeichen in Silber des Verbandes Südtiroler Musikkapellen für fünfzehnjährige Tätigkeit ehren. Anerkennende Dankesworte gab es für den Geehrten auch vom Gebietsvertreter im Bezirk Bruneck Korbinian Hofmann aus Innichen sowie vom Bürgermeister Günther Wisthaler.

Hineingeboren in die musikalische „Schneider Familie“ ist Lois bereits mit 13 Jahren im Jahr 1975 in die Kapelle als Flötist eingetreten und nachher auf die Oboe umgestiegen. Erwähnenswert, dass die gesamte Familie Fauster in unserer Musikkapelle mitspielt – Ehefrau Brigitte und Tochter Nadja an der Flöte, Tochter Carmen (zur Zeit in Mutterschaft) auf der Klarinette und Tochter Lisa spielt wie der Vater auch die Oboe.

Lois ist ein Mann der Taten, so hat er über Jahre hinweg in verschiedenen Funktionen wertvolles für unsere Kapelle geleistet. Er war über 10 Jahre Notenarchivar, über zwei Jahre Obmann, ist seit 2010 unser EDV-Verantwortlicher und ist seit 2016 Schriftführer und Chronist unserer Kapelle. Ganz große Verdienste erworben hat sich Lois im Jugendbereich, wo er 6 Jahre lang als Jugendleiter tätig war und maßgeblichen Anteil hat, dass wir heute so viel Jugend im Verein haben. Lois war mir als Obmann über Jahre hinweg eine große Stütze im Vorstand und brachte sich vielseitig, kompetent und manchmal auch kritisch wie skeptisch ein. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit war Lois uns wie auch anderen Kapellen und dem Verband ein wertvoller Berater im Bereich der Steuerangelegenheiten.
„Danke sage ich auch, dass cu Ehefrau Brigitte als Trachtenwartin sehr zur Hand gehst – es ist eine große Arbeit und Ihr macht dies überaus vorbildlich und verlässlich. Weiters arbeitest cu im Redaktionsteam „Dorfablattl“ mit und wir als Verein verdanken es cir Lois, dass wir in jeder Ausgabe gut vertreten sind. Lieber Lois, im Namen von uns allen in der Musikkapelle Niederdorf ein großes Dankeschön für Alles und wir wünschen dir in froher Gesundheit noch eine schöne Zeit im wohlverdienten beruflichen Ruhestand. Obwohl du auch vom Vorstand ausgeschieden bist, wissen wir es sehr zu schätzen, dass du auch weiterhin verschiedene Vereins-aufgaben weiterführst."

In dankbarer Wertschätzung

Robert Burger

Musikkapelle Niederdorf

Letztes Geleit für Ehrenkapellmeister Josef Walder

Kapellmeister und Stabführer Josef Walder mit seiner MK Niederdorf (1977)

Kapellmeister Josef Walder mit der MK Niederdorf in Winnebach (Juli 1978)

Frühjahrskonzert 1996 mit Kapellmeister Josef Walder im Raiffeisen-Kultursaal in Niederdorf

Am vergangenen 19. Februar ist der Ehrenkapellmeister der Musikkapelle Niederdorf sowie langjährige Organist und Chorleiter des Kirchenchores Niederdorf nach kurzer Krankheit verstorben. Josef Walder wurde am 6. Mai 1944 in Winnebach geboren. Nach dem plötzlichen Tod von Josef Hochkofler konnte er als dessen Nachfolger gewonnen werden, und dies nicht nur für die Leitung der Musikkapelle, sondern auch für das Amt des Organisten und Chorleiters in Niederdorf. Die von seinem Vater ererbte hohe Musikalität setzte er bereits in jungen Jahren als Organist in der Kirche und ab 1955 als Bläser bei der von seinem Vater geleiteten Musikkapelle in Winnebach ein. Die musikalische Ausbildung genoss er von 1959 bis 1962 an der Kirchenmusikschule in Brixen, unter anderem bei Domkapellmeister Josef Knapp.
Als Josef Walder 1970 nach Niederdorf kam, hatte er als junger Mann von 26 Jahren ein schwieriges Erbe zu übernehmen und musste die Nachfolge der „Hochkofler-Dynastie“ antreten. Mit viel jugendlichem Mut und Elan, musikalischem Können, und nicht zuletzt mit großem Einfühlungsvermögen und großer Geduld übernahm er das musikalische Erbe Niederdorfs. Mit Josef Walder hatte Niederdorf einen fähigen und einsatzfreudigen Kapellmeister, Chorleiter und Organisten, der sein musikalisches Talent mit Pflichtbewusstsein, Opferbereitschaft und Weitblick in den Dienst der Gemeinde stellte. Von seinem Antritt als Kapellmeister bis herauf in die 1980er Jahre bildete er zahlreiche Nachwuchsmusikanten für die Kapelle aus, wovon einige noch heute im Verein musizieren. Auch seine drei Söhne Günther, Alexander und Hannes konnte er für die Blasmusik begeistern. Sie waren allesamt Musikanten in der Musikkapelle und sind nach wie vor musikalisch tätig. Günther war von 1985 Musikant und von 2008 bis 2014 Kapellmeister in Niederdorf.

Josef Walder führte gleich nach seinem Antritt als Kapellmeister eine tiefgreifende Erneuerung des Musikarchivs der Kapelle

durch, eine „Entstaubung“ und „Globalisierung“ des Musikrepertoires, die bis heute anhält. Zum 125-Jahr Jubiläum im Jahr 1975 überreichte er seiner Kapelle ein besonderes Geburtstagsgeschenk mit der Komposition des Jubiläumsmarsches, der nach wie vor gerne gespielt wird und sich großer Beliebtheit bei Musikanten und Publikum erfreut. Auch mit der Einführung von Prozessionsmärschen, zeitgenössischer und originaler Blasmusikliteratur, spezieller Literatur für die Böhmische und kleine Spielgemeinschaften sowie der Jahreskonzerte hat Josef Walder bleibende Spuren hinterlassen.

Seine Tätigkeit als Kapellmeister und gleichzeitig auch als Stabführer erstreckte sich bis 1991 und dann nochmals von 1993 bis 1998. Er wurde mit dem goldenen Verdienstabzeichen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen geehrt. Die Musikkapelle Niederdorf ernannte ihn zum Ehrenkapellmeister, die Gemeindeverwaltung von Niederdorf verlieh ihm die Verdienstnadel in Silber und vom Land Tirol erhielt er die Verdienstmedaille. Diese Ehrungen hat sich Josef Walder mehr als verdient, wenn man bedenkt, dass er seine Kapellmeistertätigkeit stets nur für „ein Vergelts’Gott“ ausgeübt hat, ohne Honorar. Auch seiner Frau Christine gebührt unser Dank und unsere Wertschätzung: im Stillen hat sie die musikalischen Aktivitäten ihres Mannes stets unterstützt und mitgetragen.

Am 23. Februar wurde Josef Walder zu Grabe getragen. Eine überaus große Anzahl an Trauergästen erwies ihm die letzte Ehre. Die Musikkapelle Niederdorf und die Kirchenchöre von Niederdorf, St. Sigmund und Schmieden bereiteten ihm eine würdige Verabschiedung.

Wir werden unserem geschätzten Sepp ein ehrendes Andenken bewahren. Mögen seine Lebensfreude und Zuversicht mit seinem typischen Spruch *„… es isch olm no olls gong…“* uns stets ein Vorbild sein.

Musikkapelle Niederdorf
Raimund Hittler

Verleihung Goldenes Verdienstabzeichen des VSM für 20 Jahre Kapellmeister (Juli 1990)

Verleihung Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft (Cäcilia 1999)

Verleihung Verdienstmeidaille des Landes Tirol (August 2006)

Orgel in der Kirche St. Magdalena im Moos

Ein seltenes Juwel

St. Magdalena im Moos

Niederdorf freut sich auf die vierte CD-Einspielung auf der historischen Köck Orgel in der „Moos Kirche“. Die neue CD von Peter Waldner ist auch gleichzeitig seine zweite auf der einzigartigen Orgel von Niederdorf zusammen mit anderen Einspielungsstätten in Eppan und in Sand Taufers . Kooperationspartner für dieses Projekt waren die Brixner Initiative Musik und Kirche sowie das Festival Musica sacra. Die CD kann über Robert Burger (burger.robert@rolmail.net) erworben werden.

Zu großem Dank verpflichtet sind wir nicht nur Peter Waldner (aus Mals im Südtiroler Vinschgau, er ist ein in Österreich lebender Organist, Cembalist, Spezialist für Alte Musik sowie Musikwissenschaftler und Germanist) sondern auch Dr. Josef Lanz (aus Mellaten / Aufkirchen) für die aufwendige Organisation. Vielen Musikliebhabern im Pustertal bzw. darüber hinaus bekannt als künstlerischer Leiter der Gustav Mahler Musikwochen in Toblach. Mit Lanz verbindet das Niederdorfer Kulturleben eine langjährige fruchtbringende Zusammenarbeit mit vielen schönen Konzerten in unseren drei Kirchen, im Kurpark sowie am Hauptplatz.

In der Kirche „St. Magdalena im Moos“ gab es schon viele Konzerte mit teils weltbekannten Ausführenden wie z.B. Otto Rabensteiner (+) oder Babette Haag auf dem Marimba. Was das Ambiente aber ganz einzigartig macht ist, dass die Kirche heute noch über keinen Stromanschluss verfügt und somit die Konzerte abends alle nur bei Kerzenlicht stattfinden können. Die Atmosphäre ist einzigartig und vermittelt den Zuhörern zudem einen me-

Wissenswertes zur Orgel in der Mooskirche

1693 Neubau durch Franz Köck. Der Erbauer hat im Windkasten eine Inschrift hinterlassen: Jesus, Maria, Josep / Dise wintladen ist gemacht worden / in Brixen 1693 Franz Khöck orglmacher. Bis 1826 stand das Instrument in der Niederdorfer Spitalkirche. Eine fragmentarische Inschrift auf dem alten Sedez-Zug ("Diese Orgel ist 1827 ...") bezeichnet wohl das Jahr der Aufstellung in der Mooskirche. Köck hat hier das Extensionssystem angewandt und aus einer 8'-Reihe mit 69 Pfeifen drei Register zu 8', 4' und 2' ausgezogen. Wegen der nötigen Verführungen besteht der Pfeifenstock aus vier Schichten (zusammen: 85 mm); die Kanzellen sind durch vier Schiede abgeteilt. Die Windlade besteht aus Nussholz. Zwei Bälge mit je drei Falten werden an der Evangelienseite mittels Lederriemen aufgezogen.

1918 blieben die Prospektpfeifen als "historisch wertvoll" von der Requirierung verschont; sie wurden jedoch späterhin ausgebaut und zusammen mit den wenigen verbliebenen Innenpfeifen in einer Kiste aufbewahrt.
1996/1997 Restaurierung durch Eugenio Muner aus Toblach / Venedig. Auftraggeber Pfarrei Niederdorf unter Pfr. Franz Künig / Koordination Arbeiten Robert Burger.

Disposition

Manual CFDGEA - c^3 45 Tasten

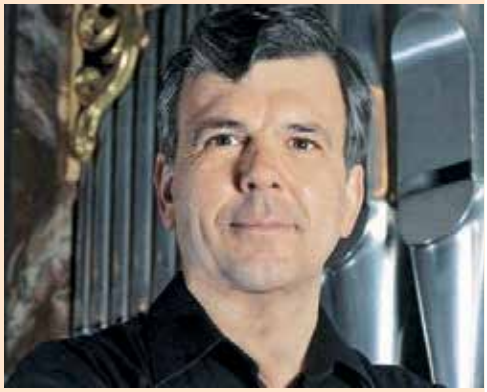
1. [Principal]	8‘	69 Pfeifen C-c5. C-H Holz, gedeckt; c°-b° Holz offen; Pfeifen h°- c4 im Prospekt
- Octav	4‘	Auszug aus Principal 8‘
- Superoctav	2‘	Auszug aus Principal 8‘
2. [Sedez]	1‘	c^2: 2‘
3. [Cimbel]	1/2‘	c^1: 1‘; c^2: 2‘
- Tremulant		

ditativen Charakter. Es wurde mir mehrfach zugeflüstert und aufgetragen, dieses Ambiente so zu erhalten und als großes Juvel für Niederdorf zu hegen und zu pflegen. Anerkannte Musikwissenschaftler (z.B. Attila Csampei) bestätigten mir als Veranstalter, dass es im Alpenraum und darüber hinaus kaum mehr solche Orte bzw. Aufführungsstätten gibt und genau deswegen gilt es, diese mit aller Kraft zu erhalten.

Um die Orgel zum Klingen zu bringen, bedarf es immer noch Muskelkraft, d. h. zwei Bälge werden mit zwei Lederriemen gezogen. Für diese Arbeit als Kalkant sind wir Christian Graber, dem Niederdorfer Chorleiter sehr dankbar. Für 2024 ist man dabei, wieder einen Konzertabend mit Orgelmusik in der Kirche „St. Magdalena im Moos“ zu organisieren. Die Freunde dieser Musik aus nah und fern freuen sich schon wieder darauf!

Robert Burger
Referent für Kultur
in der Gemeinde Niederdorf

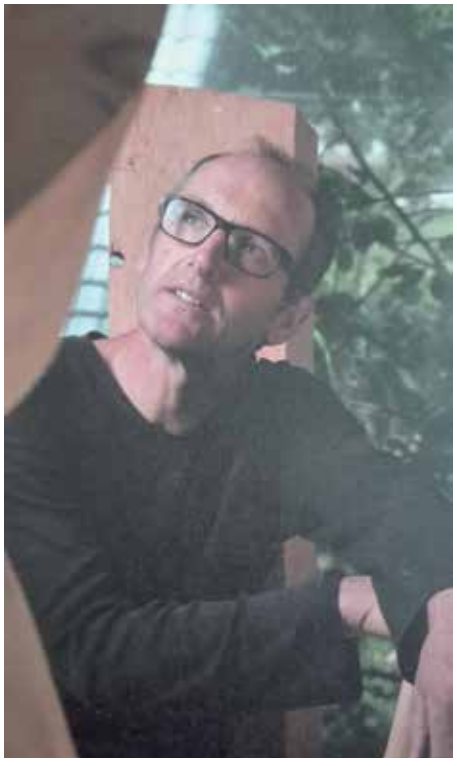
Peter Waldner am Brüstungspositiv (Franz Köck, 1693) der Kirche St. Magdalena im Moos in Niederdorf, am Orgelpositiv (Johann Caspar Humpel, 1738) der Kirche St. Moritzen in Sand in Taufers und am Orgelpositiv (Martin Junkhans, 1682) der Heilig-Kreuz-Kapelle des Ansitzes Reinsperg in Eppan.
MANUALITER – Barocke Kleinorgeln in Südtirol Italienische, süddeutsche & Tiroler Orgelwerke des 17. Jahrhunderts aus der „Essack-Handschrift“ von Elias de Sylva (1665 – 1732).



Vorschau Sommer 2023
Kunstausstellung mit Egon Digon

Fremdenverkehrsmuseum Hochpustertal · Museo del turismo Alta Pusteria · Haus Wassermann Niederdorf/Villabassa

Künstler Egon Digon, 1964 in Brixen geboren und in der Tradition der Grödner Holzschnitzkunst ausgebildet, sucht schon bald nach einem eigenen, persönlichen Weg. Er bearbeitet das harte Material Holz in der Weise, dass es wie weicher Schaumstoff wirkt. Die Arbeit entsteht immer aus einem ganzen Block aus massivem Holz. Durch seinen Arbeitsprozess möchte er die Strenge der geometrischen Formen brechen. Der geraden Linie verleiht er Bewegung und Leichtigkeit. Durch das Auflösen der Festigkeit des starren Materials Holz entstehen weiche, zum Teil biomorphe Formen. Er schafft ein Wechselspiel von Flächen und Linien und erreicht somit faszinierende Seherlebnisse. Sehr oft schnürt er Formen zusammen und lässt sie dann in spontanen Ausläufen entweichen. Mit diesen Eingriffen vermittelt uns Egon Digon zwei Grundbedürfnisse der Menschheit: die Freiheit und die Verbundenheit.



Egon Digon

Anteprima estate 2023
Mostra d´arte con Egon Digon

L’artista Egon Digon, nato nel 1964 a Bressanone e formatosi nella tradizione lignea della Val Gardena, trova ben presto un suo modo personale di espressione. Digon elabora il legno in modo tale da farlo sembrare soffice come la gomma piuma. Dissolvendo la fermezza del materiale rigido, lo fa sembrare una massa fluida in movimento. L’osservatore viene tratto in inganno dal tranello della materia.
La deformazione è causata da un'azione dirompente capace di infrangere lo schema. Principalmente Digon parte da geometrie che poi distorce in diverse posizioni. Dall’intervento sulle linee rette e composte, le opere si ammorbidiscono e si trasformano in forme biomorfe.
Attraverso un'azione dirompente causata da fasce e metalli che stringono le geometrie, Egon elimina gli schemi rigidi e retti. Si notano compressioni e spinte di forze incontrollabili, che trasmettono pensieri ambivalenti, di legame e libertà.

Ehrung

Ehrenzeichen des Landes Tirol für Pepi Fauster

Für ihr beispielgebendes öffentliches und privates Wirken haben am Montag 20. Februar 2023 die Landeshauptleute von Tirol und Südtirol, Anton Mattle und Arno Kompatscher, in Innsbruck acht Persönlichkeiten aus Nord- und Südtirol das Ehrenzeichen des Landes Tirol verliehen. Nach einer Gedenkzeremonie zum 213. Todestag des Tiroler Freiheitskämpfers Andreas Hofer am Bergisel und in der Hofkirche fand die traditionelle Verleihung einer der höchsten Tiroler Landesauszeichnungen im Beisein zahlreicher Regierungsmitglieder aus beiden Ländern im Riesensaal der Hofburg statt.

Josef Fauster wurde für seine Verdienste um die Musik als langjähriger Obmann und heutiger Ehrenobmann des Verbandes Südtiroler Musikkapellen ausgezeichnet. (Foto: (Foto: Land Tirol/Liebl)

"Jede und jeder Einzelne von den heute Ausgezeichneten haben Tirol entscheidend vorangebracht – ob in der Justiz, der Wirtschaft, der Wissenschaft, der Medizin, der Diplomatie, im Dienste der Kirche, der Kultur oder im sozialen Bereich", führte Tirols Landeshauptmann Anton Mattle aus. Diese höchsten Auszeichnungen des Landes seien jenen vorbehalten, die sich durch ihr hervorragendes Wirken ganz besonders hohe Verdienste um Tirol erworben haben. "Für diesen so engagierten Beitrag zu unserer lebenswerten Heimat bedanke ich mich herzlich. Ich bin sehr stolz, diesen Persönlichkeiten diese Auszeichnungen überreichen zu dürfen", sagte Landeshauptmann Mattle.

Die Tiroler Landesregierung hat Herrn Pepi Fauster aus Niederdorf, Ehrenobmann des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, das Ehrenzeichen des Landes Tirol verliehen. Pepi Fauster, mittlerweile Grundschullehrer im Ruhestand, wurde bereits 1986 als Jugendleiter-Stellvertreter im Bezirk Bruneck aktiv. Als späterer Verbandsjugendleiter baute er die Zusammenarbeit mit den Musikschulen im Bereich der Leistungsabzeichen maßgeblich aus. 1998 fanden der erste Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ sowie die ersten Kinderkonzerte statt. Nach dem ersten Jugendblasorchestertreffen mit Wettbewerbscharakter gründete er 2005 das Südtiroler Jugendblasorchester. In seiner 15-jährigen Tätigkeit als Verbandsobmann setzte Pepi Fauster ab 2007 wesentliche Akzente: Gemeinsam mit dem Land Südtirol wurde der Blasmusikpreis für besonders engagierte Musikkapellen ebenso eingeführt wie der universitäre Studiengang für Blasorchesterleitung am Konservatorium in Bozen. Auch die Zeit des Faschismus wurde mit dem Großprojekt „Geschichte der Blasmusik in Südtirol von 1918 bis 1948“ aufgearbeitet. Andererseits erfolgte die Digitalisierung der Kommunikation zwischen Verbands-, Bezirks und Kapellenebene. Mit der weiter verbesserten Vernetzung der Fachbereiche ging die Einführung von Führungskräfteseminaren einher. Das musikalische Niveau ist seither beachtlich gestiegen. Pepi Fausters herausragende ehrenamtliche Verdienste um das Blasmusikwesen in Südtirol gründen auf seiner ansteckenden Freude an der Musik, seiner vorbildhaften pädagogischen Ader und nicht zuletzt auf seinem unverwechselbaren Ehrgeiz, auch neue Wege zu beschreiten.

Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher sagte bei der Verleihungsfeier: "Das Engagement der Geehrten für das Gemeinwohl, für die Kultur und Tradition sowie ihr stetiger Einsatz für unsere vereinenden Werte und ihre aktive Hilfeleistung für die Schwächeren unserer Gesellschaft stiften Gemeinschaft und Zusammenhalt. Dafür möchte ich ein großes Dankeschön aussprechen. Möge das Beispiel der heute ausgezeichneten Persönlichkeiten in allen Teilen Tirols auch in Zukunft Widerhall finden."

Fauster Alois
Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung

Pfarrcaritas Niederdorf

Wegen des Krieges aus der Ukraine geflüchtet – bei uns in Niederdorf herzlich aufgenommen

Es ist nun bereits ein Jahr vergangen, seit Russland sein Nachbarland, die Ukraine, durch einen brutalen Angriffskrieg in großes Leid gestürzt hat. Viele Menschen, besonders Frauen und Kinder, sind deshalb aus ihrer Heimat geflüchtet und haben bei hilfsbereiten Menschen in ganz Europa Zuflucht gefunden. Auch bei uns in Niederdorf sind mehrere Angehörige und Bekannte von Frauen, die hier schon seit längerer Zeit eine Arbeit als „Badante“ verrichten, von verschiedenen Familien und Personen aufgenommen und unterstützt worden. Daher ist es ein besonderes Anliegen dieser ukrainischen Frauen für diese, ihnen entgegengebrachte Solidarität und Hilfe, zu danken.

Gemütliches Beisammensein im Hotel Rose zum Austausch mit „Badanti“ und Geflüchteten

Herzlichen Dank an alle, die im Stifthaus eine Spende hinterlassen haben

*Liebe Bürger*innen von Niederdorf!*

Wir Flüchtlinge aus der Ukraine bedanken uns von ganzem Herzen bei den Familien in Niederdorf, die uns in dieser schweren Zeit unterstützen und danken im voraus für eure weitere Hilfe:
Fam. Stoll Monika und Elmar, Fam. Hofer Stefan und Elisabeth, Fam. Bachlechner Walter, Fam. Ploner Markus und Astrid, Frau Ploner Carmen, Fam. Kammerer Karl und Annelies, Fam. Fauster Herbert und Rita, Fam. Dr. Wisthaler Günther, Herrn Egarter Karl, Herrn Harrasser Peter, Frau Linde vom Hotel Bachmann, Irma und Christina vom Geschäft Despar, der Gemeindeverwaltung.

Der Pfarrcaritas danken wir für die bürokratischen und vielen anderen Hilfestellungen, die wir im Laufe dieser Monate erhalten haben, und deren Mitarbeiter uns immer noch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir danken auch allen herzlich, die für uns, für unsere Angehörigen in der Ukraine und für den Frieden in unserer Heimat beten.

Mit großer Dankbarkeit und freundlichen Grüßen

Olga, Svetlana, Halyha mit Darya,
Oleha, Vitalii, Veronika, Oksana mit Anna, Alyna

Schützenkompanie „Johann Jaeger“ - Niederdorf

Ein Verein für Jung und Alt - mit Tradition

v.l.: Kamelger Günther, Stoll Damian, Kopfsguter Gabriel, Troger Kilian, Golser Stefan und Schießbetreuer Stoll Elmar

Am Sonntag, den 15. Januar 2023 hat die Schützenkompanie Johann Jaeger Niederdorf ihre alljährliche Vollversammlung im Gasthaus Weiherbad abgehalten. Nach dem traditionellen Lied und den Grußworten von Hauptmann Richard Stoll gab es eine kleine Stärkung, bevor mit dem weiteren Ablauf der Vollversammlung fortgefahren wurde.

Unsere Kompanie kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, wobei immer wieder der Einsatz jedes einzelnen Schützen zu erwähnen ist. Bei zahlreichen Ausrückungen war die Kompanie stark vertreten, wie zum Beispiel bei verschiedenen Prozessionen, beim Kompanieschießen auf die handgefertigte Scheibe zu Ehren der Wirtin Emma Hellenstainer, beim Hoch-Tirol-Fest in Prettau, beim Alpenregionstreffen, usw.

Für ihre 15-jährige Mitgliedschaft wurden Lukas Kuenzer und Reinhard Hofer mit der Peter-Sigmayr-Langjährigkeitsmedaille ausgezeichnet. Martin Golser wurde in die Kompanie aufgenommen und es fand auch die Siegerehrung des Kompanieschießens statt, welches von Stoll Damian gewonnen wurde.

Auch die Wahl eines neuen Ausschusses verlief reibungslos. Einige junge Kameraden haben sich bereit erklärt, diese wichtigen Aufgaben in Zukunft zu übernehmen. Nun können im Ausschuss die Jungen von den Alten lernen, sie werden sich einbringen und neuen Schwung und Ideen mitbringen.

Am Schluss wurde noch beschlossen, dass einige Schützen den Mut aufbringen werden, am 11. März beim Tiroler Wirtshaussingen im Hotel Brückele in Prags aufzutreten, welches von der Kompanie veranstaltet wird.

v.l.: Lanz Georg, Hofer Reinhard, Kuenzer Lukas, Oberhofer Andreas und Stoll Richard

Kompanieschießen und Schussabgabe auf die Gedenkscheibe „Emma Hellenstainer“

Nach zwei Jahren „Stillstand“ im Tiroler Scheibenschießen konnte nun endlich die geplante Schussabgabe auf die Gedenkscheibe „Emma Hellenstainer“ und das Kompanieschießen stattfinden.
Vom 15. – 26. Oktober 2022 konnten alle interessierten Schützen am Schießstand von Sexten ihr Können unter Beweis stellen, wobei am 22. Oktober noch zusätzlich eine gemeinschaftliche Fahrt zum Schießstand geplant wurde.
Schießbetreuer Elmar Stoll war sehr erfreut über die zahlreiche Teilnahme von 31 aktiven Schützen.

Wertung
Gedenkscheibe „Emma Hellenstainer“

1.) Stoll Damian	112,0 Teiler
2.) Kamelger Günther	115,3 Teiler
3.) Golser Stefan	148,5 Teiler
4.) Stabinger Christian	158,2 Teiler
5.) Kopfsguter Gabriel	214,1 Teiler

Zur Information: Der Teiler gibt den Abstand des Schusses in hundertstel Millimetern von der Mitte der beschossenen Scheibe an.

Wertung
Kompanieschießen

1.) Stoll Elmar	274 Ringe
2.) Oberhofer Andreas	270 Ringe
3.) Kuenzer Josef	256 Ringe
4.) Stoll Richard	255 Ringe
5.) Kuenzer Lukas	253 Ringe

Es wurden die 3 besten Zehner-Serien gewertet.

Was gäbe es für einen würdigeren Platz für die Ausstellung der Schießscheibe, als in der Gaststube des „Historic Hotel Emma“ – wo sie auch zur Ansicht einige Zeit verbleiben wird.

Gehört doch das Tiroler Scheibenschießen zur „gelebten“ Tradition unserer Heimat und die einzelnen Scheiben sind interessante Dokumente, die das jeweilige Zeitgeschehen widerspiegeln.

Schützenkompanie Johann Jaeger Niederdorf

Gedenkscheibe „Emma Hellenstainer“
des Künstlers Markus Gatterer aus Sexten

Üb' Aug' und Hand am Schießstand

Kirchenchor Niederdorf

Wieder mit Schwung durch das Kirchenjahr

Vollversammlung des Kirchenchores Niederdorf

Am 2. März 2023 hielt der Kirchenchor Niederdorf seine jährliche Vollversammlung ab. In einer sehr harmonischen Sitzung wurde Rückschau gehalten auf das Tätigkeitsjahr 2022 und nach vorne auf die kommenden Monate geblickt.

Schwerpunkte der Vollversammlung

Nachdem vorab – wie üblich - alle Mitglieder und Ehrengäste zu einem einfachen „Vollversammlungsmenü“ ins Hotel Rose geladen worden waren, konnte die Obfrau Karin Krautgasser im Chorlokal 21 Sänger:innen und den Chorleiter Christian Graber sowie die Ehrengäste Pfarrer Josef Gschnitzer und Bürgermeister Dr. Günther Wisthaler zur Vollversammlung begrüßen.

Chorleiter Christian Graber

Gleich anschließend stand das „Totengedenken“ auf der Tagesordnung. Dabei wurde besonders an den erst kürzlich verstorbenen Ehrenchorleiter Pepe Walder gedacht, der dem Kirchenchor Niederdorf von 1970 – 2014 als fleißiger Organist zur Verfügung stand und ihn 45 Jahre lang aufopferungsvoll leitete. Der Chor sang für ihn das Lied „The Rose“.

Im Tätigkeitsbericht wies der Schriftführer Pepi Fauster anhand einer PP-Präsentation auf verschiedene Bereiche und Ereignisse des vergangenen Jahres 2022 hin.
Im Jänner war coronabedingt keine Tätigkeit möglich. Von Anfang Februar bis zum Palmsonntag am 10. April musste noch in kleineren Gruppen, großen Proberäumen (zuerst Kulturhaus, dann Probelokal der Musikkapelle) und mit dem 3G-Nachweis geprobt werden, erst nachher lockerten sich die Sicherheitsmaßnahmen. In der Kirche konnte dann auch wieder mit dem gesamten Chor gesungen werden.

Der Chor besteht derzeit aus 23 aktiven Mitgliedern, vier Mitgliedern in Auszeit und 2 Ehrenmitgliedern. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 37 Proben abgehalten. Der Chor sang bei 32 verschiedenen kirchlichen Feiern. Davon ragten das Kirchenkonzert am 11. September für Pepe Walder gemeinsam mit dem Chorverein St. Sigmund und die Orchestermesse zu Stefani am 26. Dezember mit dem Kirchenchor Sexten als besondere Veranstaltungen heraus. Der Ausschuss traf sich zu vier Sitzungen und mehreren Besprechungen.

Bei der Cäcilienfeier am 20. November im Hotel Samyr erhielt Margit Rainer aus den Händen des Obmannes des Verbandes für Kirchenmusik Prof. Heinrich Walder die Ehrenurkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft, German Gasser die Cäcilienstatue für 65 Jahre Treue und Pepe Walder die Ehrenurkunden für 50 Jahre Chorleiter und zur Ernennung als Ehrenchorleiter sowie die Madonnenplakette.

Erfreulicherweise konnte im Herbst das Projekt „Kinder/Jugendchor“ gestartet werden, dem 10 junge Sängerinnen angehören. Sie treffen sich allwöchentlich zu einer Singstunde mit Pepi Fauster und haben schon einige Auftritte mitgestaltet.
Neben den musikalischen Verpflichtungen legt die Führung des Kirchenchores immer wieder großen Wert auf gesellschaftliche Erlebnisse, die die Chorgemeinschaft stärken und lebendig erhalten sollen. Am 21. Juli fanden sich die Mitglieder zu einem netten Grillabend im Garten von German Gasser ein. Am 28. August wanderte man zur Stolla-Alm. Etwas Besonderes stellte der zweitätige Ausflug nach Brescia und zum Iseo-See am 8. und 9. Oktober dar. Neben Besichtigungen von verschiedenen Kulturgütern gab es

genug Gelegenheiten, die typischen Speisen und Getränke zu verkosten, gemeinsam zu singen und Spaß zu haben.

Für die zwei 50-Jahr-Jubilare Christian Graber und Martin Bachmann gab es im April bzw. im Juli nette Geburtstagsfeiern. Sowohl der Pfarrer Josef Gschnitzer als auch der Bürgermeister Dr. Günther Wisthaler sprachen in ihrer Grußbotschaft sehr anerkennende Dankesworte an den gesamten Chor aus und lobten die vielfältigen musikalischen Tätigkeiten, die gute Vereinsführung und baten, den wichtigen Auftrag des Chores so fortzuführen. Ein besonderes Danke erging an die Obfrau Karin und den gesamten Ausschuss sowie an den Chorleiter Christian.

Im Ausblick auf die kommenden Monate lenkte die Obfrau ihre Gedanken zu den Aktivitäten im Frühjahr, Sommer und Herbst, zu Proben und Auftritten, zu den gesellschaftlichen Vorhaben. Als besondere Initiativen wurde ein Kirchenkonzert mit der „Alten Jugendsinggruppe“ und eine Stimmbildung für Chormitglieder sowie die Zusammenarbeit mit einem benachbarten Kirchenchor ins Auge gefasst.

v.l.: Pepi Fauster, Karin Krautgasser und Anna Maria Spellbring Rolandelli

Dank

Wir danken allen, die den Kirchenchor wohlwollend unterstützen und ihn als wichtigen Verein im kirchlichen Leben ansehen. Sollte jemand gerne mitsingen wollen, kann er sich einfach beim Chorleiter oder einem Mitglied melden.
„Singen wischt den Staub von der Seele und bringt den Himmel näher.“

Pepi Fauster,
Schriftführer

Ehrungen

- Margit Rainer
  40 Jahre Mitgliedschaft

- German Gasser
  65 Jahre Mitgliedschaft

- Josef Walder
  50 Jahre Chorleiter
  & Ehren-Chorleiter

Josef Walder

geb. 06. Mai 1944
gest. 19. Februar 2023

Chorleiter und Organist
Niederdorf 1970 bis 2014 (45 Jahre)
St. Sigmund 2019 bis 2023 (5 Jahre)

Ehrenchorleiter
in Niederdorf

Danke Sepp

für deinen sehr großen
und unermüdlichen Einsatz!

Der Herrgott möge ihn dir
tausendfach vergelten!

Ruhe in Frieden!

Dr. Astrid Marsoner

Der Schlaf

Schon in der Antike war dieser Zustand, in dem das Bewußtsein völlig ausgelöscht scheint, den Menschen etwas unheimlich. Man konnte sich weder den Status selbst, noch seinen Nutzen für den Menschen, wirklich erklären. Wie sie es auch bei vielen anderen schwer erklärbaren Phänomenen zu tun pflegten, erzählten sich die alten Griechen auch dazu eine Geschichte, einen Mythos.
Hypnos (der Gott des Schlafes), geboren als Sohn der Nyx (Göttin der Nacht) und des Erebos (Gott der Finsternis) wohnt mit seinem Bruder Tanatos (Gott des Todes) in einer Höhle, in welche weder Licht noch Geräusche dringen. Der Eingang ist mit Mohnpflanzen (Opium) zugewachsen und durch die Höhle fließt Lete, der Fluss des Vergessens. Diese Höhle bildet den Eingang zur Unterwelt, wo sich Tag und Nacht begegnen.

Hypnos ist ein sanftmütiger und ruhiger Gott der den Menschen in ihren Nöten hilft und als Schlaf die Hälfte ihres Lebens besitzt. In Darstellungen hält er in seiner Rechten ein Füllhorn mit Träumen und Schlaf, in seiner Linken einen Mohnzweig, welcher in den Fluss Lete getaucht wurde.

Eingepackt in eine Geschichte, in welcher Götter mit übermenschlichen Fähigkeiten, aber menschlichen Lastern und Leidenschaften, den Ängsten und unerklärbaren Naturphänomenen ein Gesicht gaben, gelang es den Menschen der Antike auch dem Schlaf seine Bedrohlichkeit zu nehmen und diesem etwas unheimlichen Zustand einen positiven Anstrich zu verleihen.
Auch heute fragen wir uns immer noch:

Warum müssen Menschen schlafen?

Sind die Batterien leer... suchen Körper und Geist Erholung?
Aktiv sind wir auch im Schlaf, nichtsdestotrotz ist es ein Übergang in einen anderen Bewusstseinszustand, wohl eine Art Energiesparmodus. Die Wachphasen eines Erwachsenen belaufen sich durchschnittlich auf 16-17 Stunden, abgelöst von 6-7 stündigen Schlafpausen, welche einem polyphasischen Rhythmus unterliegen. Dieser Schlafrhythmus wird etwa alle 4 Stunden von einer kurzen Wachphase unterbrochen.

Schlaf scheint aber nicht einfach eine Unterbrechung des Wachseins zu sein, sondern in gewisser Weise ein Urzustand. Zu Beginn unseres Lebens, als Babys, schlafen wir die meiste Zeit. Im Laufe der Monate und Jahre nehmen die Wachphasen dann langsam zu. Im Tierreich gibt es vielfältigere Muster. So schlafen manche Tiere, wie etwa der Panda, sehr wenig, weil sie den Großteil der Zeit zum Fressen benötigen. Andere wie die Eulen sind nachtaktiv und ruhen tagsüber, wieder andere, wie

Il sonno

Già nell'antichità, questo stato in cui la coscienza sembra spegnersi completamente era un po' inquietante per le persone. Ne lo stato in se e neppure la sua utilità per l'uomo potevano essere realmente spiegati. Cercando di capire, i Greci si inventarono una storia, proprio come avevano gia´fatto con altri fenomeni naturali difficili da comprendere.

Hypnos (il dio del sonno), nato come figlio di Nyx (dea della notte) e di Erebos (dio delle tenebre), vive con il fratello Tanatos (dio della morte) in una grotta in cui non penetrano né la luce né i suoni. L'ingresso è ricoperto da piante di papavero (oppio) e il Lete, il fiume dell'oblio, scorre attraverso la grotta. La grotta è l'ingresso al mondo sotterraneo, dove il giorno e la notte si incontrano.

Hypnos è un dio gentile e calmo che aiuta le persone nei loro bisogni e possiede metà della loro vita come sonno. Nelle raffigurazioni tiene nella mano destra una cornucopia ripiena di sogni e sonno e nella sinistra un ramo di papavero, che veniva immerso nel fiume Lete.

Avvolto in questo modo, in una storia dove dei dei con capacita´sovrumane ma vizi e passioni molto umani, gli antichi greci riuscirono a dare un volto alle loro paure ed a fenomeni naturali inspiegabili, togliendo in questo modo al sonno la sua minaccia e dando un tocco positivo a questo fenomeno un po' sinistro.
Ancora oggi ci chiediamo:

Perché le persone hanno bisogno di dormire?

Le batterie sono scariche... il corpo e la mente cercano riposo?
Anche durante il sonno siamo attivi, ma si tratta comunque di un passaggio a un altro stato di coscienza, probabilmente una sorta di modalità di risparmio energetico. Le fasi di veglia di un adulto ammontano in media a 16-17 ore, seguite da pause di sonno di 6-7 ore, soggette a un ritmo polifasico. Questo ritmo di sonno è interrotto da una breve fase di veglia ogni 4 ore circa.

Il sonno, tuttavia, non sembra essere semplicemente un'interruzione della veglia, ma in un certo senso uno stato primordiale. All´inizio della nostra vita, da neonati, dormiamo per la maggior parte del tempo. Nel corso degli anni i periodi di veglia aumentano lentamente. Nel regno animale esistono schemi più vari. Ad esempio, alcuni animali, come il panda, dormono pochissimo perché passano la maggior parte del tempo a mangiare. Altri, come i gufi, sono notturni e riposano durante il gior-

die Wildschweine sind erst durch soziales Lernen nachtaktiv geworden. Das Gehirn räumt über Nacht Abfallprodukte weg, die den Zellstoffwechsel stören. Für diesen Spülvorgang wird die Schranke zwischen Hirnwasser und Blut vorübergehend geöffnet. Das Immunsystem regeneriert und das tagsüber Gelernte wird nachts verfestigt.
Keine dieser Annahmen überzeugt jedoch zu 100%.

Vielleicht ist der Schlaf, die Nachtruhe, ja einfach ein genetisches Überbleibsel von den Pflanzen, Photosynthese kann nämlich nur tagsüber, im Licht der Sonne stattfinden.
Mit der Entdeckung des EEG´s (Elektroencephalogramm) und dessen Anwendung am Menschen durch Hans Berger, einem Neurologen und Psychiater aus Jena, begann die genauere Untersuchung des Schlafs.

In der Folge gelang es einem amerikanischen Erfinder 1936 den Schlaf in unterschiedliche Phasen zu unterteilen, ein Wissenschaftler aus Chicago beschrieb 1953 schließlich die bahnbrechende Entdeckung des REM (rapid eye movement) Schlafes.
Es konnte gezeigt werden, dass ein Mensch in einer Nacht 4-6 Schlafzyklen von 90 – 120 min. durchläuft. In der ersten Nachthälfte überwiegen die Tiefschlafphasen, hier findet die körperliche Regeneration statt. Bei Säuglingen liegt dieser Anteil noch bei 50%, fällt jedoch im Laufe der Zeit auf 20% ab. Im Alter geht er noch weiter zurück, die meiste Zeit des Schlafes verbringt man dann in einem mitteltiefen bis leichten Schlafzustand.
Grundlegend unterscheidet man 2 Stadien:

1. NREM (non rapid eye movement) ist die Tiefschlafphase, gekennzeichnet durch langsame und hohe Wellen im EEG
2. REM meint eine Schlafphase mit Aktivitätswellen und schnellen Augenbewegungen (rapid eye movement) bei muskulärer Entspannung.

Es kommt zu emotionalen Träumen, die jedoch dank der muskulären Entspannung nicht in eine aktive Bewegung umgesetzt werden. Spontanes Erwachen erfolgt während dieser Phase nicht. Die Aufwachqualität an sich hängt davon ab, in welcher Schlafphase wir geweckt werden. Sie ist vor und nach dem REM Schlaf am besten. Dort kommt es natürlicherweise zu kurzen, unbewussten Wachzeiten von wenigen Sekunden.

Wieviel Schlaf braucht man?

Die meisten Erwachsenen brauchen 7-8 Stunden Schlaf, wenige kommen auch mit 4-5 Stunden aus.
Entscheidend ist aber nicht nur die Schlafdauer, sondern auch die Schlafqualität.

1. Akute Schlafstörungen treten häufig auf und werden durch Stress verursacht.

no, mentre altri ancora, come i cinghiali, sono diventati notturni solo grazie all'apprendimento sociale. Durante la notte, il cervello elimina i prodotti di scarto che disturbano il metabolismo cellulare. Per questo processo di risciacquo, la barriera tra il liquido cerebrospinale e il sangue viene temporaneamente aperta. Il sistema immunitario si rigenera e ciò che viene appreso durante il giorno viene consolidato di notte.
Tuttavia, nessuna di queste ipotesi è convincente al 100%.

Forse il sonno, il riposo notturno, è semplicemente un residuo genetico delle piante, perché la fotosintesi può avvenire solo di giorno, alla luce del sole.
La scoperta dell'EEG (elettroencefalogramma) e la sua applicazione all'uomo da parte di Hans Berger, neurologo e psichiatra di Jena, segnò l'inizio di uno studio più preciso del sonno.

Successivamente, nel 1936 un inventore americano riuscì a dividere il sonno in diverse fasi e nel 1953 uno scienziato di Chicago descrisse finalmente la scoperta rivoluzionaria del sonno REM (rapid eye movement).
È stato possibile dimostrare che una persona attraversa 4-6 cicli di sonno di 90-120 minuti in una notte. Nella prima metà della notte predominano le fasi di sonno profondo, dove avviene la rigenerazione fisica. Nei neonati questa percentuale è ancora del 50%, ma col tempo scende al 20%. In età avanzata, la percentuale diminuisce ulteriormente e la maggior parte del sonno viene trascorsa in uno stato di sonno medio-profondo o leggero.
Si fa una distinzione di base tra 2 stadi:

1. NREM (non rapid eye movement) è la fase di sonno profondo, caratterizzata da onde lente e alte nell'EEG.
2. REM è una fase del sonno con onde di attività e movimenti oculari rapidi, accompagnati da un rilassamento muscolare.

Si verificano sogni emotivi, che tuttavia non vengono convertiti in movimenti attivi grazie al rilassamento muscolare. In questa fase non avviene un risveglio spontaneo. La qualità del risveglio dipende dalla fase del sonno in cui ci si sveglia. Il risveglio è migliore prima e dopo il sonno REM. Lì si verificano brevi tempi di veglia inconscia di pochi secondi.

Di quanto sonno abbiamo bisogno?

La maggior parte degli adulti ha bisogno di 7-8 ore di sonno, ma alcuni possono cavarsela con 4-5 ore.
Tuttavia, non conta solo la durata del sonno, ma anche la sua qualità. sono frequenti e sono causati dallo stress.

1. I disturbi acuti del sonno sono frequenti e sono causati dallo stress.

Dr. Astrid Marsoner

2. Von einer chronischen Schlafstörung- Insonnie spricht man:

- 3Tage/ Woche weniger als 7 Stunden Schlaf für mehr als 3 Monate
- Störung des zirkadianen Rhythmus, Tag/Nacht Umkehr (Prozess C)
- Prozess S (Schlaf), Schlafdruck durch langes Wachsein

Bei Schlafentzug kommt es anfangs zu Müdigkeit und Leistungsabbau, die Konzentrationsfähigkeit lässt nach, der Betroffene leidet unter dem Schlafmangel. Nach ein paar Tagen kommt das subjektive Empfinden für die Folgen des unzureichenden Schlafs langsam abhanden, man fühlt sich normal leistungs-, reaktions- und konzentrationsfähig. In Untersuchungen sind die Defizite jedoch leicht nachweisbar und mit einem Alkoholpegel von zirka 1 Promille zu vergleichen!
Gesundheitliche Folgen von chronischem Schlafmangel sind:
- Herz-Kreislauferkrankungen
- Übergewicht
- Immunologische Störungen
- Psychiatrische Erkrankungen

Schlafstörungen

Frauen sind häufiger betroffen als Männer.
Ursachen können sein:
- Erkrankungen
- Eingenommene Substanzen bzw Medikamente
- Schmerzen und Bewegungsstörungen
- Lärm und Licht
- Luftfeuchtigkeit

Grundlegend unterscheidet man zwischen organischen und nicht organischen Schlafstörungen. Dabei versteht man unter ersteren jene Schlafstörungen, die mit einer körperlichen Erkrankung einhergehen. Hierzu gehören Schlafstörungen infolge von Schmerzen, genauso wie therapiebedingte Schlafstörungen (z.B. Chemotherapie) und die periodischen Beinbewegungen oder das restless leg Syndrom. Unter nichtorganischen Schlafstörungen, welche zirka 60 % ausmachen, fasst man psychische Störungen und Verhaltungsstörungen zusammen, welche einen gestörten Schlaf zur Folge haben.

Parasonnien sind Phänomene die während des Schlafs auftreten, wie Schlafwandeln, Sprechen im Schlaf, plötzliches Aufschrecken und Albträume. Narkolepsie meint eine erhöhte Schläfrigkeit mit täglichen plötzlichen Schlafattacken. Kataplexie nennt man das plötzliche Erschlaffen der Halte- und Stützmuskulatur.
Am häufigsten werden Ein- und Durchschlafstörungen diagnostiziert.

2. I disturbi cronici del sonno - insonnia – sono caratterizzate di:

- 3 giorni/settimana meno di 7 ore di sonno per più di 3 mesi
- Disturbo del ritmo circadiano, inversione giorno/notte (processo C)
- Processo S (sonno), pressione del sonno dovuta a lunghi periodi di veglia

In caso di privazione del sonno, inizialmente si manifesta stanchezza e riduzione delle prestazioni, la capacità di concentrazione diminuisce, la persona colpita soffre per la mancanza di sonno. Dopo alcuni giorni, la percezione soggettiva delle conseguenze di un sonno insufficiente scompare lentamente e ci si sente normalmente in grado di eseguire, reagire e concentrarsi. Negli studi, tuttavia, i deficit sono facilmente rilevabili e possono essere paragonati a un tasso alcolico di circa l'1 per mille!
Le conseguenze sulla salute della deprivazione cronica di sonno:
- Malattie cardiovascolari
- Obesità
- Disturbi immunologici
- Malattie psichiatriche

Disturbi del sonno

Le donne sono colpite più spesso degli uomini.
Le cause possono essere:
- Malattie
- Sostanze o farmaci assunti
- Dolore e disturbi del movimento
- Rumore e luce
- Umidità

Si fa una distinzione di base tra disturbi del sonno organici e non organici. I primi sono quei disturbi del sonno che sono associati a una malattia fisica. Tra questi vi sono i disturbi del sonno dovuti al dolore, i disturbi del sonno legati alle terapie (ad esempio la chemioterapia) e i movimenti periodici delle gambe o la sindrome delle gambe senza riposo. I disturbi del sonno non organici, che rappresentano circa il 60 %, comprendono disturbi psicologici e comportamentali che causano un sonno disturbato.

Le parasonnie sono fenomeni che si verificano durante il sonno, come il sonnambulismo, il parlare durante il sonno, i colpi di sonno improvvisi e gli incubi. Narcolessia significa aumento della sonnolenza con quotidiani attacchi di sonno improvviso. La cataplessia è l'improvviso rilassamento dei muscoli che sostengono il corpo. Disturbi dell´addormentamento e l'insonnia sono le diagnosi più frequenti.

Zu deren Diagnose ist die Erstellung eines Schlaftagebuches sehr nützlich. Dieses dient auch dazu eine subjektiv falsche Einschätzung zu erkennen, oder eine unrealistische Erwartungshaltung abzubauen.

Therapie

Gesunde Schlafhygiene:

- ein angenehmer Schlafort, der nur diesem Zweck dient (nicht auch für Arbeiten, Essen, Fernsehen….genutzt wird)
- Licht- und Lärmverhältnisse
- keine späten Mahlzeiten, leichte Kost
- ab nachmittags kein Kaffee und kein Schwarz- oder Grüntee mehr
- kein Alkohol (führt zu einer Verkürzung der Tiefschlafphase und in der Folge zu häufigem Erwachen und schlechtem Wiedereinschlafen in der zweiten Nachthälfte)
- regelmäßig körperliches Training tagsüber, abends eher entspannter Spaziergang
- Handy, Computer und Fernseher strahlen blaues Licht ab, welches dem Tageslicht gleicht. Mit Sonnenuntergang nimmt das Tageslicht ab, dies führt zur Ausschüttung von Melatonin durch die Zirbeldrüse, was eine schlaffördernde Wirkung hat. Anhaltende Bestrahlung durch die genannten Geräte stört diesen Ablauf
- kognitive Verhaltenstherapie, Entspannungstechniken

Medikamentöse Therapie

Benzodiazepine aktivieren GABA (Gammaaminobuttersäure) Rezeptoren. Der Botenstoff GABA ist wichtig für Nervenzellen, welche den Schlaf einleiten. Benzodiazepine, die klassischen Schlafmittel wie z.B. Halcion, Tavor usw., aktivieren die entsprechenden Empfangsstellen, Koffein blockiert sie. Einige Antidepressiva können ebenfalls als Schlafmittel eingesetzt werden. Nachteil ist ein meist verzögerter Wirkeintritt nach zwei bis drei Wochen, Suchtgefahr besteht nicht. Von den pflanzlichen Mitteln ist Baldrian am besten untersucht. Neben Hopfenblütenextrakt ist Baldrian eine der phytotherapeutischen Substanzen deren Wirksamkeit in Bezug auf ihren Einsatz bei Schlafstörungen wissenschaftlich untersucht und bewiesen ist, und deshalb den Status WEU (well established use) erlangt hat. Melatonin hat seinen Platz bei Störungen des Tag/Nacht Rhythmus, z.B. Jetlag-Syndrom. Eine Hilfe kann die Substanz auch bei Schlafstörungen älterer Personen geben, da ab 55 Jahren die körpereigene Melatoninproduktion schrittweise abnimmt. Auch wir modernen Menschen sind nach wie vor über die Tatsache beunruhigt, dass sich der Schlaf letztendlich unserer Kontrolle entzieht. Wir können ihn nicht herbeiordern. Der Schlaf kommt in gewisser Weise über uns, ganz ohne Willenskraft und Anstrengung.
In diesem Sinne, schlafen Sie gut und bleiben Sie gesund!

Dr. Astrid Marsoner

La creazione di un diario del sonno è molto utile per la diagnosi. Questo serve anche a riconoscere una valutazione soggettivamente errata o a ridurre un'aspettativa irrealistica.

Terapia

Igiene del sonno:

- Un luogo confortevole per dormire, utilizzato solo a questo scopo (non anche per lavorare, mangiare, guardare la televisione....).
- Condizioni di luce e rumore
- Niente pasti tardivi, cibi leggeri
- Niente caffè o tè nero o verde a partire dal pomeriggio
- Niente alcol (provoca un accorciamento della fase di sonno profondo e, di conseguenza, frequenti risvegli e un cattivo ritorno al sonno nella seconda metà della notte).
- Attività fisica regolare durante il giorno, la sera piuttosto una passeggiata rilassante.
- I telefoni cellulari, i computer e i televisori emettono luce blu, simile alla luce del giorno. Quando il sole tramonta, la luce diurna diminuisce e ciò porta al rilascio di melatonina da parte della ghiandola pineale, che ha un effetto stimolante sul sonno. L'irradiazione prolungata da parte dei dispositivi sopra citati disturba questo processo.
- Terapia cognitivo-comportamentale, tecniche di rilassamento

Terapia farmacologica

Le benzodiazepine attivano i recettori GABA (acido gammaaminobutirrico). Il neurotrasmettitore GABA è importante per le cellule nervose che inducono il sonno. Le benzodiazepine, i classici sonniferi come Halcion, Tavor ecc. attivano i rispettivi siti recettoriali; la caffeina li blocca. Anche alcuni antidepressivi possono essere utilizzati come sonniferi. Lo svantaggio è che l'inizio dell'azione è solitamente ritardato di due o tre settimane; non c'è pericolo di dipendenza. Tra i rimedi erboristici, la valeriana è stata quella meglio studiata. Insieme all'estratto di fiori di luppolo, la valeriana è una delle sostanze fitoterapiche la cui efficacia per quanto riguarda l'uso nei disturbi del sonno è stata studiata e dimostrata scientificamente e ha quindi raggiunto lo status di WEU (well established use). La melatonina trova applicazione nei disturbi del ritmo giorno/notte, ad esempio nella sindrome da jet lag. Questa sostanza può anche aiutare a risolvere i disturbi del sonno nelle persone anziane, poiché la produzione di melatonina da parte dell'organismo diminuisce gradualmente a partire dai 55 anni. Anche nei giorni d´oggi siamo ancora turbati dal fatto che il sonno, in ultima analisi, sfugge al nostro controllo. Non possiamo evocarlo. Il sonno, in un certo senso, ci viene incontro, senza alcuna volontà o sforzo.
Tenendo presente questo fatto, dormite bene e rimanete in salute!

Dott.ssa Astrid Marsoner

Pfarrgemeinde Niederdorf/Schmieden

Ein großer Schritt auf dem Weg zur Firmung

Die Firmlinge aus Niederdorf und Prags

Die Firmung ist neben der Taufe und Erstkommunion ein „Initiationssakrament" der Kirche. Das bedeutet, dass man mit allen drei Sakramenten immer weiter in die katholisch-christliche Glaubensgemeinschaft hineingeführt wird.

Die Taufe ist so etwas wie das Eingangstor in die Beziehung des Menschen mit Gott. Die Eucharistie wird häufig als die Wegzehrung verstanden, die einen Christen in vielen Momenten seines Lebens immer wieder eng mit Gott in Verbindung setzt.

Die Firmung ist ein einmaliges Sakrament, welches den Firmling in einer besonderen Weise mit dem Heiligen Geist beschenkt und ihn noch enger mit dem Glauben und der Kirche verbindet. In der Firmung erhalten die Firmlinge den Auftrag, auch öffentlich von ihrem Glauben zu berichten und sich immer wieder mit ihm auseinanderzusetzen.
Somit soll die Firmung den Glauben der Jugendlichen stärken. Zugleich erhalten sie die Aufgabe, ihren Glauben aber auch öffentlich zu leben und zu bekennen.

Der Begriff „Firmung" wird vom lat. Wort „confirmare" hergeleitet und heißt übersetzt „festmachen und bestätigen".
Wir sind sehr glücklich, dass in unseren Pfarreien Niederdorf und St.Veit/Prags insgesamt 13 Jugendliche ihr „JA" zum Glauben öffentlich bestätigen wollen. Sie haben im Rahmen der Einschreibungsfeier am 17. Dezember 2022 ihren Entschluss zum Empfang des Firmsakramentes im Frühjahr 2024 getroffen. Sie bekräftigen, was ihre Eltern in der Taufe versprochen haben und sind bereit, Verantwortung in der Pfarrgemeinde zu übernehmen.
Mit der Firmvorbereitung haben wir bereits begonnen, sie dient zur Vertiefung, sowohl der persönlichen Spiritualität und Solidarität, als auch zur Bitte, um die Gnade der Verkündigung. Es wird ein Jahr sein, mit verschiedenen und intensiven Berührungspunkten mit dem persönlichen und dem kirchlichen Leben, aber vor allem mit der Wirklichkeit Gottes in unserem Leben.
Wir freuen uns sehr, euch Jugendliche auf diesem Weg zu begleiten und wünschen euch gute und bereichernde Erfahrungen auf eurem Weg zur Firmung.

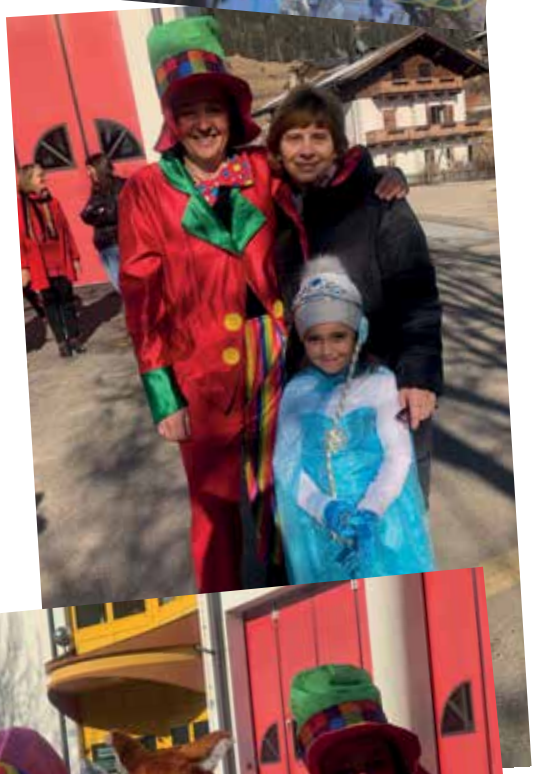
Freiwillige Feuerwehr Niederdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Niederdorf bedankt sich recht herzlich für die großzügigen Spenden anlässlich der Kalenderaktion. Wir versichern allen Spendern, dass jede Spende zum Schutz unseres Dorfes und unserer Bürger eingesetzt wird.

Katholischer Familienverband Südtirol - Ortsstelle Niederdorf

Fasching in Niederdorf

Heuer durften wir Fasching endlich wieder auf altbewährte Weise und ohne Einschränkungen feiern. Wir luden alle großen und kleinen Faschingsnarren zu einem kleinen Umzug ein und feierten dann anschließend am Eislaufplatz. Dort gab es Krapfen und Tee für die Kinder und leckere Knabbereien für alle. Die Kinder konnten sich mit einigen Spielen die Zeit vertreiben. Es gab ein Schätzspiel, Dosenwerfen, Schokoladeschlacht und ein Tischspiel. Wir konnten uns über eine zahlreiche Teilnahme und Prachtwetter freuen!



KVW-Ortsgruppe Niederdorf

Reise an die Cote d'Azur vom 9. bis 12. Oktober 2022

Die Reisegruppe vor dem Spielcasino in Monte Carlo

Am Sonntag, 9. Oktober 2022 war es wieder soweit: eine Gruppe reisefreudiger Niederdorfer bestieg am frühen Morgen den Bus, um an die Cote d'Azur zu fahren. Die Fahrt ging über Bozen zum ersten Stopp in Parma. Parma ist berühmt für den Parmaschinken, den Parmigiano Reggiano Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Bei einer Stadtbesichtigung wurden uns die lange Geschichte und interessante Sehenswürdigkeiten der Stadt vermittelt. Sehenswert sind allemal der Domplatz mit dem Dom und dem Baptisterium, der Palazzo Pilotta und das Zentrum der Altstadt von Parma. Parma ist die Heimat von Giuseppe Verdi und Arturo Toscanini. Bei einem Mittagessen in einer Trattoria konnte der Parmaschinken auch gekostet werden.

Anschließend ging die Fahrt weiter bis zum Hotel, wo ein gemeinsames Abendessen eingenommen wurde.

Am Montag wurde nach dem Frühstück Nizza besichtigt: Nizza liegt an der Mittelmeerküste (Cote d'Azur) in Frankreich. Zu den Sehenswürdigkeiten von Nizza gehört die Promenade des Anglais (Englische Promenade) und die Altstadt von Nizza mit den schattigen Gassen und bunten Fassaden. Nach der Stadtbesichtigung ging es weiter nach Saint-Paul-de-Vence, einem romantischen Künstlerdorf mit einem traumhaften Ausblick. Dieser Ort auf einer Anhöhe bietet malerische Gassen, bunte Fensterläden, bepflanzte Blumenkübel und efeuumrankte Häuser. Saint-Paul-de-Vence hat bereits viele Künstler beherbergt und jeder Pflasterstein erzählt eine Geschichte.

Auf der Fahrt von Nizza nach Saint-Paul-de-Vence wurde bei der Parfumfabrik „Fragonard" halt gemacht und es wurde uns die sehr aufwendige Produktion von Parfümen erklärt und gezeigt. Am Abend wurde gemeinsam im Hotel zu Abend gegessen.

Am Dienstag ging die Fahrt in das nahegelegene Fürstentum Monaco. In Monaco wurde mit einem Reiseleiter der Fürstenpalast besichtigt, ebenso das Spielcasino von Monte Carlo. In Monaco gibt es ein ozeanographisches Museum und ein Automobilmuseum. Da wir leider ein Zeitproblem hatten, wurde in Menton nicht wie geplant ein Zwischenstopp gemacht, sondern es wurde nur durchgefahren. Menton ist bekannt für die mittelalterliche Altstadt, die schönen Strände und die Gärten, in denen seltene Pflanzen zu sehen sind.

Am Mittwoch nach dem Frühstück, wurde die Heimreise angetreten. Wir sind alle dankbar für die vielen neuen Eindrücke und dafür, dass wir in Niederdorf wieder gut angekommen sind.

KVW-Ortsgruppe Niederdorf

KVW-Ortsgruppe Niederdorf auf Reisen

Törggelen mit dem KVW

Am 12. November 2022 machte sich bereits um 8.00 Uhr eine Gruppe Niederdorfer und Niederdorferinnen zu einer gemeinsamen Törggelepartie auf. Auf dem Weg in das Eisacktal wurde in der Festung Franzensfeste Halt gemacht. Um 10.00 Uhr gab es in Franzensfeste eine Führung, die sehr viel Begeisterung ausgelöst hat. Nach der Besichtigung der Fanzensfeste fuhren wir weiter bis zum Buschenschank „Glangerhof“ in Feldthurns. Beim Glangerhof gab es ein Mittagessen: Speck, Käse und Pellkartoffeln mit Butter, Gerstensuppe, Erdäpfelblattlan mit Kraut, Selchplatte, süße Krapfen und Kastanien und neuen Wein.

Bei reger Unterhaltung verging die Zeit wie im Flug und bald war es Zeit, mit dem Bus zurück nach Hause zu fahren.

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder der KVW-Ortsgruppe Niederdorf

Obfrau: Elisabeth Kuenzer
Stellvertretender Obmann: Günther Mayr
Kassier: Günther Mayr
Schriftführerin: Veronika Strasser Rienzner
Seniorenvertreterin/Wir-Senioren im KVW: Paula Kristler Ploner
Beirat: Bernhard Kuenzer
Beirat: Walter Helfer

Adventfeier für Senioren und Alleinstehende

Am 3. Dezember 2022 waren die Senioren und Alleinstehenden von der KVW Ortsgruppe Niederdorf und den WIR-Senioren im KVW zur traditionellen Adventfeier eingeladen. Um 15.00 Uhr fanden sich 34 Personen im adventlich geschmückten Raiffeisensaal ein. Durch den Nachmittag führte Frau Bacher Manuela, vielen Dank dafür. Frau Paula Ploner begrüßte die Anwesenden. Die Geschwister Gasser aus St. Lorenzen, krankheitsbedingt in kleiner Besetzung, umrahmten die Feier musikalisch mit adventlichen und weihnachtlichen Weisen. Pfarrer Josef Gschnitzer sprach die geistlichen Worte und Bürgermeister Dr. Günther Wisthaler dankte den Organisatoren und gab eine Zusammenfassung über die im nächsten Jahr anstehenden Arbeiten in Niederdorf. Natürlich gab es auch etwas zu essen und zu trinken: gemischter Aufschnitt, warmer Tee, kalte Getränke und selbstgemachten Kuchen.

Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer einen kleinen Weihnachtsstern zum Mitnehmen. Dieser sollte etwas Weihnachtsstimmung zu Hause verbreiten.

Ein Dankeschön allen Helfern und Helferinnen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Eisschützenverein Niederdorf

Niederdorfer Eisschützen sorgen erneut für Schlagzeilen

Johanna, Nicole, Ruth und Maria beim EC in Amstetten

Dass die Niederdorfer Eisschützen, vor allem die Jugend, viele Erfolge feiern, das ist mittlerweile bekannt. Doch ich möchte behaupten, dass die abgelaufene Wintersaison noch einmal auf eine neue Stufe zu setzen ist. Sind die Turniere ergebnismäßig relativ bescheiden verlaufen, so waren die Spielerinnen und Spieler bei den Meisterschaften zur Stelle und feierten große Erfolge.

18. - 20.11.2022
Europacup der Damen
für Vereinsmannschaften in Amstetten

Erstmals in der Geschichte des EV Niederdorf nahm eine Mannschaft an diesem int. Wettbewerb teil.
Nach der 5-stündigen Anreise nach Amstetten in Niederösterreich am Freitag, stand die Anmeldung, die Materialkontrolle, die Auslosung und die Eröffnungsfeier auf dem Programm.
Am Samstag ab 10.00 Uhr ging es dann um das Eingemachte. In einer 8-er Gruppe mit teils hochkarätigen Mannschaften konnten unsere Mädls sehr gut mithalten. Auch wenn am Ende nur 1 Spiel gewonnen werden konnte, so haben wir gesehen, dass es nur an Kleinigkeiten fehlt, vor allem wenn es darum geht, einfache Punkte zu machen, bzw. in der letzten Kehre die wichtigen Schuss anzubringen. Am Abend wurde beim Athletentreffen unser Gegner für das Achtelfinale gezogen. Am Sonntag um 8.30 Uhr standen wir dann dem ESV NEUSTIFT INNERMANZING gegenüber. Vom Papier her chancenlos, spielte unsere Mannschaft hervorragend und lag nach 6 Kehren sogar in Führung. Leider waren dann die Kehren 7 und 8 ein Totalschaden mit 2 x 3 Punkten gegen uns. Somit wähnte sich der spätere EC-Sieger wohl schon sicher im Viertelfinale, doch unsere Damen kamen nochmals heran. Schließlich mussten wir uns knapp mit 9 zu 11 geschlagen geben.
Mein Fazit als Betreuer: ich bin stolz auf das, was Johanna, Nici, Maria und Ruth auf internationale Bühne abgeliefert haben und freue mich auf weitere tolle Auftritte.

08.12.2022
Landesmeisterschaft im Zielwettbewerb der Jugend in Brixen

Was für ein Saisonsauftakt unserer Jugend. 2 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze; in 4 verschiedenen Kategorien auf dem Podest.

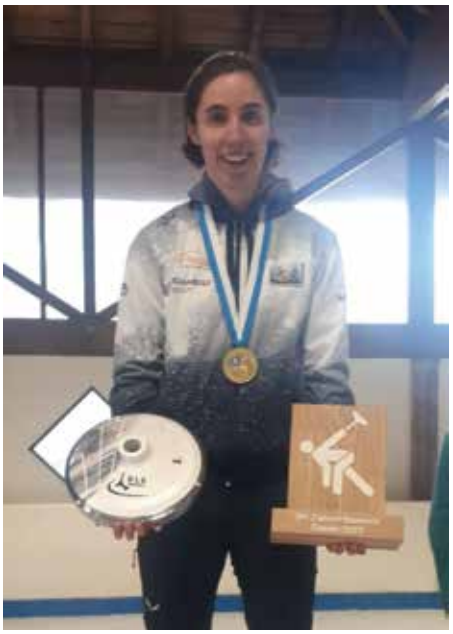
Niederdorfer Jugend bei der Landesmeisterschaft im Zielwettbewerb

Raphael triumphierte beim neu geschaffenen Landescup für U12 Spieler mit 90 Punkten.
Leo erreichte mit ebenso 90 Punkten Rang 2 in der Kategorie U14 und Marcel schaffte 60 Punkte und Rang 6.
Mit sehr guten 102 Punkten kletterte Alex auf den Silberrang bei der U16, Saskia mit Rang 4 und Rosa mit Rang 9 runden das Ergebnis ab.
Gold für Patrick, Bronze für Nicole und Rang 7 für Thomas spiegeln einmal mehr unsere Dominanz in der U19 wider.
Die meisten Punkte von unserem Verein schaffte an diesem Tag Johanna mit 123, leider 1 Pünktchen zu wenig für Bronze.

18.12.2022
Landesmeisterschaft im Mannschaftsspiel der Jugend in Kaltern

Wiederum waren 11 Nachwuchsspieler/innen unseres Vereins im Einsatz und damit alle spielen konnten wurden auch Spielgemeinschaften gebildet.
Ein reines EVN-Team mit Leo, Marcel und Raphael ging in der Kategorie U14 an den Start.
Unter dem Betreuer Reini, spielten die 3 Jungs leider nicht ihr bestes Turnier. Mit zu vielen Fehlern und Unachtsamkeiten reichte es diesmal „nur“ zu Rang 4. Schade, denn 1 Sieg mehr, hätte zum Titel gereicht.
Die U16 mit Saskia, Rosa, Alex und Gabriel vom ASC Welsberg hatte es schwer, denn sie mussten sich mit der U19 und U23 messen. Teilweise gelang es recht gut, und manchmal eben nicht. Am Ende konnten 2 Spiele gewonnen werden, gegen Luttach von derselben Altersklasse und gegen die U19 Auswahl von Terlan und Girlan. Aufgrund der getrennten Wertungen konnten sie sich über Silber freuen.
Auch in der U19 waren wir durch Nicole vertreten. Sie spielte mit Marie von Stegen und den Schwestern Livia und Sofie aus St.Georgen. Auch wenn Nici diesmal nicht den besten Tag erwischte, konnten sie sich in der getrennten Wertung U19 den Landesmeistertitel holen.
Mit einer klaren Niederlage startete unsere U23 in das Turnier. Irgendwie muss es Johanna aber geschafft haben, die drei Jungs Patrick, Thomas und Dominik in die Spur zu bringen. Mit 6 Siegen in Folge holten sie nicht nur die meisten Punkte des Tages, sondern auch den Landesmeistertitel.
Dieser Titel wurde beim direkten Duell im allerletzten Spiel gegen die Spg Lana/Terlan entschieden, die von Beginn an in Führung lag.

Landesmeister in der Kategorie U23 - Thomas, Dominik, Johanna und Patrick



Nicole - Italienmeisterin im Zielwettbewerb der Damen

07.01.2023
Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb der Jugend in Brixen

Mit 11 Spielerinnen und Spielern war unser Verein wieder vertreten und auch diesmal sollte unser Nachwuchs die eine oder andere Medaille nach Hause bringen. In der Kategorie U14 überraschte Marcel und lag nach der Vorrunde auf Rang 2. Leider konnte er die Leistung im Finale nicht bestätigen und schrammte um 3 Punkte an der Bronzemedaille vorbei. Gar nicht zufrieden mit der Leistung können Leo (145 Punkte - Rang 9) und Raphael (117 Punkte - Rang 14) sein.
Auch bei der U16 schien eine Medaille in Reichweite. Saskia lag nach dem Grunddurchgang mit hervorragenden 233 Punkten auf Rang 3, verletzte sich leider im Finale und konnte den Wettkampf nicht beenden, am Ende Rang 8.
Enttäuschend verlief der Wettkampf für Alex (153 Punkte - Rang 9) und Rosa (93 Punkte - Rang 12).
Für Medaillen sorgte diesmal die U19. Nicole spielte in einer eigenen Liga und holte mit 585 Punkten und 102 Punkten Vorsprung den Italienmeistertitel. Auch Patrick kam aufs Stockerl und holte mit

Eisschützenverein Niederdorf

Nicole und Patrick holen Gold und Bronze bei der Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb

462 Punkten Bronze. Thomas (381 Punkte - Rang 8) und Dominik (354 Punkte - Rang 10) rundeten das tolle Ergebnis ab.
Für die höchste Punktzahl unseres Vereins in einem Doppeldurchgang sorgte mit 306 Punkten Johanna im Finale der U23, sie verbesserte sich von Rang 6 auf 4. Leider waren die 217 Punkte im Grunddurchgang einfach zu wenig fürs Stockerl.

08. - 15.01.2023
Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel der Damen

Der erste Wettbewerb mit den neu gesponsorten Stöcken von HLS wurde in Brixen gespielt. Johanna, Nicole, Ruth und Maria gehören mittlerweile zu beachteten und anerkannten Gegnern bei Stegen, Moritzing und Co. und so präsentierten sich auch unsere Mädl's bei der Italienmeisterschaft. Nach Tag 1 auf Rang 4, konnte diese Platzierung auch am Finaltag gehalten werden und somit hat sich unser Team souverän für das Page-Play-Off qualifiziert, das über 12 Kehren gespielt wird. Um weiter im Wettbewerb zu bleiben, musste Lana bezwungen werden. Leider konnte Nici in den ersten 6 Kehren nicht ihr Potenzial abrufen und darunter haben auch die Mitspielerinnen gelitten. Ein glattes 12 zu 0 nach 6 Kehren. Ab Kehre 7 zeigten unsere Damen ihre Klasse. Ein 8 zu 2 reichte jedoch nicht mehr und es galt die Stocktaschen zu packen.
Am Ende Rang 4 ist jedoch wiederum einen tolle Leistung und auch die direkte Qualifikation für den Europacup der Damen im November 2023. Ich bin mir ganz sicher, dass es nicht mehr lange dauert, bis die erste Mannschaftsmedaille bei einer Italienmeisterschaft geholt wird. Macht so weiter Gitschn!!

22.01.2023
Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel der Jugend/Junioren

Etwas enttäuschend verlief die diesjährige Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel.
Von vorne herein schwierig hatten es Nicole und Johanna, die sich mit den Pupp-Schwestern in der Kategorie U23 beweisen mussten. Mit 3 Punkten landeten sie am Ende der Tabelle auf Rang 4. Auch die U14, in der Raphael und Marcel gemeinsam mit Sebastian vom ASC Welsberg spielten, machte zu viele vermeidbare Fehler und am Ende reichte es auch hier "nur" zu Rang 4. Sehr unzufrieden bin ich mit der Leistung der U16. Rosa, Saskia, Alex und Leo spielten über weite Strecken lustlos und dementsprechend waren nur einige gute Kehren zu wenig, um Siege einzufahren. Lediglich 1 Punkt stand am Ende auf der Habenseite.
Doch es gibt auch diesmal Grund zum Jubel. Patrick und Thomas spielten gemeinsam mit Marie (Stegen) und Dominik (Gais) ein hervorragendes Turnier und gaben keinen einzigen Punkt ab.
Gratulation zum Italienmeistertitel in der Kategorie U19!

28.01.2023
Italienmeisterschaft Zielbewerb der Herren Serie A

Auch dieses Jahr waren 3 Athleten vom EVN für die höchste Liga im Zielbewerb startberechtigt.
Bei sehr schwierigen Verhältnissen schafften es Alex, Roland und Christian in das kleine Finale.
Am Ende belegte Roland mit 545 Punkten Rang 14, knapp vor Alex, der mit 543 Punkten auf Rang 15 kam. Christian platzierte sich etwas weiter hinten auf Rang 19 ein mit 514 Punkten.
Somit sind alle 3 auch in der kommenden Wintersaison für die Serie A qualifiziert.

Michael, Johanna, Nicole und Roland - Mixed Italienmeister

29.01.2023
Italienmeisterschaft im Zielbewerb der Damen

Alle 4 Spielerinnen vom EC-Team unseres Vereins haben sich für diese Meisterschaft angemeldet.
Während es für Ruth und Maria vor allem ein gutes Training ist und eine Finalteilnahme der besten 10 ein absolut tolles Ergebnis wäre, hatten wir mit Johanna und Nicole auch 2 heiße Eisen am Start und beide enttäuschten nicht. Im Gegenteil, Nicole spielte in der ersten Runde mit 306 Punkten ihr absolut bestes Ergebnis in einem Doppeldurchgang und ging von Rang 1 aus in das Finale. Johanna spielte ebenfalls groß auf und lag mit 272 Punkten auf Rang 3. Für Ruth und Maria lief es nicht nach Wunsch und sie reihten sich mit den Rängen 18 und 19 am Ende der Tabelle ein.
Im Finale entwickelte sich dann ein absoluter Krimi, bei dem Mulser Sonja und Prast Karin kräftig aufholten. Auch Eder Melanie, die Zweitplatzierte nach der Vorrunde, kam Nicole gefährlich nahe.
Nicole blieb jedoch ruhig und brachte einen Vorsprung von 10 Punkten über die Ziellinie. 39 Jahre nach Rosanna Steinwandter hat der EVN wieder eine Italienmeisterin im Zielwettbewerb!
Leider lief es bei Johanna im Finaldurchgang nicht mehr rund, sie hat aber nie aufgegeben und am Ende einen tollen 5. Rang belegt.

04. - 05.02.2023
Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel der Serie B

Nicht ganz nach Wunsch ist die diesjährige Serie B-Meisterschaft verlaufen. Roland, Michael, Alex und Walter kämpften aber bis zum Schluss und belohnten sich mit dem Klassenerhalt.

Thomas, Patrick, Christian und Werner - Italienmeister der Serie D

11. - 12.02.2023
Goldenes Wochenende für den AEV Niederdorf

Gleich doppelt konnte sich unser Verein am 2. Februarwochenende freuen.
Am Samstag holten Patrick, Thomas, Werner und Christian den Italienmeistertitel in der Serie D und können sich so über den Aufstieg freuen.
Nach einem katastrophalen Beginn kam das Team immer besser in Schwung und musste insgesamt nur 5 Punkte abgeben. Zum Schluss hat die bessere Differenz zu unseren Gunsten über Gold und Silber entschieden. Ein Dank an die Fans, die uns im Brunecker Eisstadion unterstützt haben.
Am Sonntag setzte unser Mixed-Team bestehend aus Nicole, Johanna, Roland und Michael noch einen drauf. Mit nur einem Unentschieden wurde die Vorrunde auf Rang 1 abgeschlossen und somit stand die Moarschaft im Halbfinale.
Dort war Stegen der Gegner, der mit 6 zu 2 bezwungen wurde. Im Finale traf man auf Eppan Berg. In der Vorrunde endete dieses Spiel unentschieden, doch diesmal setzte sich unser Team mit 8 zu 5 durch.
Gold und somit der Italienmeistertitel für den AEV Niederdorf. Gratulation an alle Sieger!

18.02.2023
Bezirksmeisterschaft Ost im Mannschaftsspiel

Nicht ganz nach Wunsch ist auch heuer die Bezirksmeisterschaft Ost verlaufen. Werner P., Armin, Stefan und Andreas erreichten insgesamt 6 Punkte und beendeten die Meisterschaft auf Rang 9.

Dies war gleichzeitig der Abschluss der sehr erfolgreichen Wintersaison 2022/23.

Allen Spielerinnen und Spielern ein großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung an unsere Sponsoren, Gönner und Freunde.

Wie immer könnt Ihr, liebe Niederdorfer*innen, unsere gesamte Vereinstätigkeit auf www.aev-niederdorf.it verfolgen.

Eisschützen Niederdorf /
Amateursportverein
Oberhofer Christian

A.S.V. Niederdorf - Yoseikan Budo

Aus- und Weiterbildung der Trainer - Sektion Fitness

Die Teilnehmer der Trainer-Fortbildung in Niederdorf

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen ändern sich ständig und auch im Bereich des Amateursports werden die Regelungen immer restriktiver.

Ohne Eintragung in ein „staatliches Register“ oder entsprechendes Studium kann man als Trainer nicht mehr offiziell tätig sein. Dies gilt bei uns für die Yoseikan Trainer, die nach ihrer Ausbildung eine alljährliche Validierung absolvieren müssen und ebenso für die Betreuer des Bereiches „Fitness“.

Im Bereich Fitness haben wir uns der Sportvereinigung „Libertas“ angeschlossen. Alljährlich findet eine zweitägige Aus- bzw. Fortbildung statt, die es unseren Betreuern erlaubt, ihre Trainerbefähigung zu erhalten und die Validierung durchzuführen. Alle Betreuer sind im nationalen Album eingetragen.
Folgende Betreuer haben den Sprung vom 1. zum 2. Grad erreicht: Schönegger Oswald - Kiebacher Matthias und Paribello Stefano.

Capri Patrick und Huber Andreas bekleiden den Titel: „tecnico specializzato“, Haspinger Hartmann, Oberhammer Anton, Sapelza Wolfgang, Schraffl Karl und Seiwald Christoph haben ihren Titel für das Jahr 2023 validiert.

Erfreulich sind die Neuzugänge: Mair Sandra und Patzleiner Lukas haben den 1. Trainergrad erhalten.

Die Aus- und Weiterbildung wurde heuer durch Dott. Enrico Pierotti, Dr. Gamper Petra und Dr. Michela Bona geleitet. Anwesend war ebenso Dott. Giuseppe Enzo Durante von der Libertas Bozen.

Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Dr. Martinelli Fulvio, nat. Verantwortlicher für die Weiterbildung Libertas. Da die erste Fortbildung des Jahres normalerweise in Rom, Turin oder einer anderen großen Stadt stattfindet freuen wir uns, dass es heuer in Niederdorf war.

Verena Niederkofler

Yoseikan Budokas

Vier Athleten der Niederdorfer Halle wurden von der Nationaltrainerin Valentina Borgognoni nominiert in Lille (Frankreich) bei einem Vergleichswettkampf teilzunehmen.
Simon Durnwalder, Paul Patzleiner, Leart Raci und Bastian Niederkofler waren die Auserwählten. Bereits die Anreise kam einem Wettkampf gleich. 17 Stunden Zug- und Busfahrt von Niederdorf an die belgische Grenze haben Substanz gekostet. Abfahrt Donnerstagnachmittag und Ankunft Freitag.

Am Samstag standen die Wettkämpfe an. Simon Durnwalder konnte sich bei seinem ersten Auslandseinsatz noch nicht durchsetzen und verletzte sich zudem am Fußknöchel. Besser erging es Paul Patzleiner, der sich am Ende des Wettkampfs über eine Bronzemedaille freuen konnte.

Ebenso Bastian Niederkofler, der mit

v.l. Bastian Niederkofler, Anton Oberhammer, Valentina Borgognoni Simon Durnwalder, Leart Raci und Paul Patzleiner

in Lille (Frankreich)

achtzehn Jahren bereits in der Seniorenklasse kämpfen muss, da die Kategorie U21 nicht immer angeboten wird. Die Finalkämpfe wurden letztendlich unter der italienischen Abordnung ausgemacht, wobei Bastian Niederkofler das kleine Finale für sich entscheiden konnte und die Bronzemedaille errang.

Am besten konnte sich Leart Raci durchsetzen. Zwar schied er in der Kategorie „Waffen“ aus, dominierte aber in der Kategorie Yoseikan und setzte sich an die Spitze. Damit konnte Leart Raci die erste Goldmedaille in einem internationalen Vergleichskampf erringen.

Begleitet wurden unsere Athleten von Oberhammer Anton, der sie bereits seit vielen Jahren betreut, wofür ihm ein aufrichtiger Dank gebührt.

Verena Niederkofler

Mini Gym

Die Kindergartenkinder mit ihren Trainerinnen Jasmin Sinner und Verena Niederkofler und Assistentin Daniela Feichter

So wie bereits seit vielen Jahren boten wir auch heuer wieder den Kurs „Mini Gym“ für Kindergartenkinder an. Von Oktober bis Februar wird dieser Kurs angeboten, wobei die Kinder spielerisch motorisch gefördert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Verbesserung der Koordination und natürlichen Beweglichkeit.

Ohne Zwang und mit dem Verständnis, dass es sich um „kleine Kinder“ handelt, versuchen wir den Kindern mit Spaß und Spiel die Freude an der Bewegung zu übermitteln.

Dieses Jahr waren wir nicht nur überrascht, sondern erstmals überwältigt, als die Anmeldungen eintrafen. Vierzig Kindergartenkinder aus Niederdorf und den umliegenden Gemeinden kamen zum Schnuppertraining. Damit war klar, dass ein Kurs nicht ausreichen würde.

Wir teilten die Kinder in zwei Altersgruppen und machten statt einer gleich zwei aufeinanderfolgende Trainingsstunden zu je 45 Minuten. Nur so waren wir imstande, den Kindern gerecht zu werden.

Ich bedanke mich bei meiner Co-Trainerin Sinner Jasmin und unserer fleißigen Assistentin Feichter Daniela für ihre Zusammenarbeit. Allein kann man diese Kurse nicht schaffen.

Bei den Eltern bedanken wir uns für das Vertrauen, das sie in uns setzen und uns ihre Kinder anvertrauen.

Verena Niederkofler

A.S.V. Niederdorf

Vereinsmeisterschaft 2023

Die jüngsten Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft

Die jüngsten Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft

Prämierung der Familienwertung

v.l. Stefan Hubert Stoll, Andrä Peintner, Philipp Gander und Matthias Prenn

Nach zweijähriger Pause veranstaltete der Amateursportverein Niederdorf/Raiffeisen am Wochenende des 25. und 26. Februar wieder eine Vereinsmeisterschaft für Langlauf, Ski und Rodel mit Familienwertung.

22 Langläufer, 41 Rodler und 56 Skifahrer hatten sich eingeschrieben. Ingesamt jüngster Teilnehmer war Steiner Patrik, Jahrgang 2020 (!), der den Riesentorlauf bei den Pragser Skiliften bewältigte. Weniger gut lief es für Stabinger Patrick, der sich bei einem Sturz unglücklicherweise erheblich an den Armen verletzte und trotzdem noch ins Ziel fuhr. Wir wünschen dir eine gute Genesung Patrick ! Schnellster war erwartungsgemäß Peintner Andrä (57,09 sec.), der seine erfolgreiche Renntätigkeit vor etwa 2 Jahren leider beendet hat. Ing. Gerhard Rohrer (JG 1945) war der älteste Teilnehmer, er schaffte eine beachtliche Zeit zwischen den Toren.

Auch das Rodelrennen fand nach sehr langer Zeit wieder einmal in Prags statt und zwar auf einer teils improvisierten Strecke neben der Skipiste. Der obere Streckenteil war die (buckelige) Cross-Piste der Skifahrer und für den unteren Teil wurde mit einem Pistengerät eine Spur quer durch die Wiesen gezogen. Es ist bei den Teilnehmern gut angekommen. Schnellster war Ploner Lukas (1:20,96), hauchdünn vor Sinner Walter.

Beim Langlaufrennen am Samstagnachmittag in den „Graa-Böden“ war die Loipe leider ziemlich tief, aber jeder gab sein Bestes. Brunner Julian (7:39,34) gewann mit großem Vorsprung. Bei der Einschreibung gab es für alle Teilnehmer einen Essensgutschein in der Skihütte in Prags.

Pünktlich um 14.00 Uhr riefen der Präsident Egarter Karl und seine Vorstandsmitglieder alle Teilnehmer zur Preisverteilung ins Freie. Karl dankte den vielen Sponsoren der Sachpreise für ihre Unterstützung, den Pragser Skiliften und allen Teilnehmern fürs Mitmachen, auch wenn es etwas kurzfristig angesetzt wurde.

Die vielen Preise und die schönen Holzmedaillen waren schnell verteilt. Zum Schluss wurden noch alle Familien (9) aufgerufen und prämiert – punktegleiche Sieger waren die Familien Gander und Burgmann – was ein sehr schönes Abschlussbild dieser Veranstaltung ergab.

Alfred Baur

Alpenverein Südtirol - Ortsstelle Niederdorf/Prags

Lawinenkurs

Am 26.12.2022 organisierte der AVS Niederdorf/Prags den jährlichen Lawinenkurs. Dazu trafen wir uns um 8.00 Uhr morgens im neuen AVS Vereinslokal beim Bauhof in Niederdorf, wo uns Bergführer Erwin Steiner eine kurze theoretische Einführung in die Lawinenkunde gab. Wir bekamen wichtige Informationen zum Lawinenlagebericht, zu Gefahrenstufen, zum Schneedeckenaufbau und zur Tourenplanung.

Mit insgesamt 18 Teilnehmern starteten wir um 10.00 Uhr nach Brückele, wo wir dann mit dem Bus auf die Plätzwiese fuhren. Dort ging es mit dem praktischen Teil weiter. Gemeinsam mit den Bergführern Erwin Steiner und Didi Niederbrunner gingen wir Richtung Pinscharte. Im günstigen Gelände machten wir Halt und gruben ein Schneeprofil, um uns den Schneedeckenaufbau genauer anzuschauen. Dabei stellten wir interessante Dinge fest, z.B. dass eine bodennahe Schwachschicht vorhanden war, welche den gesamten Winter über eine Gefahr darstellen kann. Anschließend haben wir unsere Tourenski abgefellt und sind zur Stolla-Alm abgefahren. Dort haben wir die Reichweite der LVS Geräte überprüft und einen Lawinenabgang simuliert. Erwin und Didi erklärten uns wie die LVS Suche gemacht wird

Die Teilnehmer beim Lawinenkurs bei der Stolla-Alm

und sie gaben uns wichtige Informationen zur Suche. Jeder von uns musste einen "Verschütteten" (ein im Schnee vergrabenes LVS-Gerät) so schnell als möglich suchen und ausgraben.

Bevor es dunkel wurde, fuhren wir mit den Tourenski nach Brückele ab.

Im Gasthof Tuscherhof ließen wir bei einem Kaffee gemeinsam den lehrreichen Tag ausklingen.

Mitglieder der AVS Ortsstelle Niederdorf/Prags

Am Samstag, 11.02.2023 fand um 20 Uhr in der Mittelschule Toblach die jährliche Mitgliedervollversammlung der AVS- Sektion Hochpustertal statt. Im Zuge dieser Veranstaltung werden die langjährigen Mitglieder der Sektion mit den Ortsstellen Toblach, Niederdorf/Prags, Welsberg/Taisten und Gsies geehrt. In unserer Ortsstelle Niederdorf/Prags sind folgende Ehrungen vorgenommen worden:

25 Jahre: 25 Mitglieder
40 Jahre: 3 Mitglieder
50 Jahre: 7 Mitglieder

Allen nochmals vielen Dank für die vielen Jahre im Verein!

Mit den insgesamt 929 Mitgliedern gilt unsere Ortsstelle nach den Städten Bozen, Meran, Brixen und Bruneck als die fünftgrößte im Land. In den Reihen der zahlreichen Mitglieder sind 11 Bergrettungsdienstmitglieder und 5 Bergführer. Der Anteil der vielen jungen Mitglieder freut uns ganz besonders.

Neben den Touren, die für alle Vereinsmitglieder übers Jahr verteilt angeboten werden, zählt vor allem der gute Versicherungsschutz als großer Anreiz für eine Mitgliedschaft. Detaillierte Informationen zu den Versicherungsdetails und die Möglichkeit zu der Anmeldung online findet man unter www.alpenverein.it.

Wir freuen uns auf gemeinsame Vereinstouren, viele schöne Momente am Berg und in der Natur und wünschen allen ein sicheres Bergjahr!

Der Mitgliedsbeitrag 2022/2023

Kat. A: Erwachsene über 18 Jahre mit Inlandsanschrift	€ 45,-
Kat. A2: Erwachsene über 18 Jahre mit Auslandsanschrift	€ 55,-
Kat. C: Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre mit Inlandsanschrift	€ 15,-
Kat. C1: Wenn zwei Kinder in der Familie den C-Beitrag zahlen, egal ob die Eltern AVS-Mitglied sind, ist die AVS-Mitgliedschaft für das 3. und jedes weitere Kind beitragsfrei. Der Versicherungsschutz gilt trotzdem! Für Kinder/Jugendliche mit Inlandsanschrift!	€ 0,-
Kat. C2: Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre mit Auslandsanschrift	€ 17,-
Kat. EMG/EMS: Mitglied – Ehrenmitglied Gesamtverein/Sektion	€ 0,-

Fußballclub Niederdorf, FC Bayern-Fanclub Niederdorf

Nostalgieabend

60 Jahre Fußballclub Niederdorf
30 Jahre FC Bayern-Fanclub Niederdorf

Mannschaftsfoto 1966 - stehend (v.l.) Kopp Stefan, Stoll Alfred, Burger Albert, Mair Ernst, Bachmann Alfred, Bacher Willi, Messner Walter

hockend (v.l.) Hofer Franz, Bachmann Siegfried, Sanin Wilfried, Kammerer Karl, Kopp Jakob

Ehrengast Hans Dorfner mit Tochter Julia (2.+3. von links)
mit den Verantwortlichen von FCN und Bayern-Fanclub

Am Samstag, den 26. November 2022 fand im Raiffeisen Kulturhaus ein Nostalgieabend statt. Das Motto lautete: „Fußball aus Leidenschaft".

Zahlreiche ehemalige Spieler des Fußballclubs Niederdorf bzw. Mitglieder des FC Bayern-Fanclubs Niederdorf waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen stimmungsvollen Abend, voll bespickt mit schönen Erinnerungen an die „gute alte Zeit" des Fußballs – im „kleinen" Niederdorf, wie auch in der Fußball-Metropole München. Der FC Niederdorf wurde am 25.11.1962 im Jugendhort in Niederdorf gegründet, der FC Bayern-Fanclub Niederdorf am 07.11.1992 am selben Ort.

Am Beginn des Abends stand die Vorführung eines Kurzfilms über Hans Dorfner, einen ehemaligen Fußballprofi des FC Bayern München, der zur Freude der Niederdorfer FC Bayern-Fans, gemeinsam mit Tochter Julia, als Ehrengast anwesend war. Im Anschluss führte Fanclub-Präsident Günther Walder ein Interview mit Hans Dorfner, in dem dieser besondere Momente seiner Fußballerkarriere schilderte, unter anderem die unvergesslichen Duelle gegen den AC Milan und den SSC Neapel, mit Weltstars wie Marco van Basten oder Diego Maradona.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde eine Foto-Präsentation über den FC Niederdorf gezeigt. Damit wurde an viele glorreiche Momente in der Geschichte dieses Traditionsclubs erinnert. Es folgten Zeitzeugengespräche mit Siegfried Bachmann, Günther Wisthaler und Hans Trenker. Voller Begeisterung erzählten diese zahlreiche Anekdoten aus dem Vereinsleben und leisteten damit einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung.
Live-Musik von „Get Ready" und ein mit Vereins- und Fan-Utensilien dekorierter Saal verstärkten die nostalgische Stim-

mung, genauso wie ein Büffet, das von den beiden Vereinen, Fußballclub Niederdorf und FC Bayern-Fanclub Niederdorf, gemeinsam vorbereitet worden war. Die Verantwortung für die Organisation des Nostalgieabends lag bei einem 4-köpfigen OK-Team, bestehend aus Robert Trenker, Christian Wisthaler, Günther Walder und Thomas Sinner.

Höhepunkt der Veranstaltung war zweifelsohne die Verleihung der Ehrenpräsidentschaft des Fußballclubs Niederdorf an Gründungsmitglied Siegfried Bachmann. Robert Trenker und der gesamte Ausschuss des Vereins bedankten sich herzlich für den unermüdlichen Einsatz von Siegfried Bachmann in unterschiedlichsten Funktionen. Mit stehenden Ovationen drückte das Publikum dem verdienten Spieler und Funktionär seine große Wertschätzung für alles aus, was dieser sechs Jahrzehnte lang für den Fußballclub Niederdorf geleistet hat.

Günther Walder

FC Bayern-Fanclub Niederdorf

Ehemalige Spieler des FCN erzählen von der guten, alten Zeit

Ehrenpräsident Siggo Bachmann mit FCN-Präsident Robert Trenker

Nostalgieabend im Raiffeisen-Kulturhaus

Im Gedenken

Todesfälle in der Pfarrgemeinde 2022

Ellemunter Josef
* 19.08.1935 + 21.01.2022
Alter: 86

Burger Taschler Elisabeth
* 04.05.1922 + 06.02.2022
Alter: 99

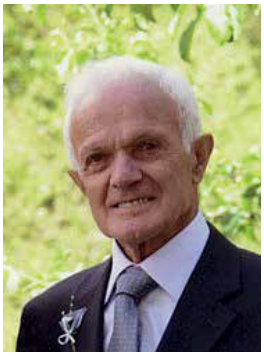
Bacher Christoph
* 05.02.1967 + 12.02.2022
Alter: 55

Hofer Mehlhofer Antonia
* 24.08.1927 + 06.03.2022
Alter: 94

Kühbacher Albert
* 21.07.1922 + 08.03.2022
Alter: 99

Egarter Maria
* 08.09.1950 + 03.05.2022
Alter: 71

Patzleiner Karl
* 05.08.1963 + 14.05.2022
Alter: 58



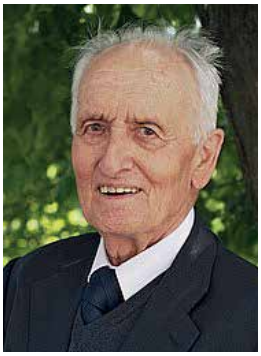
Golser Georg
* 24.10.1924 + 24.05.2022
Alter: 97

Weidacher Rosa
* 27.08.1942 + 03.06.2022
Alter: 79

D'Alessandro Blaas Ursula
* 12.07.1942 + 12.07.2022
Alter: 80

Steiner Maria
* 07.03.1927 + 02.08.2022
Alter: 95

Plaickner Nina
* / + 26.08.2022



Lercher Johann
* 26.09.1932 + 27.08.2022
Alter: 89

Helfer Frena Notburga
* 11.10.1927 + 09.09.2022
Alter: 94

Egarter Seiwald Berta
* 13.03.1932 + 12.10.2022
Alter: 90

Taschler Rosa
* 23.01.1927 + 15.12.2022
Alter: 95

Herr, gib Ihnen die ewige Freude!

Aus dem Standesamt

Geburten in der Gemeinde Niederdorf im Jahr 2022

Nr.	Vor- und Zuname	Geburtsdatum
1.	Rabensteiner Anna	06.01.2022
2.	Sinner Chiara	06.01.2022
3.	Di Nola Michael Biagio	15.02.2022
4.	Volgger Nick	09.04.2022
5.	Gutwenger Greta	17.05.2022
6.	Mayrgündter Sophie	29.05.2022
7.	Grünfelder Linda	04.08.2022
8.	Xhemajli Ares	09.08.2022
9.	Manallari Armina	11.09.2022
10.	Hofmann Raphael	21.09.2022
11.	Da Col Giulia	26.09.2022
12.	Messner Fabian	11.12.2022

Trauungen in der Gemeinde Niederdorf im Jahr 2022

Nr.	Brautpaar	Traugemeinde	Traudatum
1.	Mittermair Natalie - Innerkofler Ivan	Bruneck (BZ)	25.02.2022
2.	Stoll Barbara - Taschler Fabian	Niederdorf (BZ)	09.04.2022
3.	Tschurtschenthaler Kathrin - Hofer Damian	Niederdorf (BZ)	07.05.2022
4.	Steinwandter Renate - Brunner Hubert	Niederdorf (BZ)	29.07.2022
5.	Badiali Annalisa - Sirocchi Paolo	Alghero (SS)	02.08.2022
6.	Wisthaler Bettina - Innerbichler Roman	Medole (MN)	16.09.2022
7.	Ladstätter Helga - Hittler Raimund	Niederdorf (BZ)	24.09.2022
8.	Grünfelder Sabrina - Lamp Maximilian	Niederdorf (BZ)	22.10.2022
9.	Fauster Karin - Kassiel Andreas (+)	Prags (BZ)	02.12.2022

Kurz Notiert

„20 Jahre Benefizlauf“ in Toblach zu Gunsten der Krebshilfe Oberpustertal

Zieleinlauf in Toblach

Wer hätte das damals, vor zwei Jahrzehnten, gedacht? Was aus einer Wette heraus entstanden ist, hat sich zu einem fixen Veranstaltungstermin in Toblach entwickelt: der Benefizlauf für die Krebshilfe Oberpustertal, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Luchsverein.

„Du kannst Dinge tun, die ich nicht kann. Ich kann Dinge tun, die du nicht kannst. Zusammen können wir große Dinge tun.“

(Mutter Teresa)

Ein großes Ding, der Erfolg dieser Benefizveranstaltung in Toblach, dieses wunderbare Zeichen der Solidarität, ist nur möglich, wenn ganz viele Menschen ihren Beitrag leisten. Ob als Teilnehmer - Kinder wie Erwachsene, als Helfer an der Strecke, im Ziel oder beim Fest, als Sponsor oder Spender, als Musikant oder einfach als Festgast - jeder einzelne war und ist immer wichtig, um einen tollen Erfolg der Veranstaltung zu erzielen. Herzlichen Dank dafür!

Der ungebrochene Zuspruch, den diese Veranstaltung im ganzen Oberpustertal, aber auch darüber hinaus erfährt, ist ein Beweis für die große Wertschätzung, die dem Einsatz der Krebshilfe im Oberpustertal entgegengebracht wird.

Heuer, am 10. Juni 2023, feiern wir das 20jährige Jubiläum dieses Benefizlaufes. Von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet der Benefizlauf von Schluderbach nach Toblach statt. Um 15.00 Uhr startet der Kinderlauf, von der Rienz ins Dorfzentrum und am Abend gibt es ein kleines Zeltfest mit Musik am Schulplatz von Toblach.

Außerdem organisieren wir zu dieser Jubiläumsausgabe auch eine Lotterie mit vielen schönen Preisen, um Geld zur finanziellen Unterstützung von Familien mit krebskranken Menschen im Oberpustertal zu sammeln.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Personen aktiv am „Benefizlauf“ teilnehmen, die Veranstaltung durch Spenden unterstützen oder einfach vorbei kommen, um mit uns dieses Jubiläum zu feiern.
Wir ersuchen auch Betriebe und Firmen, diesen Jubiläums - Benefizlauf großzügig zu unterstützen.

Ida Schacher - Bezirksvorsitzende

Ida Schacher im Gespräch mit einigen Teilnehmern

Kurz Notiert

Wir gratulieren

Elettra Maria Olivotto

(Jahrgang 1995)
zum Abschluss ihres Studiums
„Dottoressa Magistrale in Scienze
e Tecniche delle Attività Motorie
Preventive e Adattate“
an der
„Università degli Studi San Raffaele“

Herzlichen Glückwunsch und alles
Gute für die Zukunft

Von-Kurz-Stiftung

Wohnung Stiftshaus

Die Verwaltung der Von-Kurz-Stiftung gibt bekannt, dass im Stiftshaus eine Seniorenwohnung frei geworden ist und neu vermietet wird.

Für Interessierte steht das Sekretariat der Von-Kurz-Stiftung gerne zur Verfügung (Tel. 0474 741700).

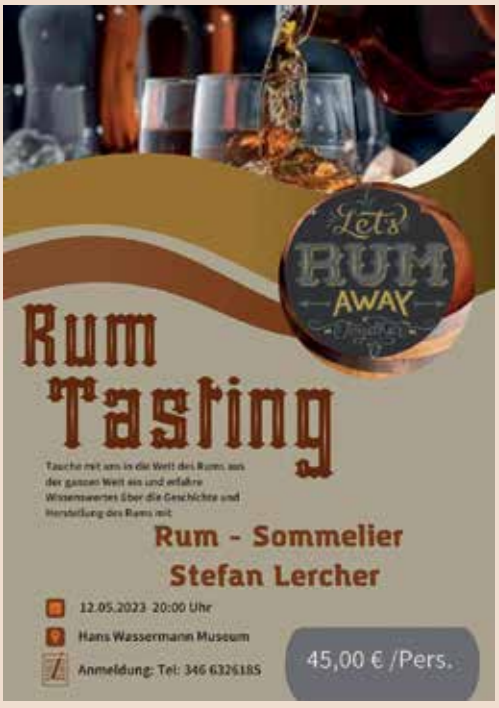
Zuckerrohrsaft in Niederdorf
-R(h)um trinken im Haus Wassermann-

IHK-Barmeister und Rummelier Stefan Lercher

Am **12. Mai 2023** wird in Niederdorf wieder verkostet. Diesmal wird IHK - Barmeister und Rummelier Stefan Lercher das spannende Thema R(h)um etwas genauer unter die Lupe nehmen und die verschiedenen Rum Stile auch flüssig an den Mann/die Frau bringen.

Die überaus interessante Historie des „Kill-Devil“, so die erste schriftliche Erwähnung von Rum, führt von Christoph Kolumbus um 1500 bis in unsere Zeit und vielleicht gibt es ja wieder den ein oder anderen Cocktail!

Interessierte können sich schon einmal den Termin im Kalender rot anstreichen oder sich bei der Organisatorin Sigrid Bachmann (346 6326185) anmelden.



Fremdenverkehrsmuseum
Hochpustertal
Museo del turismo
Alta Pusteria

Haus
Wassermann
Niederdorf/Villabassa

Veranstaltungen

APRIL 2023

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Organisator
Sa	01.04.	20.30 Uhr	Jahreskonzert unter dem Motto „prägende reisen – formative journeys“	Toblach Gustav-Mahler-Saal	MKN
So	02.04.	10.00 Uhr	Segnung der Ölzweige und Palmbesen mit Einzug 10.15. Uhr Eucharistiefeier	Von-Kurz-Platz	PGR
Do	06.04.	19.00 Uhr	Gründonnerstag - Eucharistiefeier	Pfarrkirche	PGR
Fr	07.04.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche	PGR
Sa	08.04.	20.00 Uhr	Osternacht - Eucharistiefeier	Pfarrkirche	PGR
So	09.04.	09.30 Uhr	Preisguffen	Von-Kurz-Platz	SBJ
Di	25.04.	19.00 Uhr	Bittgang zur Mooskirche	Mooskirche	PGR
Fr	28.04.	19.30 <<uhr	Vollversammlung Raiffeisenkasse	Turnhalle	Raika

MAI 2023

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Organisator
Mo	01.05.	08.00 Uhr	Traditioneller Weckruf		MKN
So	07.05.	10.15 Uhr	Floriani - Eucharistiefeier	Pfarrkirche	PGR / FF
Fr	12.05.		R(h)umtasting	Haus Wassermann	
So	21.05.	10.15 Uhr	Erstkommunion mit Einzug	Pfarrkirche	PGR
Sa	27.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier - Pfingstprozession und Bachsegen	Pfarrkirche	PGR

JUNI 2023

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Organisator
	14.-18.06.		Internationales Chöre-Festival		TV
So	18.06.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Herz-Jesu Prozession	Von-Kurz-Platz	PGR

JULI 2023

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Organisator
	07.-09.07.		Dolomiti Superbike	Von-Kurz-Platz	OK
Sa	22.07.	20.45 Uhr	Abendkonzert der MK Niederdorf	Pavillon	MKN
So	30.07.	20.30 Uhr	Marschauftritt zu den Gastbetrieben	Dorfzentrum	MKN

AUGUST 2023

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Organisator
Fr	04.08.	20.45 Uhr	Abendkonzert der MK Niederdorf	Pavillon	MKN
Di	08.08.	20.45 Uhr	Abendkonzert der MK Cortina D'Ampezzo	Pavillon	MKN
Fr	11.08.		Dorfkuchl	Von-Kurz-Platz	
Di	15.08.	20.30 Uhr	Traditioneller Lampionsumzug mit Konfettischlacht	Dorfzentrum/Pavillon	MKN
Fr	18.08.		Dorfkuchl	Von-Kurz-Platz	
Fr	25.08.	20.45 Uhr	Abendkonzert der MK Niederdorf	Pavillon	MKN

ÖFFNUNGSZEITEN :: SPRECHSTUNDEN :: GLEICHBLEIBENDE TERMINE		
Gemeindeämter	0474/745133 info@niederdorf.eu	Mo: 8.30 - 12.30 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr Di – Do: 8.30 - 12.30 Uhr - Fr: 8.30 - 12.00 Uhr
BM Dr. Günther Wisthaler	guenther.wisthaler@niederdorf.eu	Mo: 09.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr Do: 09.00 - 11.00 Uhr und nach Terminvereinbarung
Sprechstunden im Pfarramt	0474/745115 pfarrei.toblach@rolmail.net	Mo und Fr 8.30 - 10.30 Uhr - Do 16.30 - 18.00 Uhr
Praxis Dr. Astrid Marsoner	0474/745262 praxis@marsoner.bz.it In dringenden Fällen: 342/1293871	Mo 9.00 - 11.00 Uhr (nur Verschreibungen) Mo 15.00 - 18.00 Uhr Di 10.00 - 12.30 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr Mi 17.00 - 20.00 Uhr, Do 07.00 - 10.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Apotheke	0474/740031	Mo - Fr 08.30 - 12.00 Uhr und 15.30 - 19.00 Uhr Sa 08.30 - 12.00 Uhr
Pflegedienststelle (Parterre der Gemeinde Niederdorf)	0474/917484	Mo-Mi-Fr von 09.30 - 10.00 Uhr Sa von 09.00 - 09.30 Uhr
Öffentliche Bibliothek	Während der Öffnungszeiten 0474/862330 bibliothek@niederdorf.eu	Ausleihzeiten (ab 01.01.2023) Mo, Di, Do, Fr von 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr Mi von 16.00 - 18.00 Uhr Sa von 10.00 - 12.00 Uhr
Postamt	0474/745101	Mo - Fr 08.20 - 13.45 Uhr Sa 08.20 - 12.45 Uhr
Raiffeisenkasse Niederdorf Öffnungszeiten: **Patronat Sozialer Beratungsring SBR/ASGB Sprechstunden:**	Mo von 08.00 - 12.30 und 15.00 - 16.30 Uhr Di, Mi und Fr von 08.00 - 12.30 Uhr (nachmittags geschlossen) Do von 08.00 - 12.30 Uhr und 16.30 - 18.30 Uhr Dienstag und Freitag Nachmittag Beratung nach Terminvereinbarung jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 - 16.30 Uhr nach Terminvereinbarung in der Raiffeisenkasse, Vormerkungen per E-Mail unter rk.niederdorf@raiffeisen.it oder telefonisch unter 0474 090300	
Seniorennachmittage	jeden zweiten Do im Monat - 14.30 Uhr im Wassermannstübele	
Fremdenverkehrsmuseum Haus Wassermann	Geöffnet Juli und August von Montag bis Samstag von 16.00 bis 18.00 Uhr	
Jugendtreff „Inside“	Mittwoch und Freitag von 19.00 - 23.00 Uhr Samstag Nachmittag bei Nachfrage auch von 14.00 - 18.00 Uhr	
Recyclinghof	0474/972818 - 972940	Di: 13.00 - 15.00 Uhr - Sa: 09.00 - 11.00 Uhr
Restmüllsammeltag	jeweils Donnerstag (2. Sammeltag in der Saison Montag)	

VEREINE, VERBÄNDE & IHRE OBLEUTE

Abk.	Verein	Vorsitzende	Kontakt	
AVS	**Alpenverein Südtirol**			niederdorfprags@alpenverein.it
BA	**Bildungsausschuss**	Jaeger Luisa	348 032 81 65	luisa.jaeger61@gmail.com
BVZV	**Braunviehzuchtverband**	Durnwalder Georg	340 500 74 48	georg.knolle@live.de
CCN	**Curling Club Niederdorf**	Trenker Hubert	348 750 95 07	info@curlingclub-südtirol.it
EVN	**Eisschützenverein**	Oberhofer Christian	340 982 62 78	ruth.christian2010@gmail.com
FCN	**Fußball-Club**	Trenker Robert	340 501 49 84	fcnniederdorf@yahoo.it
FF	**Freiwillige Feuerwehr**	Plack Werner	348 340 34 26	ff.niederdorf@lfvbz.org
FN	**Fraktionsverwaltung Niederdorf**	Bachmann Martin	349 750 66 84	ev.fraktion.niederdorf@gmail.com
GS	**Grundschule**	Moser Anita / Piller Roner Manuela	0474 745 063	gs_niederdorf@schule.suedtirol.it
GMDE	**Gemeindeverwaltung**	Wisthaler Günther	0474 745 133	info@niederdorf.eu
HGV	**Hotelier- und Gastwirteverband**	Stoll Barbara	0474 745 010	info@hirben.it
HW	**Handwerkerverband**	Brunner Michael	348 018 60 61	info@isomand.it
IVN	**Imkerverein**	Stifter Josef	0474 745 228	
JR	**Jagdrevier**	Bacher Dietmar	348 881 64 23	bacher.dietmar@cmail.it
JG	**Jugendgruppe**	Kamelger Deborah	342 808 00 00	
JS	**Jungschar**	Pramstaller Maria	340 917 77 19	
KCH	**Kirchenchor**	Krautgasser Karin	348 393 07 34	karinkrautgasser@gmail.com
KFS	**Kath. Familienverband Südtirol**	Kuenzer Stefan	0474 745 556	
KG	**Kindergarten**	Kronbichler Renate	0474 745 064	
KRFN	**Krippenfreunde**	Obersteiner Stefan Andreas	346 635 88 04	krippenfreundeniederdorf@hotmail.com
	Kaufleutevereinigung	Egarter Karl	347 721 66 77	egarterkarl@rolmail.net
KVW	**Kath. Verband der Werktätigen**	Kuenzer Elisabeth	339 208 92 40	
MK	**Musikkapelle**	Burger Robert	349 452 16 82	mk.niederdorf@rolmail.net
ÖBN	**Öffentliche Bibliothek**	Watschinger Tina	0474 862 330	bibliothek@niederdorf.eu
PGR	**Pfarrgemeinderat**			gschnitzer.josef@gmail.com
SFVN	**Sportfischerverein**	Kristler Pallhuber Manfred	340 554 26 63	
SBB	**Südtiroler Bauernbund**	Bachmann Martin	349 750 66 84	
SBJ	**Südtiroler Bauernjugend**	Gruber Lukas	347 827 60 21	
SBO	**Südtiroler Bäuerinnenorganisation**	Laner Durnwalder Kathi	349 583 45 02	kathi.knolle@gmail.com
SK	**Schachclub**	Girardelli Daniel	328 483 93 14	daniel.girardelli@gmail.com
SFM	**Südtiroler Freizeitmaler**	Ausserhofer Veronika	348 242 98 14	veronika_ausserhofer@yahoo.de
SKFV	**Südtiroler Kriegsopfer- und Frontkämpferverband**	Burger Robert	349 452 16 82	burger.robert@rolmail.net
SKJJ	**Schützenkompanie „Johann Jaeger“**	Stoll Richard	349 393 82 14	sk.johannjaeger@gmail.com
SPGN	**Spielgemeinschaft**	Taschler Daniela	333 289 63 27	taschler.daniela@gmail.com
SR	**Wir Senioren im KVW**	Ploner Paula	0474 745 178	
SVN	**Sportverein**	Egarter Karl	347 721 66 77	egarterkarl@rolmail.net
TVN	**Tennisverein**	Troger Paul	340 986 44 89	info@tvn.bz
TV	**Tourismusverein**	Trenker Hubert	0474 745 136	info@niederdorf.it

Ascensore Lift

STRANGER
THINGS